

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

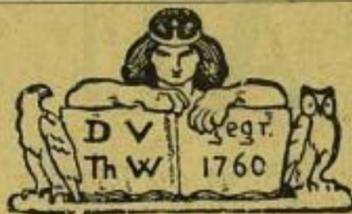


Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 109.

Leipzig, Dienstag den 12. Mai 1908.

75. Jahrgang.



Ⓜ

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig

## Ein neuer „Seestern“

In den ersten Tagen des Juni erscheint in meinem Verlage:

# Banjai!

von

## Parabellum.

Preis geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar  
Preis gebunden M. 3.60 ord., M. 2.70 no., M. 2.60 bar  
==== Partie: 7/6 ====

Eine Probepartie (7/6) geheftet für M. 12.— bar

Eine Probepartie (7/6) gebunden für M. 15.— bar

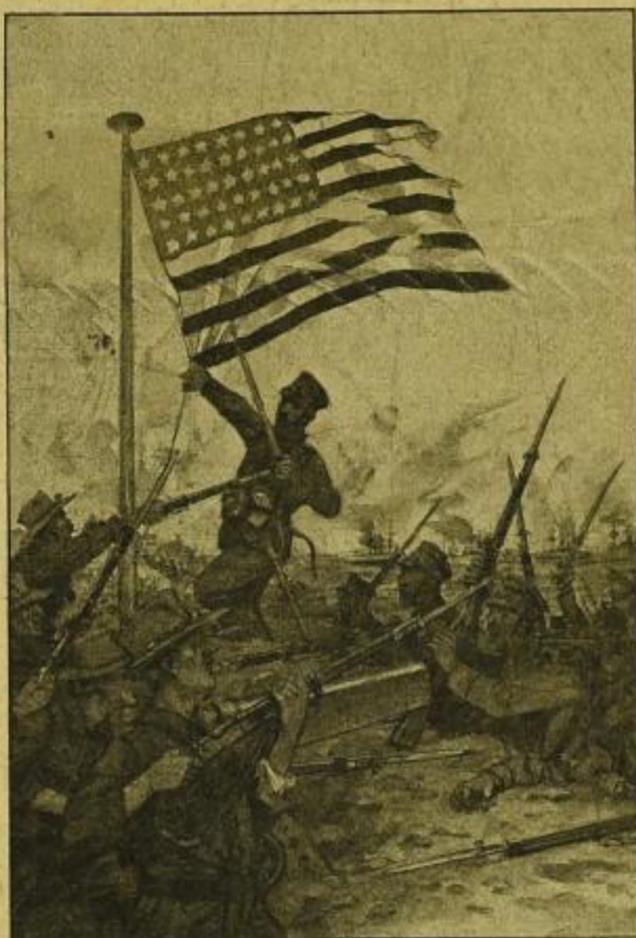
Diese Probepartien liefere ich nur einmal und nur bis  
zum Tage des Erscheinens.

### Wirkungsvolle Plakate gratis!

Der Inhalt dieses alänzend geschriebenen Buches läßt mit Bestimmtheit erwarten, daß sich die gesamte Presse des In- und Auslandes auf das eingehendste mit ihm beschäftigen wird. Ich glaube deshalb, ohne meine Erwartungen zu hoch spannen zu wollen, behaupten zu dürfen, daß dieser Publikation ein noch größerer buchhändlerischer Erfolg beschieden sein wird, als dem seinerzeit in meinem Verlage erschienenen „Seestern, 1906, der Zusammenbruch der alten Welt“.

Ein ausführliches Zirkular gelangt in den nächsten Tagen zur Verteilung (an Firmen, die sich auch sonst für meine Unternehmungen interessieren, direkt), und ersuche ich, dasselbe nicht unbeachtet lassen zu wollen.

Ich bitte um freundliche recht tätige Verwendung.

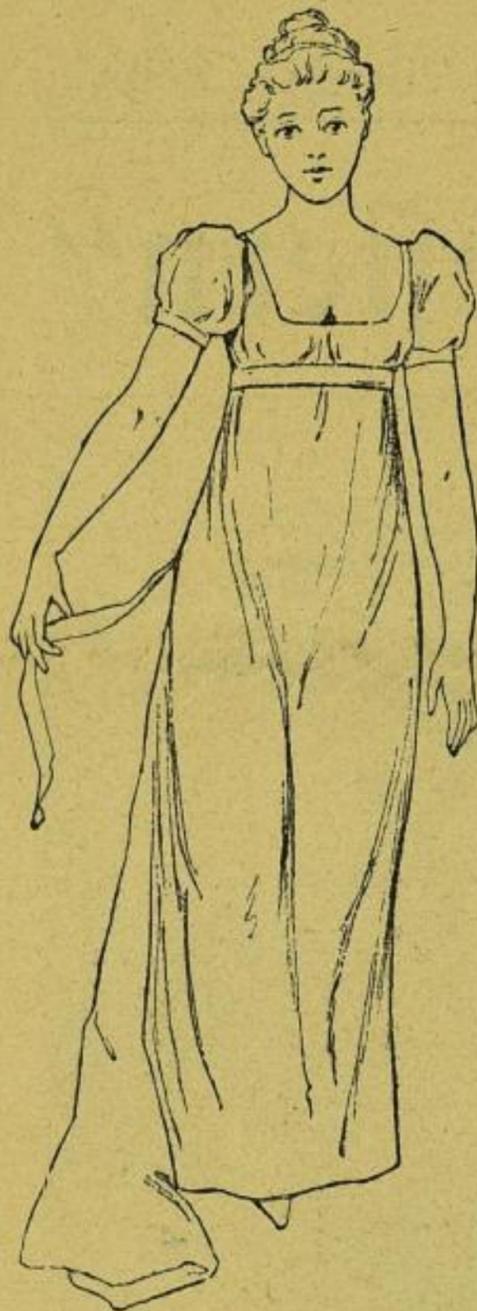


Soeben erscheint in dritter, vermehrter Auflage:

DR. MED. HERMANN PAULL

**DIE FRAU** ❖

□ EIN □  
 □ GEMEINVERSTÄNDLICHES □  
 □ GESUNDHEITSBUCH □  
 FÜR DIE MODERNE FRAU



Dr. Paull's Buch ist ein Ratgeber für die moderne Frau in allen Lagen ihres spezifisch weiblichen Berufes. Der Verfasser geht von der Ansicht aus, dass die denkende moderne Frau nicht allein ein absolutes Recht, sondern sogar die strengste Pflicht hat, sich mit der Naturgeschichte ihres eigenen Körpers bekannt zu machen. „Denn ohne die klare Erkenntnis dessen“, sagt der Verfasser in der Einleitung, „was die Natur vom weiblichen Geschlechte verlangt, was sie hat bezwecken wollen, als sie dem weiblichen Körper seine weibliche Eigenart verlieh, ist es ein Unding, über die soziale Zukunft der Frau Betrachtungen anzustellen.“ Es werden demgemäss nach einer kurzen, aber durchaus klaren anatomischen Skizzierung des weiblichen Körpers alle Phasen des spezifisch weiblichen Berufslebens in gemeinverständlicher Weise mit wissenschaftlicher Offenheit besprochen und durch eine Anzahl gediegener Zeichnungen illustriert. Die Ausstattung ist der Tendenz des Buches entsprechend vornehm. Mit Recht darf das Werk als eine wesentliche, echt wissenschaftliche Bereicherung der populärmedizinischen Literatur bezeichnet und jeder gebildeten Frau zur aufmerksamen Lektüre wärmstens empfohlen werden.

**Inhaltsverzeichnis.**

Einleitung. — I. Kapitel. Der weibliche Körper — Das Knochengerüst — Die Schädelknochen — Die Wirbelsäule (Rückgrat) — Brustkorb (Brustkasten) — Das Becken — Die Glieder — Die Muskeln — Das Blut — Die Lungen — Das Herz — Blutzirkulation und Atmung — Der Verdauungskanal — Die Bauchspeicheldrüse — Der Darm — Die Milz — Die Nieren — Die Harn- oder Wasserblase — Harnröhre — Die inneren Genitalien — Die Scheide — Die äusseren Genitalien — Das Nervensystem — Die Haut — II. Kapitel. Die Periode — III. Kapitel. Die Kleidung der Frau — IV. Kapitel. Ehe und Geschlechtstrieb — V. Kapitel. Die Verirrungen des Geschlechtstriebes und die Ehe — VI. Kapitel. Die Schwangerschaft — VII. Kapitel. Die Geburt — VIII. Kapitel. Die Verhütung der Schwangerschaft — IX. Kapitel. Das Wochenbett — X. Kapitel. Die Ernährung und Pflege des Säuglings — XI. Kapitel. Prostitution, Geschlechtskrankheiten und Ehe — XII. Kapitel. Der Wechsel (das Klimakterium)

15 Bogen Kunstdruck

:: Mit 43 Abbildungen ::

Broschiert 3 M. — 3 K 60 h, eleg. gebunden 4 M. 20 Pf. — 5 K  
 Rabatt 25%, bar 33 1/3% und 11/10 Expl.

**1 Probe-Exemplar bar mit 50%**

WIEN und LEIPZIG, Mai 1908

**WILHELM BRAUMÜLLER**

k. u. k. Hof- und Universitätsbuchhändler

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 109.

Leipzig, Dienstag den 12. Mai 1908.

75. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Indem wir wiederholt darauf aufmerksam machen, daß die Abrechnung am Kantate-Montag pünktlich 9 Uhr beginnt und bis 12 Uhr dauert, teilen wir hierdurch mit, daß die Reichsbank-Hauptstelle, die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt und die Leipziger Filiale der Deutschen Bank ihre Kassen und Buchhaltereien am Kantate-Montag bereits um 8 Uhr öffnen werden. Dieses dankenswerte Entgegenkommen ermöglicht es den buchhändlerischen Firmen, Meßgelder erst am Kantate-Montag früh vor der Abrechnung von der Bank abholen zu lassen.

Leipzig, den 12. Mai 1908.

### Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Bollert. Karl Siegmund. Alfred Boerster.  
Dr. Erich Ehlermann. Arthur Sellier. Bernhard Hartmann.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabatttag vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Clem. Attenkofer'sche Buchh. in Straubing.

Riermayr, Amtsg. - Sekr. Frz.: Die Handelskammern u. Handelsgremien nach der l. allerhöchsten Verordnung vom 25. II. 1908. Textausg. m. Anmerkgn. (44 S.) H. 8°. '08. — 60

#### J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Böttcher, Dr. Geo.: Wiesbaden. Eine m. dem 2. Preise der Stadt Wiesbaden ausgezeichnete Schrift. Mit e. Stadtplan, e. Plane der Umgeb. u. 3 Illustr. (VI, 266 S.) gr. 8°. '08. Geb. in Leinw. 2. 40

#### Hermann Böhlau Nachf. in Weimar.

Gang, Lehr. E.: Praktisches Obstbüchlein. Ein Leitfaden f. den Unterricht im Obstbau. Mit 22 vom Verf. gezeichneten Abbildgn. 3., verb. Aufl. (V, 56 S.) 8°. '08. — 50

Pilz, Realsch.-Oberlehr. Ernst: Aufgaben u. Fragen f. Naturbeobachtung des Schülers in der Heimat. 6., verb. Aufl. (VIII, 88 S. m. 1 lith. Taf.) 8°. '08. — 70

#### Gebrüder Böhm in Rattowitz O/S.

Kursbuch Südost. Eisenbahn-Fahrpläne f. Oberschlesien, einschliesslich der obereschles. Kleinbahn, die österreich. Nachbargebiete u. den russ. Grenzverkehr nebst Anschlüssen, Fahrpreistafeln u. Tarifvorschriften. Sommer-Ausg. Mai-Septbr. 1908. (162 S.) 8°. — 20

#### Karl Borchert in Berlin-Borghagen.

Borchert, Lehr. Karl: Methodisch geordneter Übungsstoff zum Schreiben auf der Schreibmaschine nach der konzentrischen Zehnfinger-Methode (Borchert'sche Blindschreibmethode) bearb. (Orig.-Methode Borchert.) 2. Tl. 18. (der Sep.-Ausg. 6.) Aufl. (28 S.) 8°. '08. — 30  
— dasselbe f. die Adler-Schreibmaschine bearb. 34. Aufl. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. '08. — 60  
— dasselbe f. die Smith Premier Schreibmaschine bearb. 35. Aufl. (31 S. m. 1 Abbildg.) 8°. '07. — 60

#### Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a/S.

Daude, Geh. Reg.-R. Univ.-Richt. Paul, u. Prof. Mart. Wolff, DD.: Die Ordnung des Rechtsstudiums u. der ersten juristischen Prüfung im Königr. Preußen. 3. Aufl. (VII, 71 S.) 8°. '08. 1. —

#### J. C. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Guch, Ricarda: Erinnerungen v. Rudolf Ursleu dem Jüngeren. Roman. 9. u. 10. Aufl. (371 S.) 8°. '08. —

Neitzel, Otto: Der Führer durch die Oper des Theaters der Gegenwart, Text, Musik u. Szene erläuternd. I. Bd. Deutsche Opern. 3. Abtlg. Richard Wagners Opern. 4. Aufl. (V, 332 S.) 8°. '08. 4. —; geb. in Halbfrz. 6. —

#### Carl Dülfer, Verlagsbuchh., in Breslau.

Hilfsbuch beim evangelischen Religions-Unterricht in Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten, wie auch zum Gebrauch f. Lehrer u. Lehrerinnen. gr. 8°. —

II. Tl. 1. Abtlg. Kahle, f. Reg. u. Schult. J. Herm.: Der kleine Katechismus Luthers anschaulich, kurz u. einfach erklärt, sowie m. den nüt. Zusätzen aus der Glaubens- u. Sittenlehre versehen, f. Präparanden, Seminaristen u. Lehrer. Bearb. u. hrsg. v. Sem.-Dir. Lic. E. Fischer. 18. verb. Aufl. (69. — 73. Tauf.) (VIII, 288 S.) '08. 2.80; geb. in Leinw. 3.40

#### Dürsch'sche Buchh. in Leipzig.

Vange, Rekt. u. Oberrealsch.-Lehr. Spannagel, fkm. Fortbildungsch.-Lehrer: Vorstufe f. den Unterricht im kaufmännischen Briefwechsel. Sprach- u. Rechtschreibübgn. Für die Hand der Schüler an kaufmänn. Fortbildungsschulen zusammengestellt. 5. Aufl. (112 S.) 8°. '08. 1. 20

**Chas. Etel in Paris.**

**Portora:** Im Dienste v. Downing Street. Aus der Aktenmappe e. polit. Geheimagenten. Einleitung, getreue Übersetzg. engl. polit. Geheimberichte, wortgetreue Wiedergabe amtl. Geheimkorrespondenz, m. Illustr. (101 S.) 8°. ('08.) 5. —; geb. n. 6. 50

**Gustav Fischer in Jena.**

**Ergebnisse**, wissenschaftliche, der deutschen Tiefsee-Expedition auf dem Dampfer »Valdivia« 1898—1899. Im Auftrage des Reichsamtes des Innern hrsg. v. Prof. Carl Chun. 35×26 cm.

XIV. Bd. 1. Lfg. Haecker, Valent.: Tiefsee-Radiolarien. Spezieller Tl. 1. Lfg. Aulacanthidae-Concharidae. Mit Taf. I—LXII u. 40 Abbildgn. im Text. Text- u. Tafelbd. (X, 336 S. m. 62 Bl. Erklärgn.) '08. Kart., Subskr.-Pr. n.n. 129.—; Einzelpr. n.n. 150.—

**J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in Berlin.**

**Handbibliothek** f. das deutsche Genossenschaftswesen. Hrsg. v. Anw. Dr. Hans Grüger. gr. 8°.

10. Bd. Schölk, Beigeordn. Rämmerer Dr. E., u. Amtsricht. Paul Donath: Rechtsbuch f. Genossenschaften. (XII, 322 S.) '08. 7.—; geb. in Leinw. 8.—

**Hermann's Erben in Hamburg.**

**Verkehrsbuch** f. Norddeutschland. Hrsg. v. den »Hamburger Nachrichten«, enth. Eisenbahn- u. Dampfschiffs-Fahrpläne, nach offiziellen Quellen bearb. Sommer-Ausg. 1908. (420 S. m. 1 Karte.) 22,5×12 cm. —. 30

**Ferdinand Hirt in Breslau.**

**Hirt's, F.**, Schreibschule. Methodisch bearb. v. Sem.-Lehr. F. Nowack. (Sonder-)Ausg. C. 7. Heft. (Neue Aufl.) (32 S.) 8°. '08. n.n. —. 10

**Nowack, Sem.-Lehr. Hugo:** Sprachstoffe f. die Volksschule zur Übung im richtigen Sprechen u. Schreiben. Neubearbeitung v. 1905. Ausg. B in 3 Heften: Für mehrklass. Schulen. 8°.

1. Heft. Für die Unterstufe. 15. Aufl. (2. Aufl. der Neubearbeitg.) (24 S.) '08. —. 16

**Seydlitz, E. v.**, Geographie. Anfangsgründe der Geographie, bearb. v. Paul Godtsch. Eine Vorstufe zu der f. höhere Mädchenschulen bestimmten Ausg. E. Mit 28 teilweise farb. Karten u. Abbildgn. sowie 1 Farbentaf.: »Die Hauptformen der Erdoberfläche«. 2., durchgeseh. Aufl. (48 S.) 8°. '08. Kart. —. 60

**Historischer Verein v. Oberwallis in Brig (Schweiz).**

(Nur direkt.)

**Sagen, Walliser.** Hrsg. v. dem histor. Verein v. Oberwallis. 2. Bd. (VI, 297 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '07. n.n. 2. 10; kart. n.n. 2. 50

**Alwin Kuhle in Dresden.**

**Lehrplan** f. die evangelischen Bezirksschulen der Stadt Dresden. 1908. (92 u. 4 S.) 8°. '08. 1. —

— für die evangelischen Bürgerschulen der Stadt Dresden. 1908. (94 u. 4 S.) 8°. '08. 1. —

**Albert Langen in München.**

**Prévost, Marcel:** Don Juans Frau (L'heureux ménage). Roman. Aus dem Franz. v. F. Gräfin zu Reventlow, m. 25 Illustr. von F. Frhrn. v. Reznicek. 4. u. 5. Tauf. (326 S.) 8°. '08. 4. —; geb. 5. —

— Eine Pariser Ehe. Aus dem Franz. v. F. Gräfin zu Reventlow, m. 15 Illustr. von F. Frhrn. v. Reznicek. 7. u. 8. Tauf. (152 S.) 8°. '08. 2. —; geb. 3. —

— Herr u. Frau Moloch. Roman. Aus dem Franz. v. F. P. Fischer. (422 S.) 8°. '08. 4. —; geb. 5. —

**Röwe-Verlag in Halberstadt.**

**Roh, Paul:** 30 flotte Hiftörchen v. Bord u. Küsten. 1. Gruppe. (142 S.) Kl. 8°. ('08.) 2. 50

**G. Müller-Rann'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.**

**Hoch, D. Dr. Alex.:** Papst Pius X. Ein Bild kirchl. Reformtätigkeit. Mit dem Bildnis des Papstes nach dessen Monumentalbüste v. F. Seeboeck. Billige Volksausg. Mit e. Anh. der jüngsten amtl. Dokumente üb. den Modernismus: Syllabus »Lamentabili«; Enzyklika: »Pascendi Dominici«; Motu proprio: »Praestantia Scripturae«. (VII, 292 S.) gr. 8°. ('08.) 2. 50; geb. 3. 50

**Georg Raud (Fritz Rühse) in Berlin.**

**Lampe, Karl:** Die Schlacht bei Maupertuis (19. IX. 1356). Diss. (VI, 73 S.) gr. 8°. '08. 1. 50

**Schlunf, Dir. A. F.:** Die Berliner Arbeiter-Kolonie, ihre Entwicklung u. Arbeit. Zum 25. Jahrestage ihrer Begründg., dem 1. V. 1908, im Auftrage des Vorstandes in 2. Aufl. hrsg. (50 S. m. Abbildgn.) 8°. ('08.) —. 80

**Nicolaische Verlags-Buchh., R. Stricker, in Berlin.**

**Bericht** üb. die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des J. 1902. 3. Lfg. v. DD. Benno Wandolleck, Rob. Lucas, Th. Kuhlitz. Insecta (Schluss). Myriopoda. Arachnida. Prototracheata. (VIII, III u. S. 847—1462.) gr. 8°. '08. 54. —

— über die wissenschaftlichen Leistungen in der Naturgeschichte der niederen Thiere. Begründet v. R. Leuckart. Neue Folge. 19. Bd. Von K. Grünberg, Prof. Carl Matzdorff, Max. Meissner, Rud. Ritter v. Záhony, DD., Ernst Berliner, Embrik Strand, Dr. Rob. Lucas. (III, 56, 50, 24, 4, 18, 16, 28, 76, 92 u. 86 S.) gr. 8°. '08. 46. —

**Arno Pesche, Inh. Otto Streit, in Glauchau.**

**Philipp, Rob.:** Schulmeistergedanken üb. Frenssens Roman »Hilgenlei«. (32 S.) 8°. '08. —. 50

**Polytechnische Buchhandlung A. Seydel in Berlin.**

**Weickert, A., u. R. Stolle,** Ingenieure Fachlehrer: Praktisches Maschinenrechnen. Eine Zusammenstellg. der wichtigsten Erfahrungswerte aus der allgemeinen u. angewandten Mechanik in ihrer Anwendg. auf den prakt. Maschinenbau. Erläutert durch zahlreiche f. die Praxis verwendbare Beispiele. 6. umgearb. u. verm. Aufl. 8°.

2. Tl. Allgemeine Mechanik. Eine leichtfassl. Darstellg. der f. Maschinenbauer unentbehrl. Gesetze der allgemeinen Mechanik als Einführg. in die angewandte Mechanik. Bearb. v. W. Mit 132 in den Text gedr. Abbildgn., 198 vollkommen durchgerechneten Beispielen u. 155 Übungsbeispielen. (X, 310 S.) '08. 3 60; geb. 4 20

**Rohberg'sche Verlagsbuchh., Arthur Rohberg, in Leipzig.**

**Handbibliothek**, juristische. Hrsg.: Oberlandesger.-Sen.-Präs. Max Hallbauer u. Minist.-Dir. Geh. Rat Dr. W. Schelcher. 8°.

277. Bd. Abolp, Reg.-R. Dr. P.: Vereinsgesetz vom 19. IV. 1908. Unter Berücksicht. aller bisher. Landesgesetzgebgn. erläutert. (XVI, 196 S.) '08. Geb. in Leinw. 3.—

**Gustav Schmidt (vorm. Robert Oppenheim) in Berlin.**

**Bibliothek**, photographische. Sammlung kurzer photograph. Spezialwerke. 8°.

23. Bd. König, Dr. Ernst: Die Autochrom-Photographie u. die verwandten Dreifarbenraster-Verfahren. (III, 60 S.) '08. 1.20; geb. n. 1.70

**B. G. Teubner in Leipzig.**

**Aeschinis orationes.** Post Fr. Frankium curavit Frider. Blass. Ed. altera correctior. (XIV, 329 S.) kl. 8°. '08. 2. 80; geb. in Leinw. 3. 50

**Horatius Flaccus, des Q.,** sämtliche Werke. Für den Schulgebrauch erklärt v. weil. Ob.-Schulr. Gymn.-Dir. Dr. G. T. A. Krüger. II. Tl. Satiren u. Episteln. 2. Bdchn. Episteln. 15. Aufl. Besorgt v. Geh. Schulr. Dr. Gust. Krüger. (XIV, 239 S. m. 2 farb. Karten.) 8°. '08. 2. —; geb. 2. 50

**Lesebuch**, deutsches, f. höhere Lehranstalten. Hrsg. v. Lehrern der deutschen Sprache an dem königl. Realgymnasium zu Döbeln. 2. Tl.: Quinta. 5. Aufl. (X, 322 S.) 8°. '08. Geb. 2. 60; m. Leitsaden f. den Geschichts-Unterricht. II. Quinta. 2. Aufl. (X, 322 u. III, 80 S.) Geb. u. geh. 3. 20

**Thiergen, Prof. Osk., u. Realgymn.-Dir. Prof. Otto Voerner,** DD.: Lehrbuch der englischen Sprache. Mit besond. Berücksicht. der Übung im mündl. u. schriftl. freien Gebrauch der Sprache. (Prof. Dr. Voerners neusprachl. Unterrichtswerk nach den neuen Lehrplänen bearb. Englischer Tl.) Ausg. B f. höhere Mädchenschulen (nach den Bestimmgn. vom 31. V. 1894). II. Tl.: Stoff f. das 2. Unterrichtsjahr. Mit 1 Vocabild (der Winter) u. 1 Münztaf. Hierzu e. grammat. Anh. 4. Aufl. (VI, 206 u. 36 S.) 8°. '08. Geb. u. geh. 2. 40

**Wirth, Mädchensch.-Lehr. G.:** Deutsches Lesebuch f. höhere Mädchenschulen. 5. Tl. Oberstufe: 1. Kurs. 12. Aufl. (VIII, 494 S.) 8°. '08. Geb. 3. 40

**Universitäts-Buchhandlung Franz Coppenrath  
in Münster i/W.**

- Hechelmann, Geh. Reg.-R. Dr. A.:** Zeittafeln zu Welters Weltgeschichte. 3. Aufl. (64 S.) 8°. '08. Kart. — 60
- Schellen's, H.,** Aufgaben zum Gebrauche beim Rechnenunterricht. Ausg. B in 1 Tle. f. Realschulen, Mittelschulen u. andere Lehranstalten ähnl. Richtg. 6. Aufl., bearb. v. Handelsch.-Oberlehr. Prof. Dr. Blind u. Kreis-Schulinsp. C. Musmacher. (IV, 380 S.) 8°. '08. Geb. 2. 50
- **Materialien.** Ein Handbuch f. Lehrer in Anschluß an Schellens Aufgaben zum Gebrauche beim Rechnenunterricht. Ausg. B in 1 Tle. f. Realschulen, Mittelschulen u. andere Lehranstalten ähnl. Richtg. 3. Aufl., bearb. v. Handelsch.-Oberlehr. Prof. Dr. Blind u. Kreis-Schulinsp. C. Musmacher. (XI, 414 S.) 8°. '08. Geb. 6. 50
- Welter's** Lehrbuch der Weltgeschichte f. höhere Lehranstalten. Bearb. u. hrsg. v. Geh. Reg.-R. Prov.-Schulr. Dr. H. Hechelmann. 2. Tl. Die Geschichte des Mittelalters. 37. Aufl. (VIII, 339 S.) 8°. '08. Geb. 2. 50

**Verlag des Generalsekretariates der Christl. Gewerkschaften in Köln.**

- Jahresbericht, 1.,** des Kartells der Christlichen Gewerkschaften zu Köln 1907. (47 u. II S.) 11. 8°. ('08.) — 15
- Verbindungen, internationale,** der Christlichen Textil-Arbeiterorganisationen unter besond. Berücksicht. der seit dem J. 1900 abgeh. internationalen Berufs-Konferenzen u. Kongresse. Hrsg. v. der Zeitg. der internationalen Vereinigg. Christl. Textilarbeiterorganisationen. (C. M. Schiffer.) (162 S.) 8°. '08. n.n. — 40

**Verlag der „Rheinlande“ G. m. b. H. in Düsseldorf.**

- Schäfer, Wilh.:** Anekdoten. 2. Aufl. (III, 183 S.) 11. 8°. '08. Geb. 3. —

**Verlag des königl. statistischen Landesamts in Berlin.**

- Statistik, preussische.** (Ämtliches Quellenwerk.) Hrsg. in zwanglosen Heften vom königl. preuß. statist. Landesamt in Berlin. 33,5x24 cm.
191. **Verschuldung, die ländliche, in Preußen.** III. Tl. Verhältnis der Schulden der Eigentümer v. Grundstücken m. mindestens 60 Mark Grundsteuer-Nettoertrag zum Gesamt-, Grund- u. Kapitalvermögen sowie zum Grundsteuer-Nettoertrage im J. 1902. Im ämtl. Auftrage bearb. v. Reg.-R. Prof. Dr. F. Kühnert. (IV, LXII, 53 S. m. 3 farb. Karten.) '08. 3.80
211. **Statistik der Landwirtschaft** (Anbau, Saatensland, Ernte, Fagelwetter u. Wasserständen) im preussischen Staate f. d. J. 1907. (IV, XLVI, 65 S.) '08. 3.— 209 I u. II sind noch nicht erschienen.

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Hermann Costenoble in Jena.**

- Zobeltitz, Hanns v.:** Illustrierte Romane. 21. Bfg. (4. Bd. S. 97—140.) 8°. bar — 40

**Martin Sager in Bonn.**

- Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere.** Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 122. Bd. 10. u. 11. Heft. (S. 419—516 m. 5 Fig. u. 2 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 5. 40; Einzelpr. 7. —

**G. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.**

- Beiträge zur klinischen Chirurgie.** Unter Mitwirkg. v. Garrè u. Küttner red. von v. Bruns. 58. Bd. 1. Heft. (III u. S. 1—287.) gr. 8°. Subskr.-Pr. bar 14. 75; Einzelpr. 17. —

**Nicolaische Verlags-Buchh., N. Stricker, in Berlin.**

- Archiv f. Naturgeschichte.** Gegründet v. A. F. A. Wiegmann, fortgesetzt v. W. F. Erichson, F. H. Troschel, E. v. Martens u. F. Hilgendorf. Hrsg. v. Kust. Prof. Dr. W. Weltner. 69. Jahrg. 1903. II. Bd. gr. 8°.
2. Heft. III. Lfg. (S. 847—1462.) '08. 54.—
3. Heft. (Jahresberichte.) (XIII, V, 56, 50, 24, 4, 18, 16, 28, 78, 76, 92 u. 86 S.) '08. 46.—

**Nicolaische Verlags-Buchh., N. Stricker, in Berlin** ferner:

- Zeitschrift, deutsche entomologische,** hrsg. v. der deutschen entomolog. Gesellschaft in Verbindg. m. dem deutschen entomolog. National-Museum. Jahrg. 1903. 3. Heft. III. Lfg. Bericht üb. die wissenschaftl. Leistgn. im Gebiete der Entomologie während d. J. 1902 v. DD. Benno Wandolleck, Rob. Lucas, Th. Kuhlitz. Red.-Kommission: Dr. W. Horn, S. Schenkling, K. Grünberg, G. Breddin. (VIII, III u. S. 847—1462.) gr. 8°. '08. bar 54. —

**Fritz Pfennigstorff in Berlin.**

- Vade, G.:** Das Süßwasser-Aquarium. 3. Aufl. 5. u. 6. Bfg. (S. 129—192 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. bar je — 50

**Ferd. Schenk in Wien.**

- Handzeichnungen alter Meister** aus der Albertina u. anderen Sammlungen. Hrsg. v. Jos. Meder. 12. Bd. 8. Lfg. (10 Taf. in Licht- u. Buchdr.) 38x30,5 cm. bar 3. —

**Schichardt & Ebner (Konrad Wittwer) in Stuttgart.**

- Wrangel, Graf C. G.:** Die Rassen des Pferdes. 13. Lfg. (1. Bd. S. 161—224 m. Abbildgn.) gr. 8°. bar 1. 50

**Leonhard Simion Nf. in Berlin.**

- Arbeiter-Freund, der.** Zeitschrift f. die Arbeiterfrage. Organ des Central-Vereins f. das Wohl der arbeit. Klassen. Hrsg. v. Prof. Dr. Witt. Böhmert. 46. Jahrg. 1908. 4 Hefte. (1. Heft. 122 S.) gr. 8°. 10. —

**Ehr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.**

- Kayser's, Christian Glob.,** vollständiges Wörter-Verikon, enth. die vom J. 1750 bis Ende des J. 1906 im deutschen Buchhandel erschienenen Wörter u. Landarten. Der ganzen Reihe 33. u. 34. Bd. oder 14. Suppl.-Bd. Enth. die vom J. 1903 bis Ende des J. 1906 erschienenen Werke u. Landarten, sowie Nachträge u. Berichtiggn zu den früheren Tln. 10. Bfg. (34. Bd. S. 961—1278.) Ver.-8°. bar 12. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Art. Institut Drell Häbli, Abtlg. Verlag in Zürich.** 5318
- \*Täuber, Ortsnamen und Sprachwissenschaft, Ursprache und Begriffsentwicklung. 5 M.

- Birkenstock'sche Buchhandlung in Rawitsch.** 5332
- \*Gallwitz, Die romantischen Elemente in Heine's Buch der Nieder. 50 J.

- G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe.** 5332
- \*Horney, Volkswirtschaft. Wert d. städt. Fäkalien. 1 M 20 J.
- \*Heckmann, Aus meiner Heimat. Kart. 65 J.
- \*Maul, Lehrplan f. d. Turnen d. weibl. Schulj. 40 J.
- \*Veröffentlichgn. d. Observatoriums Aachen. XII. Jahrg. Ca. 6 M.
- \*Mitteilungen des Grossh. Sternwarte zu Heidelberg. Heft X. 1 M; Heft XI. 1 M 80 J; Heft XII. 1 M.
- \*Anleitung für die Meteorol. Stationen im Grossherzogt. Baden. Kart. ca. 1 M.

- Buchverlag der „Glise“ in Berlin-Schöneberg.** 5315
- Siegfried, Die schwere Benachteiligung der volkreichsten Landesteile Preußens bei den Landtagswahlen. 1 M.

- H. v. Deder's Verlag in Berlin.** 5337
- \*Allgem. Verfügung betr. Bauten der Justizverwaltung. 80 J.

- Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher in Leipzig.** U 1
- \*Parabellum, Banjai. 3 M; geb. 3 M 60 J.

- Fritz Eckardt Verlag in Leipzig.** 5323
- \*Braun, Hinauf zum Idealismus! 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

- E. Fischer, Verlag in Berlin.** 5328
- Geijerstam, Die Brüder Mörk. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.
- Hollaender, Die Witwe. 2 M; geb. 3 M.

- A. Franke, Verlags-Konto in Bern.** 5324  
 \*Pfander, Hellbunde, hrsg. von Gendell. 2 M 80 ♂; geb. 4 M.  
 \*Pill, Aufsichtig und Truorigs. 1 M 40 ♂.  
 \*Jegerlehner, Am Herdfeuer der Sennen. 3 M 50 ♂.  
 \*Baum- und Waldbilder aus der Schweiz. I. Serie in Mappe 5 M.  
 \*Dubois, Über den Einfluß des Geistes auf den Körper. 1 M.  
 \*— De l'influence de l'esprit sur le corps. 1 M.  
 \*Fischer, Prüfende Gänge durch das Arbeitsfeld der Schule. 1 M 80 ♂.  
 \*Schrag, Schule, Leben und Bildung. 50 ♂.  
 \*Gmür, Was bringt uns das Schweiz. Zivilgesetzbuch? 50 ♂.  
 \*Walser, Die Schweiz. Geb. 1 M 60 ♂.  
 \*Bernhardt, Das Eisenbahnprojekt Donaueschingen-Schaffhausen (Randenbahn). 8 M.
- Frieße & Fuhrmann in Magdeburg.** 5314  
 Rohbrausch, Deutsches Turnen. Bd. I. 12 M; geb. 13 M 50 ♂.  
 In Lieferungen zu 3 Bogen à 1 M 20 ♂.
- Adolf Graepel in Barmen.** 5309  
 Fromein, Kalkulator für sämtliche Artikel der Textilbranche in Baumwolle, Leinen, Wolle und Seide. 4. Aufl. Geb. 6 M.
- Fr. Wih. Grunow in Leipzig.** 5320  
 \*Cleinow, Die Zukunft Polens. I. Bd. 8 M.
- Hugo Keller & Cie. in Wien.** 5325  
 \*Oehquist, Der Pilger. 4 M; Ausg. auf Japan, num. und in Perg. geb. 20 M.
- Hermann Hillger in Berlin.** 5322  
 \*Kürschners Bücherschatz. Bd. 612: Billinger, Onkel Siegmund und Gegen den Grundfaß. 20 ♂.
- Huwaldsche Buchhandlung D. Hollesen in Flensburg.** 5309  
 Der Hamkens'sche Webstuhl, seine Bauart u. Handhabung und eine Anleitung zum Weben in der Smyrna-, Rubben-, Kelim-, Gobelin- und Schweden-Technik, sowie Leinenbindung. 5 M; geb. 6 M.
- Ugel Juncker Verlag in Stuttgart.** 5312  
 Wied, Leibhaftige Bosheit. 2.—5. Aufl. 4 M; geb. 5 M.
- G. Karger in Berlin.** 5335  
 \*Anton, Entwicklungsstörungen. Ca. 2 M.  
 \*Bach, Pupillenlehre. Ca. 12 M.  
 \*Cohn, Palpation II. Ca. 6 M.  
 \*Jung, Ei-Einbettung. Ca. 7 M.  
 \*Liepmann, Apraxie. Ca. 1 M 50 ♂.  
 \*Mendel, Unfall. Ca. 6 M.  
 \*Ruyter-K., Spez. Chirurgie. 7 M 20 ♂.  
 \*Ziehen, Intelligenzprüfung. Ca. 1 M 50 ♂.
- Dr. Werner Kisthardt in Leipzig.** 5321  
 \*Marcuse, Die sexuelle Frage und das Christentum. 2 M.
- Albert Langen in München.** 5331  
 \*Bd. 96. Dostojewski, Die freundliche Frau und der Mann unterm Brett. 1 M; geb. 1 M 50 ♂; in Leder geb. 2 M 80 ♂.  
 \*Bd. 97. Maupassant, Brillanten. 1 M; geb. 1 M 50 ♂; in Leder geb. 2 M 80 ♂.  
 \*Bd. 98. Roda-Roda, Lieber Simplicissimus. 1 M; geb. 1 M 50 ♂; in Leder geb. 2 M 80 ♂.  
 \*Bd. 99. Lagerloef, Schwester Olivas Geschichte. 1 M; geb. 1 M 50 ♂; in Leder geb. 2 M 80 ♂.  
 \*Bd. 100. Thoma, Moritaten. 1 M; geb. 1 M 50 ♂; in Leder geb. 2 M 80 ♂.
- H. Lehner (Wih. Müller) f. u. f. Hof- u. Univ.-Buchhandlung in Wien.** 5316  
 Lehnners Photographische Bibliothek. Bd. XII.  
 Glack, Theorie u. Praxis des Skioptikons. 2. Aufl. 4 M; geb. 5 M.
- Paul List in Leipzig.** 5327  
 \*Bernhard, Eine unverständene Frau. 3 M; geb. 4 M.
- Marquardt & Co. in Berlin.** 5317. 5319  
 \*Truth, Grossfürstenliebe. 2 M.  
 \*Muther, Gustave Courbet. (Die Kunst, Bd. 48.) Kart. 1 M 50 ♂; geb. 3 M.  
 \*Kappstein, Moderne Theologie und Kultur. (Die Kultur, Bd. 29/30.) Kart. 3 M; geb. 5 M.
- Georg Müller, Verlag in München.** 5336  
 \*Bierbaum, Fritz von Uhde. 1 M 80 ♂.
- Paul Neubner in Köln.** 5329  
 \*Meierowitsch, russische Grammatik. 9 M; geb. 10 M.
- Oesterheld & Co., Verlag in Berlin.** 5325  
 \*Schur, Einsame Liebe. 3 M; geb. 4 M.
- Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.** 5313  
 Georg, Die preußischen Landtagswahlen. 30 ♂.
- Blon-Rourrit et Cie. in Paris.** 5336  
 \*Chlapowski, Mémoires sur les guerres de Napoléon. 1806—1813. 3 fr. 50 c.  
 \*Lussan, Souvenirs du Mexique. 3 fr. 50 c.  
 \*Acker, Oeuvres sociales des femmes. 3 fr. 50 c.
- Verlagsbuchhandlung J. J. Reiff in Karlsruhe.** 5332  
 \*Riehm, Festschrift zur 25jähr. Jubelfeier des bad. landw. Konsumvereinsverbandes. 3 M.
- Graff Reinhardt in München.** 5313  
 Bilder von München und Umgebung. 1 M 50 ♂.
- Rifels Deutsche Centrale für Militärwissenschaft in Berlin.** 5329  
 \*Kuropatkin, Rechenschaftsbericht an den Zaren über den Russisch-Japanischen Krieg. 8 M.
- Joh. Sassenbach in Berlin.** 5338  
 \*Holz u. Jerschke, Gaudeamus! Geb. 4 M.
- Kunst- und Verlagsanstalt Schaar & Dathe Komm.-Ges. a. Akt. in Trier.** 5313  
 Ritter, Reisebilder aus der Eifel und den Ardennen. 2 M.
- Julius Springer in Berlin.** 5318  
 \*v. Bentheim, Oberförstersystem. Ca. 3 M 60 ♂.
- Richard Taendler Verlag in Berlin.** 5326  
 \*Buchhorn, Die Hohenstaufen. 3 M; geb. 4 M.
- Trowitsch & Sohn in Berlin.** 5322  
 \*Festschrift zum fünfzigjährigen Jubiläum des K. Wilhelms-Gymnasiums (Berlin). Veröff. v. s. Lehrercollegium. 1 M 50 ♂.  
 \*Schmiele, Das Kgl. Wilhelms-Gymnasium in den Jahren 1858—1908. 1 M 50 ♂.
- Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Ehler & Co.) in Berlin.** 5323  
 \*Liebenberg! Spezial-Nummer der Lustigen Blätter. 25 ♂.
- Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.** 5330  
 \*Geschichtliche Jugend- und Volksbibliothek. Bändchen 14. 15. 16. 17. à 1 M 20 ♂; geb. 1 M 70 ♂.  
 \*Naturwiss. Jugend- u. Volksbibliothek. Bd. 48. 3. (2. Aufl.) à 1 M 20 ♂; geb. 1 M 70 ♂.
- Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M.-Gladbach.** 5317  
 Bergarbeiterschütz und Zentrum. (Soziale Tagesfragen. Heft 16.) 50 ♂.

### Verbotene Druckschriften.

Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts hat durch rechtskräftiges Urteil vom 4. April 1908 für Recht erkannt, daß alle Exemplare der Druckschrift:

• Jeszcze Polska nie zginela. Piesni patriotyczne i narodowe zebrał Fr. Baranski. Lwow Nakladem Ksiegarni Polskiej. B. Polonieckiego. Czesc II. Slowa. Wydanie siodme. Siedemnasty tyziasc.

sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen sind. Das Urteil beruht auf § 130 St.-G.-Bs. und bezieht sich nur auf die im Besitze des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befindlichen und auf die öffentlich ausgelegten oder öffentlich angebotenen Exemplare.

Ostrowo (Bez. Posen), 5. Mai 1908.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2777 vom 9. Mai 1908.)

## Nichtamtlicher Teil.

### Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 86.)

Wir bringen nachstehend den Wortlaut der Antwort des Reichspostamtes auf unsere Eingabe betr. Rabattierung des Reichskursbuches zur Kenntnis. Da auf unserer nahe bevorstehenden Abgeordneten-Versammlung Gelegenheit zur Aussprache sich bietet, sehen wir hier von weiteren Erörterungen ab.

Hamburg, 8. Mai 1908.

### Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

Hermann Seippel. Justus Pape. Otto Meißner.

Reichspostamt. Berlin W. 66, 28. April 1908.

»Zur Eingabe vom 7.

»Die Erhöhung des seit 1875 unverändert gebliebenen Preises für das Reichskursbuch von 2 M auf 2 M 50 J ist lediglich auf die im Laufe der Jahre erfolgte erhebliche Steigerung der Selbstkosten zurückzuführen, der der Preis des Buches schon lange nicht mehr gerecht wurde. Der von den Sortimentern dem Verleger gezahlte Betrag von 2 M wird von letzterem unverkürzt an das Reichspostamt bez. die Reichsdruckerei zur Deckung der Selbstkosten vergütet; der Verleger hat keinen Vorteil von der Erhöhung des Verkaufspreises. Ihrem Wunsche, der eine weitere Erhöhung des Kursbuchpreises zur Voraussetzung haben würde, läßt sich unter diesen Umständen nicht entsprechen.

Im Auftrage des Staatssekretärs:  
(Giesecke.)

### Bücherkrisis in Amerika?

Die Bücherkrisis, von der in letzter Zeit in Deutschland, England und Frankreich soviel gesprochen wurde, scheint sich nun auch jenseits des großen Wassers bemerkbar zu machen. Wenigstens kommt Mr. Merton S. F o r r e s t e r in einem Artikel des Munsey Magazine, der das amerikanische Verlagswesen behandelt, zu der Anschauung, daß der Buchhandel dort unfehlbar einer Krisis entgegenstehe; diese hätte er aber selbst verschuldet, da er es nicht verstanden habe, sich den Zeitforderungen anzupassen. Die Beweisführung des Autors, die er aus der bisherigen Entwicklung des amerikanischen Buchhandels abzuleiten versucht, ist lehrreich und dürfte auch hier interessieren.

Vor ungefähr zwölf Jahren, sagt er, begann in den Vereinigten Staaten nach einer Zeit geschäftlicher Flaueheit ein unmittelbarer Aufschwung. Die fortschreitende systematische Schul-erziehung hatte inzwischen eine ganz neue Leserkategorie herangezogen und ein vornehmer Stil in der Tagespresse, die größere Verbreitung der sogenannten »Sunday supplements« und schließlich auch die Gründung guter Zeitschriften zu billigen Preisen hatten nach und nach ein Interesse für gute Lektüre geschaffen, sodaß sich das Verlangen nach Büchern in ganz erstaunlichem Maße hob, als die nun besseren finanziellen Verhältnisse dem Publikum dieses zuließen.

Von 1895—1900 konnten die amerikanischen Verleger goldene Ernten einheimen. Vor dieser Zeit wurde ein Buch als sehr erfolgreich betrachtet, wenn es eine Auflage von 25 000 Exemplaren erreichte; falls etwa 50 000 Exemplare verkauft wurden, war der Erfolg erstaunlich und nur ganz selten konnten von irgendeinem Werke 100 000 Exemplare abgesetzt werden.

Nach 1895 nahmen die Auflagen aber eine erhebliche Steigerung an. Mit »Trilby« setzte der unerwartete Erfolg ein, der sich

dann weiter auch auf die Werke der Schriftsteller Jan Maclaren, Conan Doyle, Hall Caine, James Lane Allen und Paul Leicester übertrug, um durch den ganz außerordentlichen Absatz der Romane »Eben Holden« und vor allem »David Harum« gekrönt zu werden. Das letzte Werk bildet den Höhepunkt dieser Periode, da von ihm in nicht ganz zwei Jahren ungefähr 600 000 Exemplare verkauft wurden. Es schien, als ob die Bürger der Vereinigten Staaten das Bücherlesen und vor allem das Bücherkaufen zu einer nationalen Tugend stempeln wollten. Es waren außerdem nicht nur Romane, die eine so hohe Absatzziffer erreichten, in den Listen der in den Jahren 1895 und 1896 meist gekauften Bücher finden wir auch Stevensons Vailima Letters, Rhodes' History of the United States, Nordaus Degeneration, Ridd's Social Evolution und Drummond's Greatest Thing in the World. Die Verleger glaubten, daß das Publikum, das anscheinend an guten Büchern Geschmack gefunden hatte, in noch vergrößertem Maße zu kaufen fortfahren würde. Diese Hoffnungen haben sich aber nicht nur nicht verwirklicht, sondern der damalige Absatz hat unzweifelhaft nachgelassen. Nur wenige Bücher erreichen jetzt eine Auflage von 50 000 Exemplaren. Die fabelhaften Zahlen früherer Jahre erscheinen den Verlegern heute als traumhafte Erinnerungen. Der Bücherverkauf ist, wie allseitig zugegeben wird, wesentlich zurückgegangen, und eine Abneigung des Publikums, selbst die besten und interessantesten Werke zu kaufen, scheint fast unverkennbar.

Unwillkürlich drängt sich die Frage auf, wie diese Umwandlung wohl vor sich gegangen sei. Die Verleger haben hierfür die verschiedensten Erklärungen; sie versichern, daß das außergewöhnliche Interesse, das das Publikum vor zehn Jahren den Büchern entgegenbrachte, einer leider nur vorübergehenden Laune entsprang, und daß der darauffolgende Rückgang nur wieder den normalen Zustand bedeute. Andere erklären, daß die Warenhäuser an dem Niedergange des Buchhandels schuld seien; diese kauften die Bücher zu Tausenden und natürlich zu den billigsten Preisen auf, um sie dann fast ohne Gewinn wieder an das Publikum weiterzuliefern; sie könnten das tun, da sie bei den großen Quantitäten immer noch etwas verdienten. Die Bücherabteilung sei außerdem nur ein unbedeutender Faktor in ihrem großen Betriebe. Der reguläre Buchhändler sei durch diese Konkurrenz aber ruiniert worden; für die Verleger sei das ein schwerer Verlust, da der mit guten, wertvollen Werken gefüllte Laden des Buchhändlers in früheren Zeiten ein literarisches Zentrum bildete, von dem aus gute Literatur systematisch vertrieben wurde. Verleger versichern aber auch, daß das Automobil das Büchergeschäft ungünstig beeinflusst habe, so wie sie schon vor acht Jahren sagten, daß der Fahrräder wegen niemand mehr lesen würde.

Ein Verleger finde tausend Gründe, um den Rückgang des Bücherverkaufs zu erklären. Den einzigen Grund, den er nicht anführe, das sei seine eigene Kurzsichtigkeit, sein Mangel an Unternehmungslust und sein Unvermögen, sein Geschäft den Zeitforderungen anzupassen. Hierin sei der wahre Grund für den Rückgang im Buchhandel zu suchen. Die jetzigen Vorgänge im Buchhandel fänden bei den früheren amerikanischen Magazinen ihr Gegenstück; diese waren in ihrer Art hervorragend, sie zählten oft die ersten Schriftsteller und Schriftstellerinnen zu ihren Mitarbeitern, sie hatten ihre Traditionen und ihre Geschichte und beide waren hochangesehen. Schließlich wurden sie aber meist doch durch ihre Traditionen und ihre Geschichte erstickt. Die Herausgeber und Verleger begnügten sich damit, die Blätter in der übernommenen Weise weiterzuführen, sie ignorierten die Zeit und das Publikum, deren Anschauungen sich geändert hatten. Die Feste mit ihren überkommenen platten Erzählungen wurden auch weiterhin zu dem ungerechtfertigt hohen Preise von 25 und 35 Cent pro Nummer herausgegeben. Das Resultat war, daß diese Zeitschriften nie über eine Auflage von 100 oder 150 000 Exemplaren hinaus kamen, ein größeres Publikum kaufte sie nicht.

Im Jahre 1893 trat dann das 10 Cent-Magazin ins Feld. Bei seinem außerordentlich billigen Preise vereinigte es neben guten Illustrationen, gutem Druck und modernem literarischen Inhalt die Vorzüge der Tageszeitung und des Magazins in sich. Der Erfolg zeigte sich sofort in den großen Auflagen, die diese neuen Zeitschriften erzielten; sie konkurrierten sowohl mit den langweiligen alten Reviews, als auch mit den aktuellen aber oberflächlichen Zeitungen, und trotz aller Kritik, die an ihnen geübt wurde, ist es doch unbestreitbar, daß sie wesentlich zur Entwicklung der amerikanischen Literatur beigetragen haben. Sie zogen ein neues Lesepublikum heran und lehrten es, auch außer der Tageszeitung noch etwas zu lesen. Die 10 Cent-Magazine haben ein neues Feld bearbeitet, aus dem der Verlagsbuchhandel unermesslichen Vorteil hätte ziehen können. Die Vereinigten Staaten zählen ohne die Kolonien etwa 85 Millionen Einwohner, die Unterrichtsanstalten sind zahlreich und oft besser ausgestattet als in anderen Ländern, es sei somit verkehrt anzunehmen, daß die Erfolge, die man früher erzielt hat, jetzt nicht noch übertroffen werden könnten. Statt sich zu wundern, daß ein gutes Buch eine Auflage von 600 000 Exemplaren erreiche, müsse man vielmehr über die Niedrigkeit der Zahl erstaunen. 600 000 Käufer bedeuteten nur drei Zehntel Prozent der Einwohner der Vereinigten Staaten, man sollte nicht unberechtigtweise annehmen, daß ein gutes Buch wenigstens eine Million Käufer finde, und daß ein Schlager in ein paar Millionen Exemplaren abzusehen sei. Daß dem nicht so ist, das sei der Fehler des Buchhandels, es bedeute keineswegs ein mangelndes Interesse für Bücher seitens des Publikums. Wie früher die Zeitschriftenverleger, so ignorierten jetzt die Buchverleger die Zeitströmung und, statt vorwärts zu kommen, gingen sie zurück und tadelten alle außer sich selbst. Die Geschäftsmethoden des Buchhandels seien veraltet und ihre Verbindungen untereinander und mit den Autoren zu bureaukratisch. Um die ihnen eingesandten Manuskripte zu lesen, beschäftigten die Verleger meist unzuständige Leute; sie selbst hätten jede Fühlung mit dem Publikum verloren und, selbst wenn sie ein verdienstvolles Buch annähmen, so schädigten sie den Verkauf durch den viel zu hohen Verkaufspreis. Der übliche Ladenpreis für einen Roman sei 1.50 Dollar. Weniger populäre Werke, Essays, Literatur usw. würden zu höheren Preisen verkauft. Man dürfe nicht vergessen, daß das Einkommen der großen Mehrzahl der Familien Amerikas unter 1500 Dollars jährlich betrage, und wenn sie auch noch so lesefreudig seien, so bleibe das Bücherkaufen zu diesen Preisen für sie doch eine ernste Sache. Sie müßten zuerst des Lebens Notdurft befriedigen, gute Lektüre sei ein Luxusartikel. Diesen verschaffe man sich, wenn überhaupt, durch die öffentlichen Bibliotheken und bis zu einem gewissen Grade durch die Magazine, man denke aber nie daran, sich ein Buch zu kaufen. Die Stadtbewohner und größeren Besitzer hätten keine Vorstellung, wie rar Bücher in den meisten amerikanischen Haushaltungen sind; Zeitungen und auch Magazine werde man überall reichlich vorfinden, die Kurzsichtigkeit der Verleger habe der Masse aber die Bücherwelt verschlossen.

Dieser Zustand ist für die Dauer natürlich unhaltbar, schreibt der Verfasser, eine Revolution im Buchhandel wird unvermeidlich sein und muß bald kommen. Seltsamerweise sind die ersten Schritte hierzu in dem konservativen England unternommen worden und nicht in dem fortschrittlichen Amerika. Mehrere Londoner Verleger haben schon angefangen, bisherige 6 sh.-Romane zu 2/6 sh. (etwa 65 Cent) herauszugeben. Den anderen Verlegern ist diese Neuerung natürlich höchst unsympathisch, sie prophezeien dem Versuch ein schnelles Ende. Der Wunsch ist hier zweifellos der Vater des Gedankens und, wenn das Experiment auch vorübergehend nicht glücken sollte, so muß das Prinzip, meint Herr Forrester, am Ende doch siegen, besonders wenn der Preis noch tiefer heruntersetzt wird.

Bereinzelt in Amerika mit neuen Büchern unternommene Versuche hätten diese Theorie durchaus bestätigt. Charakteristischer

sei noch der Absatz der billigen Ausgaben von druckfreien Werken. Von diesen kleinen, schlecht gedruckten Bändchen seien Millionen verkauft. Der Leserkreis, der diese alten Werke so begehrt habe, werde mit demselben Eifer auch moderne Bücher lesen, wenn sie seiner Börse zugänglich gemacht würden. Diese Tatsachen seien so klar, daß man wohl in nicht zu langer Zeit das Erscheinen eines neuen Verlegers erwarten dürfe, der mit neuen Ideen ausgestattet und mit vollem Verständnis für das, was das Publikum wünsche, die alten Traditionen breche und sich das neue Feld zu eigen mache.

Gegenwärtig empfängt der Durchschnittsautor eine Lantieme von 8—10 Prozent vom Absatz. Ein eingeführter Schriftsteller möge wohl auch 15 Prozent erhalten, mehr bezögen nur die wenigen Großen, um deren Werke die Verleger rivalisierten. Der weitsehende, reiche Verleger der Zukunft dürfte seinen Autoren aber wohl nur 5 Prozent Lantieme anbieten und das Werk zu 50 Cent herausbringen, um es auch denen zu ermöglichen, das Buch zu kaufen, denen die Verhältnisse das bis jetzt nicht gestattet hätten. Wenn das Werk somit überhaupt einschläge, so sei der pekuniäre Erfolg des Autors mindestens ebensogroß. Er werde aber viel populärer sein, da sein Werk eine viel größere Verbreitung gefunden habe. Hierauf pflegten Autoren viel zu halten; wenn sie auch die finanzielle Seite ihres Berufes nicht außer acht lassen dürften, so gelte ihnen die Popularität und das Bewußtsein, daß das, was sie zu sagen haben, in neue Kreise dringe, doch viel mehr. Es sei der natürliche und lobenswerte Ehrgeiz der Autoren: ein großer Erfolg, der ihnen verdientes Lob und Gedenken einbringe.

Im eigenen Interesse ist der Gesamtbuchhandel ja wohl überall bemüht gewesen, sich den Zeitverhältnissen anzupassen, soweit das mit seiner Existenz im Einklang zu bringen ist, und aus den zuständigen Kreisen sind ihm seit altersher Vorschläge zu seiner Bervollkommnung gemacht worden, die, soweit sie praktisch erschienen, von den einzelnen Körperschaften und Mitgliedern auf ihre Durchführbarkeit hin untersucht wurden. Erstaunlich sind aber die nicht endenwollenden Vorwürfe, die aus Laienkreisen (verkannten Autoren usw.) fortlaufend über den Buchhandel ergossen werden. Ob es wohl außer dem Buchhandel noch einen Beruf gibt, dessen Angehörige sich von Außenstehenden fortwährend versichern lassen müssen, daß sie ihr Geschäft nicht verstehen?

Bruno Conrad.

### Kleine Mitteilungen.

\* **Wahl in den Vereinsausschuß.** — Wie in Nr. 71 dieses Blattes bekannt gemacht ist, erfolgt die Wahl eines Vertreters der Kreis- und Ortsvereine in den Vereinsausschuß am Sonnabend den 16. Mai 1908, vormittags 9 Uhr. Der Herr Vorsitzende des Wahlausschusses läßt darauf hinweisen, daß die Wahlhandlung pünktlich 9 Uhr begonnen werden wird, damit für die Herren Wahlmänner die Möglichkeit besteht, an der Hauptversammlung des Verlegervereins teilzunehmen.

\* **Der Preis des Reichskursbuches.** — Der Vorstand des Verbands der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel ist mit seiner im Börsenblatt Nr. 86 abgedruckten Eingabe, wie er heute (S. 5301 dieses Blattes) bekannt gibt, abschlägig beschieden worden. Über die Gründe der Preiserhöhung, bei deren Festsetzung leider das den Verkauf vermittelnde Sortiment nicht mit in Betracht gezogen worden ist, brachte kürzlich das halb-offizielle Organ die „Deutsche Verkehrs-Zeitung“ folgende Ausführungen:

„Wie wir einer Bekanntmachung in der Nr. 76 des Börsenblatts für den Deutschen Buchhandel entnehmen, wird der Preis des Reichskursbuches vom 1. Mai ab auf 2 M 50 S erhöht. Der bisherige Preis von 2 M war seit 1. Juli 1875 in Geltung. Im damaligen Kursbuch der Deutschen Reichs-Postverwaltung konnten sämtliche Eisenbahn-, Post- und Dampfschiffverbindungen von Deutschland und Österreich-Ungarn, sowie die bedeutenderen derartigen Verbindungen in den übrigen Ländern Europas bequem auf 308 Seiten untergebracht werden. Selbst auf den wichtigeren

Eisenbahnstrecken war die Zahl der Züge noch so gering, daß neben jeder Station die Fahrpreise sowohl für Kurierzüge als auch für Personen- und Schnellzüge Platz fanden. Infolge des ungeheuren Aufschwungs des Reiseverkehrs ist seitdem der Umfang des Werkes trotz sorgsamster Ausnutzung der Raumverhältnisse von Jahr zu Jahr gestiegen. Die März-April-Ausgabe 1908 enthält bereits 1110 Seiten oder 260% mehr als die Ausgabe vom 1. Juli 1875. Bedenkt man, daß das stete Anwachsen eine fortdauernde entsprechende Steigerung der Kosten für die Bearbeitung (Redaktion) und Herstellung des Werkes bedingt, daß ferner in den letzten 33 Jahren die Beamtengehälter, die Löhne für Setzer, Drucker, Buchbinder und Druckerei-Hilfsarbeiter wesentlich und die Materialpreise fast durchweg höher geworden sind, so erscheint die Frage berechtigt, wie es überhaupt möglich gewesen ist, den bisherigen mäßigen Preis so lange beizubehalten. Hierzu hat zunächst die Beigabe eines Anzeigenteils beigetragen, dessen steigender Ertrag den Verleger für die von Jahr zu Jahr geringer werdende Spannung zwischen Erlaßpreis (d. i. der Betrag, den er für das Kursbuch zahlen muß) und Verkaufspreis entschädigte. Sodann wird der Satz des Reichskursbuchs bekanntlich auch für die Herstellung der Postleithefte verwendet; diese Mitbenutzung mußte die Postverwaltung mit dem Steigen der Redaktionskosten immer höher bewerten. Endlich waren die Kosten des Drucks von der Reichsdruckerei in Anerkennung des gemeinnützigen Wertes des Reichskursbuchs mit äußerster Beschränkung angesetzt. Nachdem für die Arbeiten der Reichsdruckerei ein neuer allgemein anzuwendender Tarif festgestellt worden war, ergab sich für die Reichsdruckerei eine Mehrforderung von 45  $\text{M}$  für das Exemplar, gegenüber dem Betrage vom Jahre 1902. Diese Mehrforderung konnte der Verleger aus seiner Einnahme nicht mehr decken und mußte deshalb mit Genehmigung des Reichspostamts den Preis von 2  $\text{M}$  auf 2  $\text{M}$  50  $\text{P}$  erhöhen. Von der Erhöhung fließen 45  $\text{P}$  der Reichsdruckerei zu; der Rest bildet einen Teil der vom Reichspostamt ausbedungenen Erhöhung der Redaktionsgebühr.

**Bahnhofsbuchhandel.** — Gegen die Stimmen der national-liberalen und freisinnigen Partei sowie ungeachtet des Widerspruches des Regierungsvertreters Geh. Oberregierungsrats Offenberg hat das preußische Abgeordnetenhaus am 6. April d. J. folgenden Antrag des freikonservativen Abgeordneten Brütt angenommen:

Das Haus der Abgeordneten wolle beschließen: die königliche Staatsregierung zu ersuchen, darauf Bedacht zu nehmen, daß die Verträge, betreffend Verpachtung des Bahnhofsbuchhandels, kurzfristig, höchstens auf 3 Jahre, abgeschlossen werden, daß der Verpachtungstermin rechtzeitig vorher bekanntgemacht wird, und daß die Verpachtung öffentlich und zwar in der Regel an den Meistbietenden erfolgt.

Eine vom Vorstande des Vereins deutscher Bahnhofsbuchhändler am 2. Mai nach Berlin einberufene außerordentliche Generalversammlung hatte den Zweck, gegen diesen Beschluß Stellung zu nehmen.

Die außerordentlich zahlreiche Teilnahme an dieser Versammlung bewies, wie schwer der Antrag Brütt den Bahnhofsbuchhandel trifft. Die Anteilnahme des gesamten Bahnhofsbuchhandels wurde durch die außerordentlich große Zahl von Vertretern dieses Buchhandelzweiges, die aus Nord-, Süd-, West- und Ostdeutschland herbeigeeilt waren, gekennzeichnet.

Der Vorsitzende des Vereins, Herr Ph. Schnitzler-Düsseldorf, legte — wir folgen einem Bericht der National-Ztg. — in ausführlicher Rede dar, daß die Annahme des Brüttschen Antrages nur auf Unkenntnis von dem Wesen des Bahnhofsbuchhandels beruhen könne, denn weder der Staat noch das reisende Publikum würden einen Nutzen davon haben, und der Bahnhofsbuchhandel würde bald auf das Niveau zurückgeworfen werden, auf dem er vor 30 Jahren stand. Das reine Ausbeutungssystem würde Platz greifen! Der Bahnhofsbuchhandel trage der heutigen Zeit vollkommen Rechnung; außerordentlich große Anforderungen würden an ihn gestellt, er suche dem reisenden Publikum in jeder Beziehung gerecht zu werden. Die Lage des Bahnhofsbuchhandels sei keineswegs eine derartig rosig, daß ein Anziehen der Pachtschraube geboten erscheine. Es liege nicht der geringste Anlaß vor, um den Bahnhofsbuchhandel, der sich nichts habe zu schulden kommen lassen und seiner Aufgabe durchaus ge-

wachsen sei, durch Anwendung eines Gewaltmittels zu schädigen.

Im Anschluß hieran trat Herr Hermann Stille-Berlin, der im Bahnhofsbuchhandel in Berlin und Vororten zurzeit 187 Angestellte beschäftigt, den Darlegungen des Abgeordneten Brütt in längerer, sehr wirkungsvoller Rede entgegen und führte gleichfalls aus, daß dessen Rede auf völlig unrichtigen Informationen beruhe und daß von einem monopolartigen Charakter des Bahnhofsbuchhandels in Deutschland nicht gesprochen werden könne. Durchaus unrichtig sei es, daß in Berlin zu wenig Pacht bezahlt werde; im ganzen Deutschen Reiche und — ausgenommen London und Paris — wohl in ganz Europa gebe es für den Bahnhofsbuchhandel keinen so kostspieligen Apparat wie hier. Die erhobenen Vorwürfe seien nicht stichhaltig. Bei der Schwierigkeit des Geschäfts, den notwendigen Erfahrungen und enormen Unkosten würde das Eingehen einer nur dreijährigen Vertragsdauer sowohl für die Verwaltung als auch für die Bahnhofsbuchhändler eine Unmöglichkeit sein. Hunderte von selbständigen Existenzen und von bewährten Angestellten würden vernichtet werden.

Diese Ausführungen fanden allseitige Zustimmung. Mit statistischem Material über den Absatz der von Herrn Brütt genannten Zeitungen warteten die Pächter der Bahnhofsbuchhandlungen in Frankfurt a. M., Berlin, Köln a. Rh. u. a. auf. Die Versammlung beschloß, in einer ausführlich begründeten Eingabe dem Minister der öffentlichen Arbeiten das Material zu unterbreiten, das seitens des Vereins zur Abwehr des Brüttschen Antrages beigebracht werden kann.

Im „Tag“ ergreift Heinz Lovote das Wort zu obigem Landtagsbeschluß mit folgenden Ausführungen:

Die Regierung hat ihre gewichtigen Bedenken erhoben, hat erklärt, daß die Pachten sich in kurzer Zeit ständig erhöht haben und noch erhöhen, sie ist mit dem augenblicklichen Zustande voll zufrieden, aber Herr Brütt gefällt es nicht; und wie bei der unglückseligen Fahrkartensteuer und der Erhöhung des Ortsportos wollen die Herren des Parlaments die Sachen besser wissen und raten zu Dingen, die für alle Beteiligten voller Gefahr sind, für die Pächter, die verdrängt werden sollen von solchen, die ohne rechte Sachkenntnis in der kurzen Frist von drei Jahren eine Pachtsumme aufbringen müssen, die sie ganz bestimmt zu hoch bemessen werden, so daß sie zu unlauterem Vorgehen getrieben werden, für das Publikum, dem dann wahrscheinlich mit Preisausschlägen gekommen werden muß, das nicht mehr die altgewohnte gute Lektüre finden wird, sondern mit alten, liegendebliebenen Ladenhütern abgespießt werden muß und sich mit Erzeugnissen vierten, fünften Ranges, mit schlechtem Druck auf noch schlechterem Papier begnügen muß, für Verleger und Autor, die eine Absatzquelle verstopft sehen, die immer mehr an Bedeutung gewonnen hat und auch ferner eine große Zukunft hatte.

Niemand zur Freude, allen Beteiligten aber zur Last, wenn nicht gar zum Verderben könnte es geraten, wenn die Regierung sich von dem Antrage Brütt bestimmen ließe, den Bahnhofsbuchhandel unbekanntem meistbietenden Pächtern zu überliefern.

Beim ersten Male würden ja sicher einige zehntausend Mark mehr einkommen, aber der Folgende würde bei dem notwendigen Raubbau die gleiche Summe weniger herauswirtschaften, weil das Publikum es sich gewiß nicht gefallen lassen würde, daß ihm die altgewohnte, gute Lektüre entweder entzogen oder doch verteuert, und ihm statt dessen minderwertige Kost geboten würde in Gestalt von törichtigen Detektivgeschichten oder honorarfreien, alten Schmökern und schlechten Übersetzungen.

**\* 250jähriges Geschäftsjubiläum.** — Im April des Jahres 1658 gründete Wolfgang Eberhard Felsecker, Buchdrucker und Buchhändler aus Bamberg (1626—1670), in Nürnberg eine Buchdruckerei, die bald zu hohem Ansehen gelangte. Es ist die heutige Königlich Bayerische Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung von H. E. Sebald in Nürnberg. Der Hoftitel in der Firma ist ganz neu, denn er wurde der angesehenen und durch ihre guten Leistungen in der Fachwelt rühmlichst bekannten Buchdruckerei erst kürzlich (17. April 1908) aus Anlaß ihres bevorstehenden Ehrentages verliehen. Acht Generationen haben an dem Ausbau des in gesunder Weise sich stetig mehr und mehr entwickelnden Unternehmens in segensbringender Tätigkeit mitgewirkt. Bisher galt als Gründungstag der Firma der 1. Oktober 1658,

wenigstens wurde dieser Tag im »Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels« als Gründungstag angegeben, neuere Forschungen scheinen aber den 9. Mai 1658 als den Tag der Eröffnung des Geschäfts festgestellt zu haben, denn dieser Tag wird in einer soeben versandten geschmackvoll ausgestatteten und reich und gut mit Porträts und Geschäftsansichten illustrierten Festschrift als der Jubiläumstag bezeichnet.

An der Hand dieser in der Darstellung schlichten und keineswegs verherrlichenden Geschäfts- und Familienchronik wollen wir den Geschicken der Firma durch ein Vierteljahrtausend von Jahren folgen. Nur in großen Zügen kann eine beträchtliche Summe rastlosen Schaffens, angestrebter Tätigkeit, echten Bürgerfinns, gerechter Arbeiterfreundlichkeit hier erzählt und angedeutet werden. Nach dem Tode des oben genannten Gründers (1670) übernahm sein Sohn Johann Jonathan Felsecker (1655—1693) das Geschäft, dann kam die dritte Generation der Felsecker, vertreten durch Adam Jonathan († 1729), an die Reihe. Des letzteren Söhne (vierte Generation) teilten sich in der Weise in das Erbe, daß Karl die Buchhandlung übernahm, Paul Jonathan die Buchdruckerei und den damit verknüpften Verlag des 1670 begründeten »Deutschen Kriegskuriers«, der ersten in Nürnberg erscheinenden Zeitung.

Paul Jonathan Felsecker starb ohne männliche Nachkommen, so daß dessen einzige Tochter Sibylla Margarete Alleinerbin wurde. Am 8. April 1804 verehelichte sie sich mit ihr Christoph Adam Sebald, der Sprosse einer seit Ende des 16. Jahrhunderts in Nürnberg ansässigen Familie, wodurch die fast 150 Jahre bestehende Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung unter dem Namen »Paul Jonathan Felseckers Erben« in den Besitz der Familie Sebald kam, in der sie nun auch schon über 100 Jahre blüht und gedeiht.

Unter der alten Firma führte der nunmehrige Eigentümer das erworbene Geschäft in unveränderter Weise bis zum Jahre 1832 fort, zu welcher Zeit der Zeitungsverlag des seit 1670 erschienenen »Friedens- und Kriegskuriers«, genannt »Deutscher Kriegskurier«, in andere Hände überging. Zehn Jahre später trat Christoph Adam Sebald die Leitung seinem einzigen Sohn Ulrich Ernst Sebald ab, um sich bald ganz von den Geschäften zurückzuziehen, hingegen seine noch frischen Kräfte als Magistratsrat und Offizier der damaligen Bürgerwehr dem Wohle der Vaterstadt zu weihen. Mit Ulrich Ernst Sebald, geboren am 31. August 1812, kam frischer Geist in die alten Verhältnisse, sagt die Festschrift. Durch mancherlei, für damalige Verhältnisse ungewöhnlich weite in seinen Jugendjahren unternommene Reisen hatte er sich einen umfassenden Gesichtskreis erworben, dazu seine technischen Kenntnisse in verschiedenen Druckereien Deutschlands und Österreichs erweitert und gestärkt. Der rege persönliche Verkehr mit bedeutenden Männern der Industrie und des Geistes, wie Lothar von Faber, von Cramer-Klett, von Harleß, Böhe u. a., brachte ihm vielerlei Anregung und wirkte fördernd auf seine Pläne. Mit ganzer Kraft warf er sich auf die maschinellen und technischen Verbesserungen seines Betriebes, um dadurch einerseits dessen Leistungsfähigkeit zu erhöhen, andererseits das Geschäft nach vielen Richtungen hin zu vergrößern und zu erweitern. Die damals erst seit kurzer Zeit für die Zwecke der Industrie nutzbar gemachte Dampfmaschine verwendete er an Stelle des bisherigen Handbetriebes der Buchdruckpresse, wiewohl die Ausführung dieses Planes an dem Einspruch der Nachbarn beinahe zu scheitern drohte, die »in dem starken Ruß einen Hindernisgrund sowohl für gutes Atmen, wie auch sonstiger Gesundheit und Ersprießlichkeit« vermuten und argwöhnen zu müssen glaubten. Ulrich Ernst Sebald konnte für sich den Ruhm in Anspruch nehmen, in Nürnberg als erster in seiner Offizin Schnellpressen verwendet zu haben, die der Maschinenfabrik von Helbig & Müller in Wien entstammten. Für den um die Ausdehnung seines Arbeitsfeldes sich rastlos mühenden Geschäftsherrn, der inzwischen seine Geschäftsräume durch Ankauf bedeutend vergrößert hatte, bedeutete es nicht nur eine hohe Auszeichnung, sondern einen erheblichen Fortschritt, als im Jahre 1854 der Druck und Verlag des neuen Gesangbuchs für die evangelisch-lutherische Kirche im rechtsrheinischen Bayern der Firma U. E. Sebald anvertraut wurde. Zwei Jahre später erwählten die evangelischen Gemeinden U. R. in Oberösterreich und Steiermark für ihr neu herauszugebendes Gesangbuch das bayerische als Grundlage, dessen Druck und Verlag ebenfalls der Firma Sebald übertragen wurde.

Von nun ab war es das Bestreben Sebalds, das junge Ver-

lagsgeschäft auszudehnen und zu erweitern, jedoch zunächst lediglich auf positiv evangelischer Grundlage. Unter den ersten, die dem neuen Verleger ihre Hand zur Ausführung seiner Pläne boten, war Pfarrer Wilhelm Böhe, der Begründer von Neuen-dettelsau, der sein Werk: »Hausbedarf christlicher Gebete für Augsburgische Konfessionsverwandte« in 3000 Exemplaren auflegte, die in Jahresfrist vergriffen waren. Unter den verschiedenen Werken hervorragender lutherischer Geistlicher, die dem Beispiel Böhes bald folgten, seien Buchrunders biblische Geschichte und kleiner Katechismus erwähnt, als Schulbücher, die heute in allseitigem Gebrauch stehen. Werke von größerer und kleinerer Bedeutung machten das Verlagsgeschäft Ulrich Ernst Sebalds weit über die Grenzen seines Vaterlandes hinaus bekannt, wofür auch der Umstand spricht, daß die evangelischen Gemeinden am Kap der guten Hoffnung und die evangelisch-lutherische St. Johanneskirche in Jefferson (Nordamerika) ihm den Druck und Verlag ihrer Gesangbücher und Agenden übertrugen.

Als charakteristisch für die Beurteilung der geschäftlichen Tätigkeit Ulrich Ernst Sebalds verdient eine Stelle aus dem Brief eines weltberühmten Leipziger Hauses angeführt zu werden:

»... Ich erfahre mit Interesse, daß Ihre Familie seit mehr denn 200 Jahren dem Buchdruck und Buchhandel obliegt, daß von Geschlecht zu Geschlecht derselbe Sinn, dieselbe Geschäftlichkeit das Geschäft geleitet hat und daß die Entel mit rüstiger Kraft fortsetzten, was die Vorfahren begonnen haben. Wird man da nicht an den biblischen Vergleich erinnert von dem Bau auf gutem Grunde? Und wieviel wohlthuender für unsere Empfindung und Betrachtung ist der dauernde Erfolg einer derartigen beharrlichen, segensreichen, bürgerlichen Tätigkeit, verglichen mit den zuweilen blendenden, aber vorübergehenden Erfolgen unserer jetzigen Spekulation!« ...

Einfach und schlicht, dabei rastlos tätig, hat Ulrich Ernst Sebald seine ganze Kraft dem stetig voranschreitenden Geschäft gewidmet, bis er am 30. Juli 1881 nach kurzem Leiden unerwartet aus dem Leben schied.

Bereits 1878 war sein ältester Sohn Hanns Sebald als Teilhaber in die Firma eingetreten, an deren Spitze er mit dem Tode seines Vaters als Alleininhaber trat.

Ulrich Ernst Sebald war also der eigentliche Förderer des Verlags, dessen Blüte aus dem jetzt herausgegebenen Jubiläumskatalog, 1658—1908, ersichtlich ist. Der unter seinem Sohne Hanns immer schneller fortschreitenden Entwicklung der Buchdruckerei, sowohl was die maschinellen Einrichtungen als auch die für den Betrieb nötigen Räumlichkeiten betraf, hielt der an Ausdehnung mehr und mehr zunehmende Verlag in erfreulicher Weise stand. Außer den bereits erwähnten umfangreichen Verlagsgeschäften evangelisch-lutherischer Werke pädagogischen Inhalts war durch die im Jahre 1905 erfolgte Übernahme der altberühmten juristischen Zeitschrift »Seufferts Blätter für Rechtsanwendung« ein neuer Weg zur Ausdehnung der Verlagsabteilung gewiesen: die Jurisprudenz. Entgegengebrachtes Vertrauen und persönliche Beziehungen zu hervorragenden Männern der Praxis wie der Wissenschaft ließen bald neue umfangreiche Werke entstehen. Am 1. Januar 1908 erfolgte die Übertragung des Verlags der »Mitteilungen des bayerischen Richtervereins« an die Firma und zu derselben Zeit wurde ihr als neuer Zweig eine Sortimentsbuchhandlung unter dem prägnanten Titel »Juristische Verlagsbuchhandlung Nürnberg« angegliedert.

Den Einfluß, den Hanns Sebald auf die fortschreitende Entwicklung der Firma durch seine Fachkenntnisse, seinen rastlosen Fleiß und seine Umsicht ausgeübt hat, sagt die Festschrift in folgende Worte zusammen: Alle technischen Neuerungen, alle gerade in jene Jahre entfallenden, ungeahnten Entwicklungen und Neuerungen der Elektrizität und der Maschinenbaukunst, wie im graphischen Gewerbe überhaupt, hatte der nimmermüde Chef des Hauses in Beziehung zu seinem Unternehmen zu bringen verstanden und hiervon verwendet, was immer nützlich und förderlich für die technische Vervollkommnung zu sein schien.

Ein gegen das Jahr 1904 auftretendes körperliches Leiden nötigte Hanns Sebald, sich mehr und mehr von der persönlichen Leitung der Geschäfte zurückzuziehen. Er starb am 6. Februar 1906. Herr Carl Sebald sen., dem seit 1882 Procura erteilt war, hatte gerade in dieser Zeit Gelegenheit, seine rastlose Tätigkeit und seine umfassenden Kenntnisse dem Unternehmen zu widmen. Die

Feier seines fünfundsiebenzigjährigen Jubiläums am 1. Oktober 1907 zeigte ihn in ungeschwächter Arbeitsfreudigkeit. Seit dem Tode von Hanns Sebald traten die jetzigen Inhaber der Firma, Frau Elise Sebald, Herr Dr. jur. Gustav Ulrich Sebald und Herr Karl Sebald jr., an die Spitze des umfangreichen, altherwürdigen Geschäfts. Ihnen seien zu dem seltenen Fest die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

**Postzeitungs-Verlag.** — Die neueste Verfügung des Reichspostamts ist geeignet, den Vertrieb von Zeitungen und Zeitschriften durch die Post in eine neue Bahn zu leiten. Bisher war nur dem Publikum gestattet, die Einziehung von Zeitungsgeldern bei der Postanstalt schriftlich zu beantragen durch kostenloses Einlegen eines Bestellzettels oder einer Karte in den Briefkasten, demzufolge der Briefträger umgehend die Bestellung auf die Zeitung gegen Entrichtung des Zeitungsbezugsbetrags einschließlich etwaiger Bestell- und Nachlieferungsgebühr entgegennahm. In richtiger Erkenntnis, daß diese Bestimmung im Publikum wenig bekannt ist, hat das Reichspostamt von jetzt ab gestattet, daß künftig auch die Verleger auf diese Art Zeitungsgelder durch das Postbestellpersonal einziehen lassen dürfen.

Die Unkenntnis dieser Postbestimmung seitens des Publikums hat manchem Verleger schon einige Abonnenten gekostet, denn aus der Praxis ist genügend bekannt, daß Verleger zum Verlagspostamt kamen mit Postkarten, deren Text Postabonnements auf Zeitungen oder Zeitschriften bildeten. Unter Kreuzband die Zeitungen zu senden und den Bezugspreis mittels Postnachnahme zu erheben, wurde zu teuer, weil meist die Besteller den Bezugspreis der Zeitung mitangaben. Deshalb konnte die Auskunft nur lauten: »Schreiben Sie dem Bezieger eine Postkarte, daß er bei seinem Postamt oder seinem Briefträger die Bestellung aufgeben soll, oder überweisen Sie das Exemplar an den gewonnenen Bezieger und schreiben Sie ihm, daß er den Bezugspreisbetrag Ihnen übersenden soll.« Interessenthaler sind manche solche Fälle postseitig im Auge behalten worden, meist aber mit negativem Erfolge; von der in Frage kommenden Postanstalt, in deren Bestellbezirk der künftige Bezieger wohnte, ging keine Bestellung auf diese Zeitung bei der Verlagspostanstalt ein. Ein Zeichen, daß der nervöse Bezieger lieber auf die Zeitung verzichtete, als die kleine Mühe auf sich zu nehmen.

Die großen Vorteile dieser recht zeitgemäßen Verfügung des Reichspostamts werden von den Verlegern erst in der Praxis empfunden werden. Heute kann nur Aufgabe sein, das wichtigste herauszunehmen. Praktisch wird sein: der Verleger fertigt sich Formulare an, vielleicht des Inhalts: »Ort, Datum . . . Anlagen. Der unterzeichnete Verleger übersendet anbei . . . Bestellung . . . von de . . . in de . . . Anlage . . . bezeichnete . . . künftige . . . Bezieger . . . auf die in seinem Verlage erscheinende Zeitung — Zeitschrift —, welche in die Postzeitungspreisliste eingetragen ist. Es wird gebeten, den Bezugsbetrag von de . . . Bezieger . . . durch das dortige Bestellpersonal erheben zu lassen. Hochachtungsvoll Der Verlag der x Zeitung. zc.« Diese Karte und die von dem Bezieger oder mehreren bei ihm eingegangenen Bestellungen aus einem Postorte legt der Verlag in einen Briefumschlag und adressiert den Brief an das Kaiserliche Postamt des Ortes im Deutschen Reiche, in dem der oder die künftigen Abonnenten wohnen.

Das Weitere nehmen dann diese Postanstalten wahr. Der Briefträger geht zu dem Besteller, läßt sich gegen Quittung den Bezugsbetrag zahlen, klärt ihn auch auf Befragen über den Postzeitungsbezug auf, und die Postanstalt bestellt beim Verlagspostamt der Zeitung oder Zeitschrift dieses Exemplar. Ein großer Vorteil für den Verleger, wohl der größte, liegt darin, daß nun der Abonnent in das Zeitungsbuch der Postanstalt eingetragen ist. Bis zum 15. des letzten Monats der laufenden Bezugszeit der Zeitung oder Zeitschrift bekommt der Briefträger des Reviers, in dem der Bezieger wohnt oder seine Zeitung erhält, von seinem Postamt einen ausgefertigten Bestellzettel mit Quittung versehen auf die neue Bezugszeit ausgehändigt. Der Briefträger begibt sich alsdann zum Bezieger, dem er bisher die Zeitung gebracht hat, und fragt ihn, ob er die Zeitung weiter lesen will. Bejahenden Falls läßt er sich den im mitgebrachten Bestellzettel angegebenen Betrag zahlen und quittiert auf dem abzutrennenden Abschnitt. Wird der Bezieger nicht angetroffen oder kann der Briefträger

den Betrag bei der ersten Befragung oder Vorzeigung des Bestellzettels nicht bekommen, so wird die Vorzeigung wiederholt, es sei denn, daß bei der ersten Vorzeigung die Erneuerung der Zeitungsbestellung endgültig abgelehnt worden ist. Wird die Zeitung oder Zeitschrift während der Bezugszeit derselben auf diese Weise bestellt, so befragt auch der Briefträger den Bezieger, ob er die in derselben Bezugszeit bereits erschienenen Zeitungsnummern nachgeliefert haben will und erhebt bejahendenfalls dafür eine Gebühr von 10 J.

Bequemer kann dem Bezieger das Neuabonnement postseitig gar nicht gemacht werden, er braucht keinen Schritt darnach zu laufen und hat keine Unkosten, und der Verleger hat den Nutzen, daß gewissermaßen durch Befragen oder Vorzeigung des Bestellzettels für seine Zeitung animiert wird; natürlich hat sich der Briefträger dabei nur rein dienstlich zu verhalten, was irgend welche Empfehlung oder Aufforderung von vornherein ausschließt.

Wohl zu merken ist, daß Abonnenten einer Zeitung oder Zeitschrift, für die vom Verleger ein Exemplar für die laufende Bezugszeit als Exemplar für einen gewonnenen Bezieger durch die Post überwiesen worden ist, wegen der Neubestellung für die kommende Bezugszeit postseitig nicht befragt werden. Dies geschieht nur an direkte Postabonnenten, zu denen nunmehr auch solche Bezieger gehören, die, statt gleich bei der Post zu bestellen, beim Verlag zum Postbezug bestellt haben. Daß der Verleger in solchem Falle den Namen des Bezigers erfährt, soll ja eigentlich nach dem Postgesetz nicht sein; der Verleger wird sich aber auch kaum den künftigen Bezieger notieren. Ein Mißbrauch dieser neuen Einrichtung wird, soweit jetzt zu übersehen ist, kaum möglich sein, denn sollte tatsächlich ein Verleger Bestellungen fingieren, so würde dieser Betrug schon im ersten Falle an den Tag kommen, weil der angebliche künftige Bezieger sofort erklären würde, daß er die Zeitung nicht beim Verlag bestellt hat, diese Karte zc. auch nicht von ihm herrührt. Jedenfalls ist aber die Reichspostverwaltung mit dieser neuesten Einrichtung der Ausbreitung der deutschen Zeitungen und Zeitschriften in besonderem Grade förderlich gewesen. Ober-Postassistent Vanger.

**Kapitalerhöhung.** — Die Firma Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München hat nach Beschluß der Generalversammlung vom 10. April 1908 das Stammkapital weiterhin um 15000 M auf 112500 M erhöht. (Dtschr. Reichsanzeiger.)

**Handelsregister-Eintragung.** — In das Handelsregister B des Königlich Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abteilung 122, wurde am 23. April 1908 unter Nr. 5245 eingetragen die Firma:

Musikverlag Sang und Klang Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz Berlin.

Gegenstand des Unternehmens ist: Verlag von Musikalien, insbesondere des Musikalbums »Sang und Klang im neunzehnten und zwanzigsten Jahrhundert«. Das Stammkapital beträgt 20000 M. Zu Geschäftsführern sind bestellt:

Julius Genius, Verlagsbuchhändler, Berlin, und Dr. jur. Max Genius, Verlagsbuchhändler, Berlin.

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. April 1908 festgestellt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer selbständig vertreten. Außerdem wird hierbei bekannt gemacht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.

**Chemigraphie.** — Im vergangenen Jahre haben die vereinigten Chemigraphischen Kunstanstalten Mejo & Springer in Leipzig-R. und Mejo & Markert in Dresden-N. ein Plakat »Rasterproben« zum Versand gebracht (vergl. Börsenblatt 1907, Nr. 209) das bei allen Firmen, die Autotypien nötig haben, als belehrender Kontor-Wandschmuck gern aufgenommen wurde. Zu noch besserer Erläuterung dieses Hilfsmittels ist soeben von genannten Firmen ein Heftchen auf den Markt gebracht, das lehrt, in welcher Weise und wann ein feiner oder gröberes Auto angewendet werden muß. Dieses geschmackvoll ausgestattete Heftchen, »Anwendungsblätter zu unseren Rasterproben« betitelt,

führt recht deutlich vor Augen, inwieweit Autotypie und Papierforte harmonieren müssen. Diese praktische Erläuterung (durch Gebrauchsmuster Nr. 13 505 gefolgt geschügt) sei als Ratgeber allen Interessenten bestens empfohlen.

**Bücherverbote in Ungarn.** — Der ungarische Handelsminister Franz Kossuth hat mehreren in Bukarest erschienenen und auch in Ungarn in Verkehr gebrachten rumänischen Büchern, deren Inhalt gegen die ungarische Staatsidee aufreizt und in welchem die Geschichte der ungarischen Nation entstellt und tendenziös dargestellt wird, für das ganze Gebiet der Länder der ungarischen Krone den Postdebit entzogen. Die betreffenden Bücher sind: »Calendar romanesc« (Rumänischer Kalender); »Istoria popolare a romanilor« (Völkstümliche Geschichte der Rumänen); »Ce sa citim?« (Was sollen wir lesen?); »Cum sa ne crestem copii?« (Wie sollen wir unsere Kinder erziehen?); »Scrieri literare si istorice« (Literarische und historische Schriften). — Demselben Verbot verfielen das im »Akademischen Verlag« in Wien und Leipzig im Jahre 1908 erschienene Buch »Gögendämmerung, ein Kulturbild« sowie auch die zur Bestellung des in Rede stehenden Buches dienenden Korrespondenzkarten. Es wurde also angeordnet, daß die königlichen ungarischen Post- und Telegraphenämter sowohl das verbotene Buch als auch die Korrespondenzkarten als verbotene Preßprodukte behandeln.

(Österr.-ungar. Buchh.-Corr.)

**Stiftung.** — Wie die »Kölnische Volkszeitung« meldet, hat die in Neuß verstorbenen Witwe Dr. Clemens Sels, geb. Hoffstadt, der Stadt Neuß 250 000 M für den Bau eines Museums, außerdem sehr wertvolle Kunstsammlungen vermacht.

**Sächsischer Photographenbund.** — Zur Abhaltung der ordentlichen Frühjahrshauptversammlung und gleichzeitig zur Feier des zehnten Stiftungsfestes hatten sich in Leipzig am 6. Mai, wie die »Leipz. Zeitung« berichtet, zahlreiche hiesige und auswärtige Mitglieder des Sächsischen Photographenbundes im Gesellschaftshaus des Zoologischen Gartens eingefunden, um unter Leitung des Bundesvorsitzenden, Herrn R. V. Schlegel-Dresden, geschäftliche Angelegenheiten zu erledigen. Nach der Generalversammlung und dem Festmahl stattete man der königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe einen Besuch ab und berücksichtigte dabei besonders die Photographenschule. Abends hielt Herr Professor Dr. Freiherr v. Weissenbach im Pfauensaale des Zoologischen Gartens einen Lichtbildvortrag über die Photographie in natürlichen Farben, mit dem eine Ausstellung der ältesten Farbphotographien verbunden war. Herr Dr. Günther-Dresden sprach darauf über die Anwendung der Kinematographie für die Wissenschaft und für die praktischen Zwecke der Fachphotographie. Höchst interessante Neuheiten der photographischen Industrie brachte die im Pfauensaale des Zoologischen Gartens übersichtlich arrangierte Frühlingmesse.

**\* Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.** — Zu den mancherlei Einrichtungen dieses Vereins für die Wohlfahrt seiner Mitglieder (den bekannten Kranken-, Witwen- und Waisen-, Unterstützungs- und Pensions-Kassen, dem Wirtschaftsverband, Vermittlung von Preisermäßigung in einer Anzahl Vergnügungsorten, Badeanstalten usw.) ist in neuerer Zeit noch eine besonders beachtenswerte und verdienstvolle getreten: die Veranstaltung von Theateraufführungen an namhaften Bühnen der Stadt (Altes Stadttheater und Operntheater) für die Mitglieder und ihre Familien sowie für die Angehörigen des Buchhandels überhaupt. Während früher nur wenige aus diesen Kreisen sich einen Theaterbesuch gönnten, dann aber meist allein, schon der Kosten wegen, herrscht jetzt eine überaus rege Teilnahme an allen diesen Veranstaltungen, ganz besonders auch von Familien. Ist doch der Einheitspreis für einen Platz so mäßig, daß jetzt etwa drei Familienangehörige nur so viel bezahlen wie sonst eine Person allein: nur 85 s kostet ein Platz einschließlich Garderobe und Theaterzettel. Aber nicht allein der billige Preis läßt die Teilnehmer in Scharen herbeiströmen, so daß öfters nicht alle Bestellungen ausführbar sind, sondern auch die glückliche Wahl

der Theaterstücke bzw. Operetten: »Die Journalisten«, »Stein unter Steinen«, »Falliment«, »Mieze und Maria«, »Der blaue Klub«, »Süße Mädel«, »Opernball«, »Zigeunerbaron«, »Der fidele Bauer« (zweimal) und »Waldmeister«. Mit Recht erfreuen sich also diese Theaterabende, die anfänglich nur etwa einmal in einem Vierteljahr, in jüngster Zeit aber auf allgemeines Verlangen fast allmonatlich stattfanden, größter Beliebtheit, und dem Vorstände und den Herren des Theaterausschusses gebührt für die Einführung und Durchführung dieser Veranstaltungen herzlichster Dank.

#### Personalnachrichten.

**Ehrendoktor.** — Der Straßburger Staatsrechtslehrer Staatsrat Prof. Dr. jur. Paul Laband wurde anlässlich seines goldenen Doktorjubiläums von der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät zu Freiburg zum Ehrendoktor der Staatswissenschaften ernannt.

**Oberbaurat Professor Karl Schäfer †.** — In diesen Tagen ist nach längerer Krankheit der Oberbaurat Professor Dr.-Ing. Karl Schäfer in Karlsruhe, einer der bekanntesten Vertreter der historischen Architektur in Deutschland, im fünfundsiebzigsten Lebensjahre gestorben. Sein Name ist gerade in den letzten Jahren viel genannt worden; denn an seine Entwürfe und Vorschläge knüpften sich in erster Linie die vielen Kämpfe um die »Wiederherstellung« des Heidelberger Schlosses. Schäfer ist in den Debatten über diese ganz Deutschland erregende Angelegenheit oft heftig angegriffen worden, sowohl was seine Renovierung des Friedrichsbaues wie was seine Pläne für die Zukunft des Ottheinrichsbaues anlangte. Auch seine Vorschläge für die Ergänzungen der Dome von Meissen und Magdeburg wurden scharf befehdet. Doch niemals ist das reiche kunsthistorische Wissen, die Unternehmungslust und Energie dieses überzeugten Schülers der Alten bestritten worden. Schäfer, 1844 in Kassel geboren, war seit 1868 Lehrer der Baukunst, wirkte dann von 1878 an, erst als Privatdozent, seit 1884 als Professor der Technischen Hochschule in Berlin, bis er 1894 als Oberbaurat nach Karlsruhe berufen wurde. In den achtziger Jahren hat er in Berlin auch eine Zeitlang die »Zeitschrift für Bauwesen« und das »Centralblatt der Bauverwaltung« redigiert. Die Schriften, in denen Schäfers hervorragende Kenntnis der mittelalterlichen Architektur zum Ausdruck kommt: »Bauornamente der romanischen und gotischen Zeit«, »Die muster-gültigen Kirchenbauten des Mittelalters in Deutschland«, »Glasmalerei des Mittelalters und der Renaissance« usw., haben bleibende Bedeutung.

**Professor Jean Réville †.** — Am 6. Mai ist in Paris an den Folgen einer Operation der Professor der Kirchengeschichte am Collège de France Jean Réville, vorher Professor an der Fakultät der protestantischen Theologie der Pariser Universität, verstorben. Er war auf dem Lehrstuhle des Collège de France seinem Vater Albert Réville gefolgt und war Herausgeber der »Revue de l'histoire des religions«. In der Gelehrtenwelt hinterläßt er den Ruf eines Geschichtsforschers und Kritikers ersten Ranges, bei den Reformierten Frankreichs denjenigen einer der trefflichsten Führer des liberalen Protestantismus. Jean Réville stammt aus einer uralten Pastorenfamilie der Normandie und war ehemals in Sainte-Suzanne im Doubs-Departement selbst Pastor. Von seinen zahlreichen schriftstellerischen Erzeugnissen sind die bedeutendsten: »La Religion à Rome sous les Sévères«, »Les Origines de l'Episcopat«, »Le Quatrième Evangile«, »Le Protestantisme libéral«, »Paroles d'un libre croyant« zc. Außerdem veröffentlichte er eine Menge Artikel im »Protestant« und in der obengenannten Zeitschrift.

**Frau de Witt †.** — Im Alter von 79 Jahren starb am 6. Mai in Paris eine hervorragende Schriftstellerin, Frau de Witt, geb. Guizot, älteste Tochter des Ministers dieses Namens unter Louis Philippe. Frau de Witt vollendete die von ihrem Vater angefangene »Histoire de France racontée à mes petits-enfants«. Sie schrieb ferner eine »Histoire d'Angleterre«. Am meisten war sie jedoch als Jugendschriftstellerin bekannt und geschätzt, und die Jugendschriften, die sie hinterläßt, sind Region.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Hans Alfred Frändrich in Dörsch, Dammstr. 14, Inhabers der Verlagsbuchhandlungen unter der Firma: Theosophische Zentralbuchhandlung Hans Frändrich u. Buddhistischer Verlag Hans Frändrich in Leipzig, Blumengasse 12, wird Gläubigerversammlung auf den 18. Mai 1908, mittags 12 Uhr, von dem Kgl. Amtsgerichte hier selbst, Peterssteinweg, Zimmer 165, anberaumt. Tagesordnung: Beschlusfassung über die Wahl eines Gläubigerausschusses.

Leipzig, den 7. Mai 1908.

Königl. Amtsgericht, Abt. II A<sup>1</sup>.

(Leipziger Zeitung Nr. 107 v. 9. Mai 1908.)

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Hans Heinrich Adolph Schulze, hier (Wallstraße 12), in Firma „Hans Schulze, Verlagsbuchhandlung in Dresden“, wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Dresden, den 6. Mai 1908.

(gez.) Königl. Amtsgericht, Abteilung II. (Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 120 v. 9. Mai 1908.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlage von Karl Robert Langewiesche in Düsseldorf ging durch Kauf mit allen Vorräten und Rechten in meinen Besitz über\*):

### Das Suchen der Zeit

Bände 1—4 (1903—06).

Das „Suchen der Zeit“ wird in meinem Verlage fortgesetzt werden und Band 5 im Herbst erscheinen.

Die Bände werden in Leipzig ausgeliefert.

Gießen, 9. Mai 1908.

Alfred Töpelmann.

\*) Wird bestätigt:

Düsseldorf, 9. Mai 1908.

Karl Robert Langewiesche.

P. P.

Beehre mich ergebenst mitzuteilen, daß ich am 1. April 1908 die Firma Otto Steinbicker in Mörchingen ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe. Ich werde das Geschäft unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Otto Steinbicker

Inhaber Georg Flügel

fortführen und bitte die Herren Verleger um Offenhaltung des Rechnungskontos, event. um Eröffnung eines solchen.

In Rechnung 1908 geliefertes Kommissionsgut übernahm ich zur pünktlichen Abrechnung zur nächstjährigen Ostermesse.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, unverlangte Sendungen gehen unter Spesenberechnung zurück, nur Militaria erbitte dagegen in zweifacher Anzahl unverlangt à cond.

Mein Kommissionär L. Fernau in Leipzig wird stets von mir mit ausreichender Kasse versehen sein, um Bareingänge für mich bezahlen zu können.

Hochachtungsvoll

Mörchingen, den 1. April 1908.

Otto Steinbicker

Inhaber Georg Flügel.

Bankkonten: Internationale Bank Luxemburg, Mez u. Creditverein für Lothringen, Metz.

Keszöw, den 9. Mai 1908.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die Buchhandlung der Frau M. Matula's Wwe. ohne Aktiva und Passiva mit Wirkung vom 1. April 1908 käuflich erworben habe und unter der Firma:

Hedwig Jarosz, Buchhandlung, Keszöw,

weiterführen werde. Die Besorgung meiner Kommission verbleibt in den bewährten Händen der Herren L. A. Kittler in Leipzig und R. Vechnér & Sohn in Wien.

Indem ich mich und mein junges Unternehmen dem geneigten Wohlwollen meiner Herren Kollegen bestens empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll

Hedwig Jarosz.

### Firmen-Änderung.

Sofort auf Konto und Liste notieren!

Ich firmiere von jetzt ab nur noch:

**Wilhelm Seegelken,**

vormals

**R. Weicke's Buchhandlung,**

**Stassfurt**

und nicht mehr

Ad. Förster's Buchhandlung und  
R. Weicke's Buchhandlung.

Ich bitte **dringend**, alle Konten, Kontinuationslisten und Auslieferungslisten, sowie das Adressbuch sofort zu ändern, da die Post von jetzt ab nur noch Postsachen ausliefert, die meine jetzige Firma tragen.

**Wilhelm Seegelken,**  
vormals **R. Weicke's Buchhandlung,**  
**Stassfurt,**

bisher: Ad. Förster's Buchhandlung und  
R. Weicke's Buchhandlung.

### Zur gest. Notiznahme!

Mit Heutigem habe ich mein Geschäft von Johannesstr. 11 nach

Hospitalstraße 19

verlegt.

Stuttgart, 11. Mai 1908.

Hugo Moser.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen seit langem bestehenden bedeutenden künstlerischen Zeitschriften-Verlag in großer Haupt- u. Universitätsstadt. Das rentable Objekt erzielt einen Reingewinn von ca. 14 000 M p. a., und ist der Kaufpreis auf ca. 42 000 M, den Wert der vorhandenen realen Werte, festgesetzt; für Verlagsrechte wird nichts in Anspruch gebracht. Einem geeigneten Fachmann eröffnet sich noch ein weites Feld durch Herausgabe von Separatausgaben. Das Geschäft ist von seinem jetzigen Domizil nicht verlegbar.

Angebote und Besuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich biete an:

In norddeutscher Grossstadt  
Sortiment und Antiquariat.

Spezialität: Architektur, Kunst und Kunstgewerbe. Umsatz über 50 000 M. Grosse, reale Werte. Event. könnte ein Herr, der obengenannte Spezialgebiete beherrscht und durchaus vertrauenswürdig ist, mit Kapitaleinlage als

geschäftsführender Teilhaber eintreten, um das Geschäft später ganz zu übernehmen. Gef. Angebote unter A. f. 43.

Leipzig.

f. Volckmar.

**Sortiment** in der Provinz Sachsen, Umsatz seit Jahren mindestens 20 000 M p. a., ist sofort krankheits halber unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Angebote unter A. B. 1702 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Jugendchriftenverlag

von bestem Ruf ist mit den großen Vorräten preiswert zu verkaufen, u. U. bei nur kleiner Anzahlung. Inhaber, der sich vom Geschäft zurückziehen will, ist zu persönlicher Rücksprache während der Messe in B. und werden Zuschriften unter A. Z. 1735 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine sehr rentable reine Zeitschriften-Großhandlung mit ausschließlichem Barverkehr in großer norddeutscher Hauptstadt. Der Jahresumsatz beträgt über 130 000 M. Kaufpreis 55 000 M., entgegenkommende Zahlungsbedingungen. Der Verkäufer ist bereit, den Käufer behufs Einarbeitung längere Zeit zu unterstützen.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 15. bis 19. Mai in Leipzig — Hotel Hentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In Universitätsstadt Mitteldeutschlands ist mittleres Sortiment für 15 500 M. käuflich zu haben. Umsatz ca. 29 000 M. Miete 600 M.

Auskunft erteilt

Breslau X.

Carl Schulz.

## Günstige Gelegenheit zur Etablierung.

Sehr erweiterungsfähiges kunsthandlerisches Engros-Geschäft mit kleinem Buchverlag und ständig steigendem Umsatz (letztes Jahr über 42 000 M.) soll wegen Ausdehnung eines anderen Geschäftszweiges preiswert verkauft werden. Kaufpreis 20 000 M. Zur Übernahme würde bei Sicherstellung des Restes ca. die Hälfte als Anzahlung genügen.

Gef. Angebote unter G. T. 1762 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Zuruhesetzung des Besitzers ein großes erstklassiges Objekt — alteingeführten, hohen Gewinn bringenden Zeitungs- und Zeitschriftenverlag, Buchdruckerei usw. f. Grundstück — mit einem Jahresertragnis von weit über 100 000 M. Es soll nur mit solchen Interessenten in Verhandlung getreten werden, von denen anzunehmen ist, daß sie im Sinne des seitherigen Inhabers gute Tradition pflegen und über entsprechend große Kapitalien verfügen. Angebote mit Zusage von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

## Flottgehende Buchhandlung, Buchdruckerei mit Blatt, Buchbinderei

in kl. Stadt Pos., schles. Grenze (höhere Schulen), m. Grundstück, beste Lage a. Markt, zu verkaufen. Preis 65 000 M.

Angebote unter J. W. 8197 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

# Vornehmes Verlagsobjekt

Ein hervorragendes, farbig illustriertes, religiöses Prachtwerk in mittlerer Preislage, von bedeutendem Künstler und sehr bekanntem Autor, erstklassig ausgestattet, ist, da nicht in die Verlagsrichtung passend, billig abzugeben.

Das Objekt eignet sich besonders für eine evangelische Verlagsfirma mit eigenem Reisevertrieb.

Ernsthafte Reflektanten erfahren Näheres unter No. 1765 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Diskretion verlangt und zugesichert.

Verlag verläuft v. H. Erzähl.: Wie Comtesse liebt. Ang. u. 1807 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Der Verlag eines Werkes über Schönheitspflege (150 Seiten Grossoktav) inkl. Platten und Vorräte (ca. 5000 Exemplare) ist wegen Aufgabe der Verlagsabteilung einer Druckerei zum Netto-Preis zu verkaufen. Bisheriger Absatz über 4000 Exemplare.

Gef. Anfragen werden unter 1796 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Spezial-Verlag

eines altbekannten Bedarfsartikels frankheitsshalber sofort außerordentlich billig u. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Objekt ca. 60 Mille. Wenig Konkurrenz, kleines Personal, leichtes Einarbeiten. Anzahlung nach Übereinkunft. Zur Angliederung an bestehenden Verlag sehr geeignet. Angebote unter Nr. 1715 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

## Papierhandlung,

Berlin W., gutgehendes, elegantes Geschäft, wegen Übernahme einer Druckerei zum Inventurwert von ca. 18 000 M. bei halber Anzahlung zu verkaufen. Als Nebenzweig ließe sich Buchhandlung oder Kunstverlag leicht angliedern, da Platz und Nachfrage vorhanden. Auch für Nichtfachmann Existenz. Schnellentschlossene Selbstreflektanten erfahren Näheres unter K. 5008 durch Daube & Co. in Berlin SW. 19.

Beabsichtige eine

Automobil- und Radfahrkarte

in vielen Sektionen über Deutschland gehend abzugeben, auch in Sektionslieferungen nach und nach.

Ein Objekt von 45 000 M. etwa.

Verlag von Robert Wunder, Braunschweig, Gellerstr. 29.

Krankheitsshalber zu verkaufen

ein gut eingeführter Besatzartikel (ca. 300) und ca. 400 Zeitschriften-Abonnenten. Beste Gelegenheit für einen strebsamen Mann, sich selbständig zu machen. Gef. Angebote unter F. H. an Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig erbeten.

Kaufgesuche.

## Mittel- oder Süddeutschland.

Suche eine gut fundierte Sortimentsbuchhandlung mit etwa 6000 bis 8000 M. Reingewinn in größerer Stadt bald zu übernehmen. Zur Verfügung stehen mir 50 000 M. Vertrauensvolle Angebote, die ich durchaus diskret behandeln werde, erbitte unter E. G. Nr. 1731 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

## Sortimentsbuchhandlung

in Universitäts- oder Grossstadt sucht wohlhabender Sortimenter, evangelisch, baldmögl. gegen Barzahlung zu kaufen. Anlage 30—50 000 Mark, im Bedarfsfalle aber auch mehr. Strengste Diskretion wird zugesichert. Vertrauensvolle Angebote von Firmeneinhabern unter J. M. No. 1724 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

für ein hochangesehenes

internationales  
Sortimentsgeschäft

im Auslande (Südeuropa) suche ich für einen wegen industrieller Unternehmungen ausscheidenden Mitbesitzer einen tüchtigen und sprachkundigen neuen

Teilhaber,

der über ein Kapital von etwa 40 000 M. verfügt.

Das Geschäft macht einen jährlich steigenden Umsatz von ca. 140 000 M. mit großem Reingewinn und bietet einem strebsamen Buchhändler eine aussichtsreiche Zukunft. — Gef. Angebote unter „Süden 35“ an mich.

Leipzig.

f. Volckmar.

Welcher größere Buch- oder Kunst-Verlag wäre geneigt, einen vermögl. Kollegen mit über 20jähr. Praxis im Sortiment u. Verlag, dem zurzeit ca. 50—80 Mille zur Verfügung stehen, als Teilhaber aufzunehmen?

Eintritt im nächsten Jahre.

Da Suchendem später noch bedeutende Mittel zufallen, kommen nur erstklassige Objekte in Frage. Ruf und Stellung bürgen für diskrete Behandlung gef. Mitteilungen, die man zunächst frdl. unter # 1554 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten wolle.

Persönliche Rücksprache in der Cantate-Woche erwünscht.

### Verlag

mit guten Autorenverbindungen sucht Geldmann, eventuell Gründung einer G. m. b. H.

Angebote unter S. M. 1668 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher

Ⓩ In unserem Kommissions-Verlag erschienen soeben:

## Der Hamkens'sche Webstuhl,

seine Bauart und Handhabung und eine Anleitung zum Weben in der Smyrna-, Nubben-, Kelim-, Gobelin- und Schweden-Technik, sowie Leinenbindung.

Preis kart. M 5.—; elegant geb. M 6.—

Dieses Buch, das auf 78 Gross-Quartseiten eine ausführliche Beschreibung des neuen Webstuhles und der verschiedenen Webetechniken sowie 126 Abbildungen enthält, soll dem Selbstunterricht dienen.

Durch den erfreulichen Aufschwung, den unser Kunstgewerbe in den letzten Jahrzehnten genommen hat, ist das Interesse für Smyrna- und Gobelinarbeiten auch in Deutschland besonders in den Vordergrund getreten, und dürfte daher die kunstliebende Damenvelt gewiss gern die hier gebotene Gelegenheit benutzen, sich selbst ausübend in der Hausweberei zu betätigen.

Reichlich 150 Rezensions-Exemplare gelangen in diesen Tagen an die in Betracht kommenden Frauen- und Kunst-Zeitschriften zur Versendung, so dass jedenfalls fast überall Nachfrage nach dem Hamkens'schen Werk sein wird.

Im allgemeinen können wir nur bar mit 25% liefern, stellen aber, soweit der Vorrat reicht, einzelne Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Flensburg, Mai 1908.

Huwald'sche Buchhandlung  
O. Hollesen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Soeben erschien:

# Neueste Karte des Vesuv

im Massstabe 1 : 25 000

Aufnahme nach der letzten Eruption 1906.

Mit Neumessungen des Topographen Fiechter in 6 Farben gestochen in Reliefart.

Kartengrösse 56×60.

Papiergrösse 70×77.

Preis (nur unaufgezogen ungefalzt)

M 3.— ord., M 2.25 no.

Nur fest, resp. bar.

Diese Karte, die ein kartographisches Meisterwerk zu nennen ist, sollte nicht nur jeder Geolog und Geograph, sondern auch jede höhere Schule besitzen. Die Ausführung ist eine derart gediegene, dass kein Käufer enttäuscht sein kann.

Neapel, 8. Mai 1908.

LIBRERIA DETKEN & ROCHOLL.

Nils Pehrsson, Leipzig — Paris.

Französ. Neuigkeiten.

Illustrierte Publikationen.

Lemonnier, Felix Rops, l'homme et l'artiste illustré de 25 planches (davon 3 Original-Radierungen) et 125 reproductions. 25 fr.

Catalogue ill. de Salon 1908. 2 vols. à 3 fr 50 c.

Le Nu au Salon 1908. 4 fr.

— do. In 6 Liefgn. à 60 c.

Grand-Carteret, Zola en images. 3 fr. 50 c.

Maitres humoristes: Bac, Guillaume, Faivre, Grévin, Caran d'Ache, Gerbault, Rabier, Metivet, Paul-Forain. Jeder Band 95 c.

Chefs d'Oeuvre de la Peinture de 1400 à 1800. 12 Lfng. à 75 c.

L'Académie décorative. No. 1. à 1 fr.

Grand-Carteret, Popold II (280 Illustr.). 3 fr. 50 c.

De la Brétonne, le Palais royal (les meurs légères de 18e siècle). 3 fr. 50 c.

## Die Musik-Mappe

W. Vobach & Co.

Eine musikalische Monatszeitschrift mit Original-Kompositionen und einer Textbeilage

bringt monatlich ein Heft, abwechselnd mit 4 bis 7

Original-Liedern,  
Original-Tänzen,  
Original-Salonstücken,

sowie noch 4 Gratis-Beigaben:

1. Aus der Jugendzeit, Lieder und Kommersbuch
2. Im frohen Kreise, volkstümliche Tänze und Märsche
3. Klassische Reminiszenzen und Beliebte Violinstücke
4. Vergessene Lieder.

Preis: Jedes Heft 50 Pfennig, vierteljährlich 3 Hefte Mk. 1.50.

Kontinuation:

Bis 9 Exemplare mit 40%, darüber mit 50% Rabatt. Einzelne Hefte 30 Pfennig bar.

## Die Musik-Mappe

W. Vobach & Co.

Berlin • Leipzig • Wien.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Kommissionsverlag:

Frowein, Friedrich, Kalkulator für sämtliche Artikel der Textilbranche in Baumwolle, Leinen, Wolle und Seide. Vollständige Berechnung der verschiedenen Garnarten nebst Mass-, Gewichts- u. Münz-Tabellen. 4. Aufl. Preis geb. 6 M ord., 4 M 50 Ⓞ no. bar. Barmen. Adolf Graeper.

===== Zum Semester-Beginn. =====

**Z**

# Kurzes Repetitorium der organischen Chemie.

Für Studierende bearbeitet

von **Dr. Kurt Dammann.**

Schmal-8<sup>o</sup>. (XIV u. 256 S.) M. 4.— ordinär, M. 3.— netto, M. 2.80 bar;  
geb. in Leinwand M. 4.50 ordinär, M. 3.37 netto, M. 3.15 bar u. 13/12.

Dieses Repetitorium ist in jüngster Zeit von der Fachkritik vorzüglich rezensiert worden. Durch unsere direkte Propaganda unter den Studierenden sämtlicher Hochschulen des deutschen Sprachgebiets wird zweifellos lebhaftere Nachfrage geweckt werden. Bitte, auf rotem Zettel zu verlangen!

Freiburg im Breisgau.

**Herdersche Verlagshandlung.**

Verlag von Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.

== Nur hier angezeigt! ==

## Geschichte der Handelskammer zu Frankfurt a. M. (1707–1908).

Beiträge zur Frankfurter Handelsgeschichte

===== Herausgegeben von der Handelskammer zu Frankfurt a. M. =====

Stattlicher Band von fast 1400 Seiten Lex.-8<sup>o</sup>  
Mit 12 Lichtdrucktafeln, 4 Tafeln in Autotypie  
und 2 Abbildungen im Text.

Von diesem bedeutenden Beitrag zur deutschen Wirtschaftsgeschichte erhielten wir eine kleine Anzahl von Exemplaren zum Vertrieb für den Buchhandel, die wir nur fest zu folgenden Preisen liefern:

M. 15.— ord., M. 11.25 netto bar, steif broschiert.

Es stehen uns auch einige in elegantem Halbpergamentband gebundene Exemplare zur Verfügung, die wir zu M. 19.— ord., M. 14.50 netto bar liefern. Prospekte stehen in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Interessenten sind: **Nationalökonomien, Banken, Grosskaufleute, Öffentliche Bibliotheken.**

# KARL ROBERT Langewiesche

Düsseldorf. Verlagsgebiete: Lebensführung. Weltanschauung. Kunst.

Z



## Monumentale Wirkung

*erzielt man im Fenster mit nur fünf Exemplaren CARLYLE-HUNDERTstes Tausend auf folgende einfache Weise: Man klappt bei vier kartonierten Exemplaren die vordere Innenklappe des Schutzumschlages heraus und schiebt bei diesen vier Bänden je eine starke, steife Pappe von 19 Zentimeter Höhe und 25 Zentimeter Breite vorn unter den Schutzumschlag. Nun befestige man [durch kleine Klammern oder Heftzwecken] die obere und untere rechte Ecke der Innenklappe an der untergelegten steifen Pappe. Die vier so behandelten Exemplare lege oder stelle man hart nebeneinander in eine Reihe und füge als Abschluss am rechten Ende der Reihe ein fünftes Exemplar hinzu, bei welchem die vordere Innenklappe NICHT herausgeklappt ist. Die Wirkung dieser Reihe ist viel stärker, als man sie sich theoretisch vorstellen wird. Durch ein Carlyle-PLAKAT an der Scheibe kann sie noch gesteigert werden. Ein Zufall liess mich die erstaunliche Wirkung gerade DIESER Zusammenstellung finden, und ich bitte, dem Experiment die 15 Minuten zu widmen, die zu seiner Ausführung nötig sein werden.*

## Carlyle-Hundert

*stes Tausend!*

Roter Zettel für gemischten Partiebezug!

Arel Juncker Verlag



in Stuttgart—Leipzig—Berlin

W. 15, Pfalzburgerstr. 12

Z

**Gediegene humoristische Literatur für die Reisezeit!**

Ich versandte von:

# Gustav Wied, Die leibhaftige Bosheit

Humorist. Roman. 24 Bogen. Preis M. 4.— ord., M. 3.— netto., M. 2.40 bar  
und  $7/6 = 50\%$ . Gebunden M. 5.— ord.

6farbig handkolorierter Umschlag von Lucian Bernhard

2—3te Auflage am 30. März

4te Auflage am 24. April

5te Auflage ist in Vorbereitung

Jede Firma, die sich das Buch kommen läßt und mitempfiehlt, kann spielend leicht:

**Partien von 7/6 Exemplaren mit  $40\% = 50\%$  Rabatt**

absetzen.

Gustav Wied steht im Mittelpunkt des Interesses; jedermann muß ihn gelesen haben! Überzeugen Sie sich selbst von dem gesunden Humor dieses großen Satirikers und verlangen Sie „zum Selbstgebrauch 1 Expl. bar mit  $50\%$ “.

Zwei Urteile der Presse:

Dr. Felix Lorenz im Berliner Tageblatt: Von solchen Poeten hat es immer nur wenige gegeben . . . Mit diesem Schatz von Humor sollte man sich überall in Familie und Junggesellschaft in die Ofenecke setzen und lachen . . . lachen . . .

Dr. Franz Servaes in Neue Freie Presse, Wien: „Einer der köstlichsten Schriftsteller, die man heute lesen kann, dieser Gustav Wied! Funkelnd, blizend, unerhört respektlos und dabei voll prächtiger, weltfroher Laune . . . Darum geht hin und lest Gustav Wied! Und nennen wir ihn: den dänischen Simplizissimus, einen mit einer Hamlethaube unter der Narrenkappe.“

Ⓩ In unterzeichnetem Verlag erschien:

# Reisebilder aus der Eifel und den Ardennen

von

**Hermann Ritter**

Illustriert von B. Gauer

8°. 119 Seiten. Ordinär M. 2.—, netto M. 1.50, bar M. 1.25.

Der durch seine Eifelstizzen bekannte Verfasser führt uns in diesem Band einige der schönsten Partien der Eifel und der Ardennen vor Augen. Die schlichten gemütvollen Schilderungen von Land und Leuten verraten eine Fülle echter Heimatpoesie, die Landschaften sind mit meisterhafter Schärfe und Klarheit gemalt. Prächtige Illustrationen begleiten den Text. Wir bitten zur bevorstehenden Reisezeit um Ihr besonderes Interesse für dieses leicht verläufliche und gut rabattierte Buch; Kommissionsexemplare stellen wir in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Trier, 11. Mai 1908.

**Kunst- u. Verlagsanstalt Schaar & Dathe**  
Komm.-Ges. a. Akt.

**Verlag von Ernst Reinhardt in München, Jaegerstr. 17.**

Ⓩ Vor kurzem erschien:

## Bilder von München u. Umgebung

Nach photographischen Aufnahmen des Ateliers Elisabeth

112 Ansichten in gr. quer 8°.

Preis M. 1.50

7 Ex. 40%, 20 Ex. 45%, 50 Ex. 50% Rabatt.

==== 1 Probeexemplar mit 50% ====

Die künstlerisch schönen Aufnahmen, der billige Preis und die hübsche Ausstattung haben dem Album in München viele Freunde erworben, so dass jetzt, wo gelegentlich der Ausstellung ein grosser Fremdenstrom nach München und von da wieder zurück fließt, auch auswärtige Handlungen leicht Absatz erzielen können.

**Bayrische Handlungen mache ich besonders darauf aufmerksam.**

Bei Aussicht auf Absatz liefere ich auch in Kommission; an Kollegen zum Selbstgebrauch mit 50% Rabatt.

Für die Reise-Saison empfehle ich

## Gastein

für

**Kurgäste und Touristen**

von

Sanitätsrat Dr. Eduard Schider.

13. Auflage

ergänzt von Dr. Oskar Gerke,  
kaiserl. Rat, Badearzt in Badgastein.

Eleg. geb. M. 1.50 ord.,  
à cond. mit 25%, bar mit 30%.

Hochachtungsvoll

**Mayrische Buchhandlung**  
Max Swatschek,  
Salzburg.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Soeben ist im Verlage der Firma  
**Zedler & Vogel, Lichtdruckanstalt in**  
Darmstadt, erschienen:

„Das Bauernhaus des Odenwaldes  
und des südwestlichen Deutsch-  
land“, von Professor Henkelmann.  
Mit 20 Hausaufnahmen in Lichtdruck  
und Autotypie, zahlreichen Grund-  
rissen und Einzelheiten. In Quart-  
format.

Ladenpreis broschiert M. 4.50, elegant  
gebunden M. 5.50. Rabatt 33 1/3 %.

Auslieferung durch Fr. Ludw. Herbig,  
Buchhandlung, Leipzig, Inselstr. 20. Nur bar,  
1 Expl. zur Probe mit Rücksendungsrecht.

Bei dem heute erfreulicherweise in  
weitesten Kreisen erwachten lebhaften  
Interesse für die Erforschung des deutschen  
Bauernhauses dürfte das Werk allen Haus-  
forschern willkommen sein.



## Englische Neuigkeiten.

Davis, The Gourmet's Guide to Europe. 5 sh. net.

Green, Studies in Irish History. 10 sh. net.

Hunter, Socialists at Work. 6 sh. 6 d. net.

Rickard, Journeys of Observation. 15 sh. net.

Royce, The Philosophy of Loyalty. 6 sh. 6 d. net.

Statesman's Yearbook 1908. 10 sh. 6 d. net.

In Vorbereitung befindet sich:

Churchill, Memoirs of Lady R. Churchill. 18 sh. net.

Mein reichhaltiges Lager englischer Lite-  
ratur bestens empfohlen haltend, sehe ich  
gef. Bestellungen gern entgegen und zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, 11. Mai 1908.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.**

Ⓩ Soeben ist erschienen:

## Die preussischen Landtagswahlen.

**Volkstümliche Belehrung**  
über die Gesetzgebung und die gesetz-  
gebenden Faktoren, das Wahlrecht  
und die Ausführung der Wahlen.

Nebst einem die wichtigsten Bestimmungen  
über Verbreitung von Druckschriften,  
Bereins- und Versammlungsrecht u. a.  
enthaltenden Anhang.

Von **H. Georg.**

55 Seiten 8°.

Preis 30 ₭ ord., 23 ₭ netto u. 13/12.

Paulinus-Druckerei G. m. b. H., Trier.

**Nur hier und nur einmal angezeigt!**

Sehr empfehlenswerte Neuheit!

Ⓜ

Soeben erschien:

# Deutsches Turnen

Turnpädagogische Vorträge und Lehrpläne

von

**Christian Georg Kohlrausch**

Lehrer und Turnlehrer am Pädagogium zum Kloster Unser Lieben Frauen  
zu Magdeburg.

Band I, 544 Seiten gr. 8<sup>o</sup> mit 600 Abbildungen

Brochiert . . . . . M. 12.— ord., M. 9.— netto

Elegant gebunden M. 13.50 ord., M. 10.50 netto

In 14 tägigen Lieferungen zu ungefähr 3 Bogen M. 1.20 ord., M. 0.90 netto.



Das sehr zeitgemässe Buch ist von hervorragenden Fachmännern vorzüglich besprochen und als durchaus geeignet bezeichnet, eine fühlbare Lücke in der Turnliteratur auszufüllen. Band II ist unter der Presse.

Wir geben **nur** gegen feste Bestellung bzw. bar ab und müssen alle anderen Bestellarten unberücksichtigt lassen, stehen aber mit

**fein ausgestatteten Prospekten**

(in mässiger Anzahl)

gern zu Diensten.

Magdeburg, den 10. Mai 1908

**Friese & Fuhrmann**

Verlagshandlung

**Z Mit 30% à cond.**

liefere ich von jetzt ab die  
O. Hartleibschen

Lehr- und Hilfsbücher für industrielle Betriebe, für welche im Sortiment ständige Nachfrage — gefördert durch meine andauernde Propaganda — besteht.

Bitte, halten Sie daher stets vorrätig und verwenden Sie sich freundlichst für

**Praktische  
Lohntabellen**

**Kleine Ausgabe.** 4. Aufl.  
Geb. M 2.— ord., M 1.40 no.

**Grosse Ausgabe.**  
Geb. M 4.— ord., M 2.80 no.

In allen Ländern mit Dezimal-Münzsystem brauchbar!

**Die Lohnbuchführung** mit besonderer Rücksicht auf die Maschinenfabrikation. 2. Aufl.  
Geb. M 4.— ord., M 2.80 no.

**Kalkulationspreise für die Industrie** mit besonderer Rücksicht auf den Maschinenbau.  
Geb. M 5.— ord. = M 3.50 no.

**Doppelte Spezial-Buchführung** für Maschinen-Fabriken und verwandte Gewerbe. Geb. M 3.— ord. = M 2.10 no.

**Der Materialien-Verwalter im Berg-, Hütten- u. Maschinenwesen.** 2. Auflage.  
Geb. M 4.— ord. = M 2.80 no.

**Die Buchführung des Handwerkers.** M 1.— ord. = M —.70 no.

Freiex. 11/10.

Roter Zettel anbei.

Berlin. **Alfred Unger.**

**Z Neu Für die Landtagswahl Neu**

**Die Schwere Benachteiligung der volkreichsten Landesteile Preußens bei den Landtagswahlen von Prof. R. Siegfried**

Preis des umfangreichen, mit 5 großen Tabellen versehenen Werkes  
M. 1.— ord., 70 Pf. bar und 11/10

**2 Probeexemplare bar für M. 1.20**

à c. können wir nicht liefern.

Der Verfasser hat mit der höchsten Anschaulichkeit und einem immensen Fleiß das schwere Unrecht, welches den volkreichsten und durch Handel und Industrie hervorragendsten Landesteilen durch die Verkürzung der ihnen im Abgeordneten-hause gebührenden Vertretung widerfährt, dargelegt und die Geringfügigkeit der im Frühjahr 1906 im Abgeordneten-hause durchgedrückten „Reform“ nachgewiesen. Eine besondere Aufmerksamkeit wurde auf die Beleuchtung der Ungleichheiten gewandt, welche zwischen den einzelnen Provinzen und sogar innerhalb derselben Provinz bestehen. Die instruktiven Tabellen, deren er sich hierzu bedient, erlangen eine außerordentliche Verständlichkeit durch die Beigabe von anschaulichen Illustrationen, die alles auf einen Blick genau erkennen lassen.

Weißer Zettel anbei.

**Buchverlag der „Hilfe“, G. m. b. H.  
Berlin-Schöneberg.**

HUBER & LAHME NACHFG., WIEN

**Z** Wir übernehmen den Vertrieb für den Buchhandel der populär-wissenschaftlichen Zeitschrift

**DAS WISSEN FÜR ALLE** HERAUSGEGEBEN VON HOCHSCHULDOZENTEN

Redigiert von Univ.-Prof. Dr. A. LAMPA

Preis pro Quartal M 3.— ord., M 2.25 bar u. 11/10. ! Erscheint wöchentlich !

**Inhalt von No. 17 (auszugsw.):**

Priv.-Dozent Dr. Hermann Swoboda: Stimmung und Laune

Priv.-Dozent Dr. Viktor Hammerschlag: Die hereditäre Taubstummheit und die Gesetze ihrer Vererbung

Wladimir Korolenko: Im fremden Lande

Firmen, die sich für das „Wissen für Alle“ interessieren, bitten wir, mit uns ins Einvernehmen zu treten

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

**Inhalt von No. 11 (auszugsw.):**

Dr. Fritz Machatek: Allgemeine Erdkunde

Priv. Dozent Dr. K. Linsbauer: Der Lichtgenuss der Pflanzen

Prof. Dr. Eduard Westermarck: Der Selbstmord

Lyrische Anthologie

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

Probhefte — gratis — bitten wir mit rotem Zettel zu verlangen.

**Z** Das Börsenblatt schreibt in der Nr. vom 22. April über das

**Verzeichnis der evangel. Presse**

(M 3.60 ord., M 2.70 bar, bis 20. Mai M 2.— bar)

... In seiner übersichtlichen Einteilung wird das Verzeichnis der Evangel. Presse vom Buchhandel sicher mit Beifall aufgenommen werden. Dem Verleger wird es die Arbeit beim Versenden von Rezensionsexemplaren wesentlich erleichtern, und dem Sortimenter, für den es Spezialverzeichnisse nie genug geben kann, wird es als Nachschlagewerk gute Dienste leisten.

**Gustav Schloßmann's Verlagsbuchhdlg. (Gustav Fick), Hamburg.**

# Das Brahms-Denkmal in Wien!

**Z** Wir bringen die kürzlich erschienene, von der Fachpresse ausgezeichnet besprochene Biographie

## Brahms von Dr. Walter Pauli

in empfehlende Erinnerung. Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 35.

Pan-Verlag G. m. b. H.

### G. Gebethner & Comp. in Krakau.

Wir übernehmen den Vertrieb nachstehender Publikationen:

**Mikołaja Reya z Nagłowic Figliki**, Dla uczczenia czterechsetnej rocznicy urodzin autora wydał w podobiznie Wiktor Wittyg. 20 Kronen.

**Wittyg, Wiktor**, Nieznana szlachta polska i jej herby. Z 504 drzeworytami. 25 Kronen.

— Ex-librasy bibliotek polskich XVI do XX wieku. Z licznymi rycinami. 2 Bände. 23 Kronen 40 Heller.

— Znaki pieczętne (Gmerki) mieszczan w Polsce w XVI i zaraniu XVII wieku. 5 Kronen.

**Plage, Karol**, Monety bite dla prowincji polskich przez Austryę i Prusy oraz monety wolnego miasta Gdańska, Księstwa Warszawskiego i w oblężeniu Zamościa. 7 Kronen.

**Marcinkowski, Kazimierz**, Rodziny zaszczycone szlacheństwem w Królestwie Polskiem 1815—1836. Z 55 podobiznami herbów. 5 Kronen.

Wir bitten um freundliche Verwendung und Bestellung.

G. Gebethner & Co.

**Z** Wir bitten um gefl. dauernde Verwendung für:

**Willy Becker-Köln**

## Neues Vortragsbuch

„Vom Guten das Beste“

3. vermehrte Auflage  
von Willy Becker

## Neues Deklamatorium

N<sup>o</sup> 2.— brosch., N<sup>o</sup> 3.— geb.,  
N<sup>o</sup> 6.— in biegl. Saffian mit  
Goldschnitt

## Überall und dauernd gangbar

Enthält nur passende, auf ihre Wirkung erprobte Vortragstücke von literarischem Wert.

### Bezugsbedingungen:

Brosch. 2.—/1.40, bar 1.25

Freier. 11/10

Gebunden 3.—/2.—

In Saffian 6.—/4.20

Köln. Housch & Bechstedt.

## R. LECHNER (Wilh. Müller),

k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Wien.

**Z** Soeben erschien:

## Lechners Photographische Bibliothek:

Band XII.

### Glack, Leop., Theorie und Praxis des Skioptikons.

II. Auflage. Mit 36 Abbildungen.

Gr. 8<sup>o</sup>. 212 Seiten.

Preis N<sup>o</sup> 4.—, gebunden in Leinwand N<sup>o</sup> 5.—

— mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Rabatt. —

Früher erschien:

## Lechners Photographische Bibliothek:

		ord.
Bd. I.	David, Ludw., Anleitung zum Photographieren	N <sup>o</sup> 5.—
Bd. II.	Schiffner, Franz, Grundzüge der photographischen Perspektive	N <sup>o</sup> 2.—
Bd. III.	Steiner, Fried., Die Photographie im Dienste des Ingenieurs	N <sup>o</sup> 6.—
Bd. IV.	Steinhauser, Anton, Herstellung der Stereoskopenbilder	N <sup>o</sup> 4.—
Bd. V.	Lainer, Alex., Lehrbuch der photographischen Chemie:	
	I. Teil: Anorganische Chemie	N <sup>o</sup> 6.—
Bd. VI.	dto., II. Teil: Organische Chemie, 1. Abteilung	N <sup>o</sup> 3.—
Bd. VII.	dto., II. Teil: Organische Chemie, 2. Abteilung	N <sup>o</sup> 3.—
Bd. VIII.	Probst, Ferd., Rezeptarium für Photographie, in Kasette	N <sup>o</sup> 5.—
Bd. X.	Kosel, Hermann C., Die Technik des Kombinationsgummi-druckes	N <sup>o</sup> 5.—
Bd. XI.	Kalss, A., und Illenberger, Th., Der Projektionsapparat mit Episkop	N <sup>o</sup> 5.—

Wir bitten, zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Wien, am 8. Mai 1908.

**R. Lechner (Wilh. Müller),**

k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlung.



**VOLKSVEREINS VERLAG**  
**GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG**

Sobald  
 erschien:

**Bergarbeiterschutz und Zentrum**

(Z)

Eine aktenmäßige Darstellung der Tätigkeit des Zentrums im Deutschen Reichstage und im Preußischen Landtage zugunsten der Bergarbeiter.

Hefte 16 der Sozialen Tagesfragen. (1.—5. Tausend.) gr. 8°. 80 Seiten.  
 ordinär 50 Pfg., netto 37 Pfg., bar 33 Pfg. und 11/10.

**Inhalt:**

**Vorbemerkung**

Erstes Kapitel: Bergarbeiterfragen im Reichstag bis 1892. Zweites Kapitel: Bergarbeiterfragen im Preußischen Landtag bis 1892. Drittes Kapitel: Tätigkeit des Zentrums bei der neueren Berggesetzgebung in Preußen. Viertes Kapitel: Stellung des Zentrums zur reichsgesetzlichen Regelung der Bergarbeiterfragen.

**Schlußbetrachtung**

**Anhang**

- a) Anträge des Zentrums zur Berggesetznovelle von 1892:  
 1. Bei erster Lesung in der Kommission.  
 2. Bei zweiter Lesung in der Kommission.  
 3. Bei zweiter Beratung im Plenum.

4. Bei dritter Beratung im Plenum.  
 b) Anträge des Zentrums zur Berggesetznovelle von 1905:  
 1. Bei erster Lesung in der Kommission.  
 2. Bei zweiter Lesung in der Kommission.  
 3. Bei zweiter Beratung im Plenum.  
 4. Bei dritter Beratung im Plenum.  
 c) Anträge des Zentrums zur Berggesetznovelle von 1906:  
 1. Bei erster Lesung in der Kommission.  
 2. Bei zweiter Lesung in der Kommission.  
 3. Bei zweiter Beratung im Plenum.  
 4. Bei dritter Beratung im Plenum.  
 d) Größere Anträge des Zentrums zur reichsgesetzlichen Regelung der Bergarbeiterfragen im Reichstag.

Eine hochaktuelle Schrift, auf Seiten der bürgerlichen Parteien die erste dokumentarische Darlegung der auf den Bergarbeiterschutz im weitesten Sinne des Wortes gerichteten gesetzgeberischen Bestrebungen, in deren Mittelpunkt die Zentrumspartei gestanden hat.

Marquardt & Co., Verlagsanstalt, G. m. b. H., Berlin W. 50.

Ende Mai erscheint:

(Z)

**Großfürstenliebe**

**Roman von Truth**

Preis 2 M. ord., 1.50 M. no., 1.35 M. bar

Bestellzettel sind beigelegt, wir bitten zu verlangen. — Unverlangt wird nichts versandt.

Marquardt & Co., Verlagsanstalt, G. m. b. H., Berlin W. 50

Z

# Vergleichende Volksmedizin

Von Dr. D. von Hovorka und Dr. A. Kronfeld

## Band I

erscheint Ende Mai.

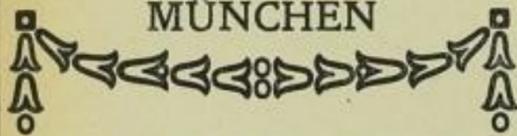
Ein Rundschreiben versandten wir heute. Bestellen Sie, bitte, reichlich. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 9. Mai 1908.

Strecker & Schröder.

F. BRUCKMANN A.-G.  
MÜNCHEN



Eines der klassischen Werke der  
Kunstwissenschaft ist:

## RENAISSANCE UND BAROCK

EINE UNTERSUCHUNG ÜBER  
WESEN U. ENTSTEHUNG DES  
BAROCKSTILES IN ITALIEN  
VON HEINRICH WÖLFFLIN.

Dritte Aufl. Gr. 8°, reich illustriert.  
In Liebhaberband. M 6.— ord.,  
M 4.30 no. und 13/12.

Das Erstlingswerk Wölfflins hat bereits  
alle die ungemeynen Qualitäten dieses  
Meisters der Kunstbetrachtung. Es gibt  
kaum ein zweites Werk, welches so  
unmittelbar in die tiefsten Probleme  
der Kunstwissenschaft einführt, und  
zwar nicht mit sachlicher Trockenheit  
wie etwa Burckhardt, sondern mit  
lebendiger Frische und jugendlich star-  
kem Empfinden. Wie sehr man das  
zu schätzen weiß, bezeugt am besten  
die Tatsache, daß die zweite Auflage  
binnen Jahresfrist abgesetzt wurde.

### Künftig erscheinende Bücher.

Am 19. Mai gelangt von

Luckenbach, Kunst und Geschichte,  
Teil I, Abbildungen zur Alten Ge-  
schichte, die 7. Auflage, Preis brosch.  
M 1.70, kart. M 2.— zur Ausgabe.

Die auf dieses Werk vorliegenden Be-  
stellungen, welche wegen Fehlens desselben  
bisher nicht erledigt werden konnten, werden  
dann zur Ausführung gelangen.

München, den 9. Mai 1908.

R. Oldenbourg.

Z

Demnächst erscheint:

## Das Oberförster-System in den deutschen Staatsforstverwaltungen.

Von

Otto von Benthheim.

ca. 13 Bogen 8°.

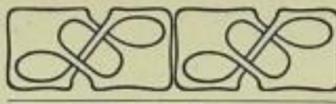
Preis ca. M 3.60.

Der Verfasser, ein höherer preußischer Forstbeamter, behandelt in dieser Schrift  
aktuelle Fragen der Forstverwaltung. Ich bitte, die Schrift allen Forstleuten und Forst-  
behörden vorzulegen.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Mai 1908.

Julius Springer.



Z

In Kürze wird in unserem Verlage erscheinen:

## Ortsnamen und Sprachwissenschaft Ursprache und Begriffsentwicklung

von

Professor Dr. C. Täuber, Zürich

259 Seiten, Gr. 8°-Format, mit 1 Titelbild. Preis 5 M.

Rabatt: 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar und 13/12.

\*.\* Der Verfasser hat eine Serie von sprachlichen Grundgesetzen entdeckt,  
die in prähistorischer Zeit Geltung hatten und an die sich zwanglos die durch  
die indogermanische Sprachforschung bekanntgegebenen, ziemlich starren Gesetze  
der historischen Zeit anschliessen.

Mit diesem in lautlicher und begrifflicher Beziehung festfügten Gebäude  
ist die Kulturentwicklung des primitivsten Menschen bis in die neuere Zeit ge-  
geben und die Kluft zwischen Philologie und Naturwissenschaft überbrückt.

Die Beweisführung ist in einfachen, gemeinverständlichen Ausdrücken ge-  
halten, so dass nicht nur Philologen und übrige Vertreter der Wissenschaft (Philo-  
sophen, Kultur- und Naturhistoriker, Geographen etc.) das Buch mit höchster, sich  
stets steigender Spannung lesen werden, sondern dass auch jeder gebildete und  
denkende Laie einen tiefen Einblick in das Werden der Sprache sowohl wie der  
Menschheit tun kann.

Wir bitten um Ihr freundl. Interesse für dieses bedeutsame Werk.

Zürich, Mai 1908.

Art. Institut Orell Füssli  
Abteilung Verlag.

## Die Kunst

Herausgegeben von  
Richard Muther



## Die Kultur

Herausgegeben von  
Cornelius Gurlitt

Im Mai d. J. erscheinen:

### Gustave Courbet von Richard Muther

Mit 16 Vollbildern in Tonätzung

(Die Kunst, Band 48)

### Moderne Theologie und Kultur von Th. Kappstein

Mit 12 Vollbildern in Tonätzung

(Die Kultur, Band 29/30)

#### Bezugsbedingungen:

Einzelband kartontiert: ord. 1.50, in Rechnung M. 1.15, bar M. 1.—. Jeder Doppelband kartontiert ord. M. 3.—, in Rechnung M. 2.25, bar M. 2.—. Einzelband in echt Leder gebunden: ord. M. 3.—, nur bar M. 2.—. Jeder Doppelband in Leder gebunden: ord. M. 5.—, nur bar M. 3.35. Freixemplare 11/10; gemischt 13/12 (jedoch nur jede Sammlung für sich), der Einband für das in Leder gebundene Freixemplar wird mit M. 1.— no. berechnet.

## Der Märchenkantor

Roman von Dr. Georg Münzer

Preis 3 Mark ord., 2.25 Mark netto, 2 Mark bar.

Bestellzettel sind beigelegt; wir bitten um rege Verwendung. Unverlangt wird nichts versandt.

## MARQUARDT & CO.

Verlagsanstalt, G. m. b. H.

Berlin W. 50

# Ein bedeutendes Werk über Polen!

Ⓜ In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

## Die Zukunft Polens

von

**George Cleinow**

In zwei Bänden

### Erster Band: Wirtschaft

Gross 8°. 21 Bogen. Preis geheftet 8 Mark

Bezugsbedingungen: 30% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar und 11/10 Expl.

**C**LEINOW gilt allgemein als einer der besten Kenner und Beurteiler osteuropäischen Lebens. Er verfügt wie wenige Deutsche über gründliche Kenntnisse der verschiedenen Landesteile Russlands, ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse und ihrer Sprache und ist durch seine jahrelangen Beobachtungen wie kein anderer dazu berufen, die Polenfrage in ihrer Bedeutung für die russische Politik grundlegend zu behandeln in engster Anlehnung an die Grundlagen der preussischen Polenpolitik.

Der im Herbst erscheinende zweite Band „Politik“ knüpft eng an die einzelnen Äusserungen des Wirtschaftslebens an.

**Interessenten** sind ausser den Bibliotheken alle Politiker, Parlamentarier, Regierungsbeamten, alle Mitglieder des Ostmarkenvereins, aber auch die Gutshesitzer und Industriellen des Ostens.

Ich bitte um gütige Verwendung für dieses grundlegende Quellenwerk.

Leipzig, Anfang Mai 1908

**Fr. Wilh. Grunow**

Die Sexualmoral und alle mit ihr in engem Zusammenhang stehenden gesellschaftlichen Erscheinungen und Probleme beherrschen gegenwärtig das Interesse der öffentlichen Meinung in weitestgehendem Masse. Im Kampfe der Meinungen stehen auf der einen Seite die Vertreter der sogenannten alten, überlieferten christlichen Moral, auf der anderen die Verfechter einer neuen, sich auf der naturwissenschaftlichen Erkenntnis und der soziologischen Umwertung sittlicher Begriffe aufbauenden Ethik. Auf der Mannheimer Tagung der „Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten“ kam es zum Zusammenstoß beider Richtungen, vor allem zwischen dem Züricher Moralpädagogen Förster und dem Arzt und Sozialhygieniker Dr. med. Julian Marcuse. Die Frucht dieser Kontroverse und die Antwort auf die unlängst erschienene Broschüre Försters: „Sexualethik und Sexualpädagogik. Eine Auseinandersetzung mit den Modernen“ ist die vorliegende Arbeit, die in ihrer Tendenz sich dem glühenden Apologeten der katholischen Moral haarscharf und energisch gegenüberstellt.

(Z)

:: Julian Marcuse ::

M. 2.—

Vor  
Erscheinen

3 Ex.  
mit  
40%

# Die sexuelle Frage und das Christentum

M. 2.—

Nach  
Erscheinen  
von 10 Ex. an  
mit  
40%

Leipzig • Dr. Werner Klinkhardt • Verlag

Die Schrift wird durch das rückhaltlose Bekenntnis eines freien, auf naturwissenschaftlichem Boden stehenden Forschers, wie durch die scharfe Kritik festeingewurzelter Anschauungen sicherlich weitestem Interesse begeben und im Kampf der Weltanschauungen, wie er in der Gegenwart tobt, eine zeitgemässe Lektüre sein. — Selbstverständlich ist das Buch durchaus selbständig und trotz seines Untertitels „Ein Waffengang mit F. R. Förster, dem Verfasser von „Sexualethik und Sexualpädagogik“ nichts weniger als nur eine Entgegnungsschrift. Der Verfasser untersucht die Entstehung und Bildung sittlicher Begriffe und ethischer Anschauungen bis in ihre Tiefe, ist er doch allgemein auf seinem Gebiete als einer der hervorragendsten Kenner bekannt. Käufer dürften nicht nur alle Leser des Försterschen Buches sein, sondern alle, die an dieser jetzt so aktuellen Frage Anteil nehmen, katholische und evangelische Theologen, Ethiker und Philosophen, Pädagogen, Lehrer und Eltern, die es ernst mit der Erziehung ihrer Kinder meinen. Lieferungsbedingungen wie üblich bei meiner Firma: Bedgt. 30%, bar 35%, von 10 Ex. an 40%.

**Z** Aus besonderen Gründen erscheint

# Aus dem Notizbuch eines Berliner Frauenarztes

Herausgegeben von **Roderich Weber** \* \* \* \* \* Preis 2 M., geb. 3 M.

nicht im Verlag Hermann Krüger in Behlendorf, sondern in unterzeichnetem Verlag. Die Bestellungen behalten ihre Gültigkeit, die Rabattsätze bleiben die gleichen, nur mache ich darauf aufmerksam, daß das Buch Anfang nächster Woche erscheint, daß somit der

**Vorzugsrabatt von 40% und 7/6**  
mit dem 20. Mai erlischt.

Firmen, die noch nicht bestellt haben, sollten das Versäumte umgehend nachholen. Zettel liegt heutiger Nummer bei.

Berlin W. 57, Bülowstr. 56

**Richard Gastein Nachf.**

**Z** Am 20. d. M. erscheint Band 612 von **Kürschners Bücherstab**

**Onkel Sigmund**  
und  
**Gegen den Grundsatz**  
Zwei Novellen  
von  
**Hermine Villinger.**

Berlin W. 9, 18. Mai 1908.

Diese beiden Novellen der allbekanntesten und beliebtesten Verfasserin fallen vor-  
teilhaft durch ihren eleganten Stil und anmutige Charakterisierung der handel-  
nden Personen auf. Ein feiner humorvoller Zug durchweht würzig die Schilderung,  
so daß diesem Bändchen allgemein eine vorzügliche Aufnahme und

**grosse Verbreitung**

sicher ist. Wir werden gerade diesen Band zu einer ausgedehnten Reklame benutzen.

**Bezugsbedingungen:**

Auslieferung  
nur in Leipzig.

Jede Nummer 20  $\text{M}$  ord., 15  $\text{M}$  netto,  
14  $\text{M}$  bar, 13/12 Exemplare gemischt.  
130/120 Exemplare gemischt à 13  $\text{M}$ .  
Zur Fortsetzung von nur 5 Exemplaren  
an à 12  $\text{M}$  bar. Komplet (1—612) in ein-  
facher Anzahl à cond.

**Hermann Hillger Verlag.**

**Z** Am 17. Mai d. J. feiert das Kgl. Wilhelmsgymnasium in Berlin sein  
fünfzigjähriges Bestehen.

Als Festschriften erscheinen in 2 Teilen:

**Festschrift zum fünfzigjährigen Jubiläum  
des Königl. Wilhelms - Gymnasiums**

veröffentlicht von seinem Lehrer-Kollegium. (Elf Abhandlungen.) Gross 8°. 206 S. Geh.  $\text{M}$  1.50 ord.,  $\text{M}$  1.12 netto.

**Das Königliche Wilhelms-Gymnasium in  
den Jahren 1858—1908.**

Festschrift zum 17. Mai 1908  
von Professor Dr. Emil Schmiele. Gross 8°. ca. 240 S. Geh.  $\text{M}$  1.50 ord.,  
 $\text{M}$  1.12 netto.

Berlin SW.

**Trowitzsch & Sohn.**

**Soeben erschienen.**

**Einziges**

**vollständiges Verzeichnis der Ärzte,  
Zahnärzte, Apotheker und Heil-  
anstalten sämtlicher Städte  
Russlands,**

in deutscher Sprache nach den neuesten  
offiziellen Daten verfasst und alphabetisch  
nach Spezialfächern geordnet.

**E. Murawkin, Russischer Verlag,  
Berlin NW., Friedrichstrasse 136.  
Telephon: Amt 3, 1729.**

Preis 6  $\text{M}$ .

Buchhändler erhalten 33% Kassa-Sconto.

# Liebenberg

Ⓜ

Spezial-Nummer der „Lustigen Blätter“  
 == Erscheint Dienstag, 25. Mai 1908 ==

**2 Tage nach dem Prozess Hardens vor dem Reichsgericht!**

Verkaufspreis 25 Pf. 15 Pf. bar u. 11/10  
 50 Exempl. für M. 6.50

**Sensationelles Geschäft!!**

Bestellungen erbittet direkt

Berlin SW. 68  
 Charlottenstr. 9

**Verlag der „Lustigen Blätter“.**

Ⓜ Fritz Eckardt Verlag ∴ Leipzig

=== Schelling und Goethe. ===  
 Schelling und die Romantik.

Mitte Mai gelangt zur Ausgabe:

**Hinauf zum Idealismus!**

Schelling-Studien von Dr. Otto Braun

10 Bgn. 8°. brosch. M. 2.50, geb. M. 3.50  
 in Rechnung mit 30% — bar mit 35%.

Diese neue Schrift über Schelling ist bemüht, Wege in der empörblühenden neuidealistischen Bewegung der Philosophie zu weisen. Der Verfasser ruft zu einem tatkräftigen, lebensvollen Idealismus auf, der für uns eine fortschreitende Entwicklung darstellt. Schellings Philosophie ist dazu angetan, befruchtend und fördernd auf das Geistesleben der Gegenwart, auf unsere gesamte Kultur einzuwirken. „Durch Schelling müssen wir zu etwas Neuem, Eigenem kommen.“ Vorliegende Schrift ist für den Philosophen wie für den Literaten gleich wertvoll. Die Abhandlungen über Schelling und Goethe, die manches Neue und Interessante bringen, verdienen eine ganz besondere Beachtung.  
 Da ich nur auf Verlangen liefere, bitte umgehend zu bestellen!





## A. Francke, vorm. Schmid & Francke, Verlagskonto, Bern.

Ⓩ Folgende Neuigkeiten liegen zur Versendung bereit, werden aber nur auf Verlangen geliefert:

### Gertrud Pfander Hell dunkel

Gedichte und Bekenntnisse  
Mit einer biographischen Einleitung  
Herausgegeben von  
Karl Hendell

Der „Passiflora“ zweite, vermehrte Auflage  
Brosch. M. 2.80, gebd. M. 4.—

Für poesieempfindliche Menschen eine der wertvollsten Erscheinungen der neueren Literatur. Ein erschütterndes Menschen-schicksal klingt hier in Tönen aus, wie sie sich nur der Brust einer echten Dichterin entringen konnten. Lassen Sie sich zunächst ein Exemplar kommen, um sich selbst in dieses frühvollendete Mädchenleben zu vertiefen. Sie werden dann wissen, wem unter Ihren Kunden Sie einen Dienst mit dem Hinweis auf dies außer-ordentliche Buch erweisen.

Die Ausstattung entspricht dem edlen Inhalt.

### Margarethe Plüß Lustigs und Truuirigs

Alemannische Gedichte aus Baselland  
Kart. M. 1.40

Wie anders wirkt dies Zeichen auf uns ein! Auch Herzens-ergießungen eines jungen Mädchens (das übrigens nächstens seinen Dr. artis machen wird), aber einer fröhlich veranlagten Natur, die erwartungsvoll ins Leben hinausstreitet und die Dinge bald sinnend, bald humorvoll, immer aber mit gesundem Empfinden betrachtet.

Es ist die Mundart Hebels. Auch in Süddeutschland werden daher diese anmutigen Dichtungen verstanden und ge-ossen werden.

### Dr. J. Jegerlehner Am Herdfeuer der Sennen

Neue Märchen und Sagen aus dem Wallis  
Aus dem Volksmunde gesammelt  
Illustriert von Hannah Egger  
1. bis 2. Tausend  
Kart. M. 3.50

Von der ersten Walliser Sagensammlung Jegerlehners, „Was die Sennen erzählen“, habe ich schon die dritte Auf-lage drucken können. Der Verfasser hat das Verdienst, auf seinen alljährlichen Forschungsreisen in abgelegenen Bergtälern dem Munde schwer zugänglicher alter Leute Sagen und Märchen entlockt zu haben, die sich bisher nur durch mündliche Tradition von einer Generation auf die andere vererbt hatten. Die Er-zählungsweise ist so künstlerisch schlicht, daß die Jugend nicht genug davon hören kann. Natürlich sind auch die Sagenforscher Interessenten.

### Baum- und Waldbilder aus der Schweiz

Erste Serie

Herausgegeben vom Schweizerischen Departement des Innern,  
Abteilung Forstwesen

20 Naturaufnahmen in Lichtdruck, 4<sup>o</sup>.

In Mappe, mit wissenschaftlichem Text von Dr. J. Coaz.

Preis M. 5.—

Dieses schöne Tafelwerk, das, dank einer eidgenössischen Subvention, zu einem sehr niedrigen Preise abgegeben werden kann, wird bei Forstmännern und Naturfreunden gute Aufnahme finden. Nur ausnahmsweise à cond.

### Dr. Paul Dubois Professor a. d. Universität Bern Ueber den Einfluß des Geistes auf den Körper

3. Aufl. Eleg. kart. M. 1.—

Durch sein großes Werk über die Psychoneurose ist Dubois' Name auch in der deutschen Ärztenwelt ein bekannter und hoch-geschätzter geworden.

Diese populäre Broschüre verkauft sich täglich, solange sie im Schaufenster ausgestellt ist. Bitte, machen Sie einen Versuch. Zur Probe gebe ich 10 Exemplare bar mit 40%. Kleine Plakate gratis.

### Dr. Paul Dubois De l'influence de l'esprit sur le corps

Huitième édition. Kart. M. 1.—

Auch hiervon 10 Exemplare zur Probe bar mit 40%. Handlungen in Badeorten beziehen ununterbrochen in Partien.

### Dr. Kaspar Fischer Prüfende Gänge durch das Arbeitsfeld der Schule

M. 1.80

Eine objektive Übersicht über das, was die Schule heute leistet und was sie leisten sollte.

### Dr. Arnold Schrag Rektor der Mädchen-Realschule der Stadt St. Gallen Schule, Leben und Bildung

50 Pf.

Ein Vortrag voll packender, anregender Gedanken. Für Eltern und Lehrer.

### Dr. Max Smür Professor an der Universität Bern Was bringt uns das Schweizerische Zivilgesetzbuch?

Ein Vortrag  
50 Pf.

Eine populäre Einführung in das große Gesetzeswerk.

### Dr. Hermann Walser Gymnasiallehrer

#### Die Schweiz

Ein Begleitwort zur eidg. Schulwandkarte  
Mit 7 Zeichnungen

Dritte Aufl. Gebd. M. 1.60

Auch unabhängig von der Schulwandkarte, der sie zur Er-läuterung dienen soll, eine angenehm zu lesende, lichtvolle Dar-stellung, die auf der Höhe moderner Wissenschaft steht.

### Robert Bernhardt

#### Das Eisenbahnprojekt Donauessingen – Schaffhausen (Randenbahn)

Nur bar! M. 8.—

#### Schweizerische Zivilgesetzbuch in den drei Nationalsprachen

Preis gebd. M. 6.40

nächste Woche zur Ausgabe gelangt.  
Durch feste Vorausbestellungen ist ein so großer Teil der Auf-lage in Anspruch genommen, daß ich nur noch bei gleichzeitig fester Bestellung à cond. liefern kann.

Bern, den 9. Mai 1908.

Hochachtungsvoll

A. Francke, Verlagskonto.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

# „Der Pilger“

Dichtungen von

**Johannes Oehquist,**

Helsingfors.

Ein starker Band, elegant ausgestattet.

Preis M. 4.—. In Rechnung 25%, bar mit 30% und 9/8 Exemplare.

20 Exemplare wurden auf Japan abgezogen, handschriftlich nummeriert und in Pergament gebunden. Diese Luxusausgabe kostet

M. 20.— ord., M. 15.— no. bar.



Den Lesern der »Zukunft« und der »Gesellschaft« ist Johannes Oehquist kein Fremder. Sie haben ihn in zahlreichen in diesen Zeitschriften veröffentlichten Dichtungen als einen der hervorragendsten Vertreter der Neuromantik schätzen gelernt. Das apart ausgestattete Buch wird dem Dichter neue Freunde werben. Insbesondere die finnländischen Buchhandlungen machen wir auf das Buch aufmerksam. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien I.

**Hugo Heller & Cie.**

Ⓩ

## BÜCHER VON ERNST SCHUR

DEM NÄCHST ERSCHEINT BEI UNS EIN ROMAN VON:

### ERNST SCHUR EINSAME LIEBE

MIT ZWEIFARBIGER TITEL- UND UMSCHLAGZEICHNUNG VON KURT TUCH

PREISBROSCHIERT M. 3.—, IN ELEG. LWD. GEB. M. 4.—

Im Jahrhundert des Kindes das Problem der kinderlosen Ehe! Ernst Schur, der als feinsinniger Dichter und Aesthet bisher eigene, abseitige Wege ging und deshalb keine grosse Gemeinde zu finden vermochte, rührt in seinem ersten Roman die Ehefrage auf, das Problem der Liebe und der Zeugung, um zu dem Schluss zu kommen, dass das Weib eine Ergänzung des Mannes und die Ehe nicht die sanktionierte Gelegenheit ist, Kinder zu gebären und in der Liebe zum Kind ihre Pflicht gegenüber dem Manne zu vernachlässigen. Reizvoll ist es, einen Dichter darüber zu hören, der keiner Tendenz, sondern der Kunst dient. Dieser Roman wird auch das Interesse für die andern Bücher Schurs:

Ⓩ

### DAS LEBENDER SEELE

PREIS BROSCHIERT M. 3.—, ELEG. IN LWD. GEB. M. 4.—

### DIE STEINERNE STADT

GEDICHTE. PREIS ELEGANT BROSCHIERT M. 3.—

beleben. Wir bitten, die 3 Bücher auf Lager zu halten.

WIR OFFERIEREN EINE PARTIE VON 7/6 EX. (AUCH GEMISCHT) FÜR M. 10.50 BAR, ALSO MIT 50%, FALLS BIS ENDE MAI BESTELLT.

ERBITTEN AUCH FÜR LEIHBIBLIOTHEKEN TÄTIG VERWENDUNG. VERLANGZETTEL ANBEI!

OESTERHELD & CO. VERLAG, BERLIN.

Richard Taendler, Verlag :: Berlin W. 50.

Ⓜ

Demnächst erscheint:

# Die Hohenstaufen.

Ein Tübinger Studenten-Roman

von

Josef Buchhorn.

Ein Werk voll Farbe und Frische. Es rollt die ganze tiefe Poesie jenes Studentenlebens auf, wie es heutzutage noch als eine Reminiszenz aus alten Zeiten in den kleinen Universitätsstädtchen Süd- und Mitteldeutschlands heimisch ist. jene Poesie, die ein wundersames Zaubernetz aus Lenz und Liebe, aus Burschenseligkeit und Daseinsfreude webt. Den Hintergrund zu diesem „Lied aus der Jugendzeit“ bildet die nuancenreiche Szenerie des gesegneten Württemberger Landes, bilden die Sage und die Geschichte, die den Hohenstaufen und die Hohenzollern umwallen, bildet das trauliche Kleinstadtmilieu des einzigen Tübingen, um das der Neckar heute noch wie vor hundert Jahren ein Silberband schlingt, das alle die verschiedenen Farbenreize auf den Höhen und in den Tälern auf eine Harmonie stimmt. Im Mittelpunkt des Romans steht der junge Mulus

Fritz Bohlmann, dessen Entwicklungsgeschichte mit liebevoller Anteilnahme und feinem psychologischen Verständnis durch Lust und Leid bis zu einem Punkte geführt wird, da er alles Tastende und Duftende abstreift und, durch seine studentische Erziehung und die Wunden der Liebe gestählt und gefestigt, den Kampf mit dem Leben um sein Leben mit Ernst und Ehrlichkeit beginnt. Die Naturschilderungen sind von koloristischer Eigenart und die Poesie des Kneip- und Burschenlebens ist mit einer verblüffenden Ursprünglichkeit und Anschaulichkeit festgehalten. Das Buch wird bei der Liebe mit der die alten Herren in Nord und Süd an den Zeilen hängen, da ihnen das juvenes dum sumus erklang, zweifelsohne einen starken Widerhall begegnen und auch die interessieren, denen diese „Tage der Rosen“ nicht aufgegangen sind.

ca. 20 Druckbogen — Vornehme, originelle Ausstattung.

**Preis:** brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar u. 11|10 Expl.  
 gebd. „ 4.— „ „ 2.80 bar u. 11|10 Expl.

Ich bitte um tätige Verwendung für dieses Buch und erwarte Ihre gefl. Bestellungen auf beiliegendem Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50, Anfang Mai 1908.

Richard Taendler.

# Marie Bernhard

(Z) ist als Romanchriftstellerin in weitesten Kreisen schon allgemein bekannt und beliebt, denn ihre Werke atmen alle einen frischen Lebenshauch, ihre Gestalten sind treu dem Leben entnommen, und die Form der Darstellung ist von großer Schönheit. Diese Vorzüge durch Beigabe erstklassiger Illustrationen noch zu erhöhen, war das Bestreben des unterzeichneten Verlages, und das ist ihm, wie der Erfolg beweist, in vollem Maße gelungen.

In den ersten Tagen des Juni erscheint Band II:

## Eine unverstandene Frau

Roman von Marie Bernhard  
illustriert von Fritz Bergen

Geheftet in Dreifarben-Umschlag M. 3.—, elegant gebunden M. 4.—

Bezugsbedingungen: 1 Probeexpl. bar mit 40%, à cond. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %  
und 11/10 mit Berechnung des Einbands vom Freiexpl.

Dieser Roman der Bernhard behandelt, wie ja viele ihrer Werke, die Psychologie der Frau, und man kann sagen, hierin ist sie Meisterin. Bis in die feinsten Seelenregungen begründet zeigt sie uns die „unverstandene Frau“ zuerst als Braut in dem ihr so lieb gewordenen Elternhaus, dann als junge Gattin eines trockenen, streberhaften Landrats, unter dessen autokratischem Gesinnungsdünkel und allgemeiner Unbeliebtheit sie, die begeisterungsfähige, ideale und nach liebevollem Verständnis dürstende Ruth schwer leidet. Katastrophe folgt auf Katastrophe. Die Unzufriedenheit der Bürger und der Streik der Arbeiter entwickelt sich zu einem ernsten Aufstand, — dem Verhängnis des Landrats. Er muß endlich — nach blutigem Kampf — weichen und auch seine junge Frau freigeben, die nun wieder zu neuem Leben und neuem Glück, das ihr in Gestalt des heimlich geliebten Doktor Funcke blüht, erwacht.

Der Band wird jedenfalls von allen Seiten stark begehrt werden. Ich stelle Ihnen gern gebundene Exemplare à cond. zur Verfügung und bitte zu bestellen.

Respektvoll

Leipzig, im Mai 1908.

Paul List, Verlagsbuchhandlung.

Nach den eingegangenen Bestellungen versenden wir in einigen Tagen:

Ⓩ

## Gustaf af Geijerstam: Die Brüder Mörk

Roman. Geheftet 3.50 Mark, gebunden 4.50 Mark.

Geijerstam erzählt in seinem neuen Buche die Geschichte eines Brudergefühls, das überstark ist und jedes andere Gefühl überragt, überschattet und zum Opfer fordert. In der Kindheit und ersten Jugend ist es Bruderliebe. Später, als sich die natürliche Verschiedenheit der Veranlagung bei den zwei Männern zu festeren Umrissen und Formen entwickelt, wird aus der Liebe Kritik, Feindseligkeit, Haß. Immer aber bleibt das Gefühl gleich gewaltig, und die Zusammengehörigkeit, die einst voll Wärme und Süße war, wird zur unerbittlichen Geißel, die die Brüder durch jeden Augenblick ihres Lebens heßt. Aus der Unzufriedenheit und Kritik wächst Erbitterung, offener Neid, Haß. Was in dem jüngeren Bruder in langen Jahren unaufhaltsam empornwuchs, bricht über den älteren herein wie ein tödlicher Schlag. Fremd, verzerrt, wie ein böses Gespenst steht das immer gleich mächtige, aber so gänzlich verwandelte Gefühl plötzlich vor ihm; und in ihm, der bisher stark und unbekümmert liebte, springt nun der Haß auf, so stark, das sein ganzes Leben unter ihm zerbricht. Unbekümmert, blindlings schreitet er über sein Weib weg, das unter dieser plötzlichen Erstarrung zugrunde geht. Er hat kein Gefühl mehr für den Sohn, er hat nur noch das eine Gefühl, daß irgendwo auf der Welt ein Mensch lebt, an den er mit furchtbaren Banden gefesselt ist, von dem er nie loskommt. Und erst als der Bruder gestorben ist, löst sich leise die ungeheure Last, die Eisrinde, unter der sein Leben, sein Ich erstarrt war. Und in seinem jungen Sohn wird er wieder dem Leben entgegengehen. Zwei außerordentlich fein beobachtete Eheschicksale und eine sehr zarte, duftige Jugendliebe sind verflochten in diese Geschichte eines tragisch-gewaltigen Brudergefühls. Die Geschichte der Brüder Mörk ist zweifellos eine der feinsten Seelengeschichten des schwedischen Dichters.

---

## Felix Hollaender: Die Witwe

Kleine Geschichten. Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark.

Von Felix Hollaender erscheint ein neues Buch unter dem Titel „Die Witwe“, acht Novellen vereinigend. Einem neuen Band von Hollaender darf von vornherein das Interesse des deutschen Leserpublikums sicher sein. Hollaender ist ein Kenner des modernen Lebens wie wenige, seine Stoffe sind immer packend und bunt. Sein Vortrag ist anerkannt als lebendig und niemals langweilend.

---

S. Fischer, Verlag, Berlin

Ⓩ In meinem Verlage erscheint demnächst:

# Grammatik der russischen Sprache

mit Übungen und Lesestücken

nebst einem Anhang, enthaltend ein

## Stammlexikon

sowie ein

deutsch-russisches und russisch-deutsches alphabetisch  
geordnetes Wörterverzeichnis und Sachregister

Herausgegeben

von **Charlampi Meierowitsch,**

Lehrer der russischen Sprache an der Handelshochschule in Köln

ca. 600 Seiten groß 8<sup>o</sup> brosch. M. 9.— ord., geb. in Ganzleinen M. 10.— ord.

Der Verfasser hat in dem Buche die Erfahrungen niedergelegt, die er in einem Kreise von über 1100 Schülern in zwölfjähriger Tätigkeit gemacht hat. Seine vorzüglichen Unterrichts-Resultate geben mir die Gewähr für die Abfassfähigkeit seiner Grammatik.

Ich bitte, in Kommission zu verlangen. Es wird Nachfrage aus militärischen, kaufmännischen und industriellen Kreisen entstehen.

Köln a. Rh., Mai 1908

**Paul Neubner.**

Ⓩ In unserem Verlag erscheint in Kürze:

**Hochsensationell!**

## Rechenschaftsbericht an den Zaren über den Russisch-Japanischen Krieg

bis zu den Mukdener Kämpfen einschliesslich.

Unter Redaktion von

General-Adjutant **A. Kuropatkin**

Oberkommandierender aller Land- und Seestreitkräfte, welche gegen Japan operierten.

Deutsche autorisierte Übersetzung von

**Navl**

Stabsoffizier in fremdländischen Diensten.

Preis eleg. brosch. M. 8.— ord., M. 6.— à c., M. 5.35 bar.

Kein Werk über den Russisch-Japanischen Krieg dürfte in der ganzen gebildeten Welt mit solch grosser Spannung als dieser Rechenschaftsbericht an den Zaren erwartet werden, dessen äusserst interessanter Inhalt so streng geheim gehalten wird, dass selbst die russischen kommandierenden Generäle denselben nicht zu Gesicht bekamen. — Die Hauptverwaltung des russischen Generalstabs fürchtet, dass der Inhalt einen zu grossen Sturm in dem russischen Heer hervorrufft und eine all zu hitzige Polemik zwischen den oberen Spitzen desselben.

Der Rechenschaftsbericht gibt eine systematische Beschreibung aller Begebenheiten und des Anteils, welchen die Einzelführer und Heeresteile an dem Feldzug genommen haben und bietet die Möglichkeit, die von den Führern gemachten Fehler einer genauen Kritik zu unterziehen.

Dass kein Berufenerer als Kuropatkin selbst, besser in der Lage war, diesen Bericht zu schreiben, dürfte keinem Zweifel unterliegen, um so weniger, als er seine eigenen Leistungen selbst vollständig unparteiisch einschätzt und zudem als einer der vornehmsten Militärschriftsteller längst bekannt ist.

Wir bitten die Herren Kollegen um tätige Verwendung für dieses hochaktuelle Werk, für das jeder Gebildete Abnehmer ist, wir bedauern aber, nur da in Kommission geben zu können, wo entsprechende Barbestellung erfolgt. Die russischen Herren Kollegen machen besonders darauf aufmerksam, dass der Rechenschaftsbericht in Russland konfisziert werden wird.

Berlin W. 10, den 6. Mai 1908.

**Risels Deutsche Centrale**  
für Militärwissenschaft.

## □ Geschichtliche Jugend- und Volksbibliothek. □

(Z)

Ende Mai werden ausgegeben:

**XIV. Bändchen: Kurfürst Max Emanuel.** Von Karl Ritter von Landmann, R. Generalleutnant z. D. Mit 17 Illustrationen.

Das reizend illustrierte Bändchen eignet sich vornehmlich auch zur Anschaffung für die Mannschafsbibliotheken aller Truppenteile.

**XVI. Bändchen: Hexenwahn und Hexenprozesse in Deutschland.** Von J. Kemper, Rektor. Mit 13 Illustrationen.

Das Bändchen mit einer Fülle interessanten Stoffes kann auch der Jugend unbedenklich in die Hand gegeben werden und diese wird wegen der geschilderten vielen Schauererzählungen gern danach greifen.

**XV. Bändchen: Die Zeit der Verfolgungen.** Von R. Kellner. Mit 16 Illustrationen.

Die Zeit des Entstehens und der Vorkämpfer des Christentums wird in diesem Bändchen anziehend von einem gründlichen Kenner in Verbindung mit prächtigen Bildern geschildert.

**XVII. Bändchen: Österreichs Befreiungskrieg 1809.** Von Dr. Karl Fuchs. Mit 28 Illustrationen.

Österreichische Handlungen seien besonders auf dieses Bändchen aufmerksam gemacht.



Jedes Bändchen brosch. M. 1.20 ord., M. —.90 netto, M. —.80 bar. In eleg. Original-Leinwandband M. 1.70 ord., M. 1.30 netto, M. 1.15 bar.



## □ Naturwissenschaftliche Jugend- und Volksbibliothek. □

**48. Bändchen: Unsere heimischen Nattern und Ottern.** Von Dr. Friedrich Knauer. Mit 10 Vollbildern, 23 Textbildern und 2 Tabellen.

Der Name des Verfassers und der künstlerische Bilderschmuck bürgen für häufige andauernde Nachfrage.

In verbesserter 2. Auflage erscheint:

**3. Bändchen: Treue Freunde in Haus und Hof.** Unsere Haustiere in Wort und Bild von Heinrich Bals. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 19 Illustrationen.

Sehr hübsche Tiergeschichten führt der Verfasser hier vor. Durch Vorlage der wesentlich verbesserten Neuauflage in Schulen und Vereinen können Sie die Serie bei manchen Bibliotheken noch einführen.



Jedes Bändchen brosch. M. 1.20 ord., M. —.90 netto, M. —.80 bar. In eleg. Original-Leinwandband M. 1.70 ord., M. 1.30 netto, M. 1.15 bar.



Vorstehende neue Bändchen sind von unbedingtem Interesse für:

Leiter von Volks-, Gemeinde-, Mannschafsbibliotheken, Lese-Vereinen, Lesehallen, für Schulvorstände, Lehrer, Geistliche, für Vorstände größerer kathol. Vereine und Verbände, im weiteren schließlich für Eltern und Erzieher.

Es erübrigt sich deshalb wohl auf die **unausbleibliche Zugkraft** dieser Neuerscheinungen ausführlicher hinzuweisen und wollen Sie gefl. Ihren Bedarf unter Beachtung der Kontinuation umgehend aufgeben.

## Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

## ALBERT LANGEN, VERLAG, MUENCHEN.

Ⓩ Gerade rechtzeitig zur Reisesaison erscheinen als Band 96–100 die unten aufgeführten Bändchen meiner **Kleinen Bibliothek Langen**, die ganz sicher eine besondere Zugkraft besitzen.

# KLEINE BIBLIOTHEK LANGEN

**BAND 96.** F. M. Dostojewski, **Die fremde Frau und der Mann unterm Brett.**

Umschlagzeichnung nach einer alten Vorlage.

**BAND 97.** Guy de Maupassant, **Diamanten, und andere Novellen.**

Umschlagzeichnung von F. v. Reznicek.

**BAND 98.** Roda Roda, **Lieber Simplicissimus.**

Hundert Anekdoten (6. Folge).

Umschlagzeichnung von F. v. Reznicek.

**BAND 99.** Selma Lagerloef, **Schwester Olives Geschichte und andere Erzählungen.**

Umschlagzeichnung von A. Woelffle.

**BAND 100.** Ludwig Thoma, **Moritäten.**

Wahrheitsgetreu berichtet.

Umschlagzeichnung von O. Gulbransson.

### Bezugsbedingungen:

broschiert	M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.65 bar
elegant gebunden	M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar
in Saffianleder geb.	M. 2.80 ord., ————— M. 1.80 bar

Freiexemplare 7/6.

Ich bitte zu bestellen.

München, Anfang Mai 1908.

ALBERT LANGEN.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag

## Volkswirtschaftliche Abhandlungen der Badischen Hochschulen.

**Zur Beachtung!** Das Abonnement verpflichtet zur Annahme eines ungefähr 40 Druckbogen umfassenden Bandes, der im Verlaufe ungefähr eines Jahres erscheint. Bei Abnahme nur einzelner Hefte tritt der gewöhnliche Ladenpreis in Kraft. Die „Ergänzungsbände“ sind nicht innerhalb des Abonnements; dieselben stehen jedoch den Abonnenten des betreffenden Bandes zu dem ermäßigten Preis zur Verfügung.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

X. Band. 1. Heft.

## Der volkswirtschaftliche Wert der städtischen Fäkalien.

Von

Dr. Oskar Horney.

Preis im Abonnement M 1.—, im Einzelverkauf M 1.20.

Mit obigem Heft beginnt der X. Band der „Volkswirtschaftlichen Abhandlungen“; wir bitten Sie, sich erneut für dieselben zu interessieren. Durch Aussenden des 1. Heftes lassen sich in den Kreisen der Universitätsprofessoren, National-ökonomien, Politiker, bei Bibliotheken etc. leicht neue Abonnenten erwerben.

Die Fortsetzung versenden wir unverlangt in bisheriger Anzahl.

### Aus meiner Heimat.

Ein Lese- und Bilderbüchlein  
für die Karlsruher Schuljugend

von

H. Heckmann,  
Hauptlehrer.

Mit Bildern von A. Glück u. a.

Preis kartoniert M —.65.

### Lehrplan für das Turnen

der

weiblichen Schuljugend

von

Alfred Maul,

Hofrat und Direktor der Grossh. Turn-  
lehrerbildungsanstalt.

2. Aufl. Preis M —.40.

### Veröffentlichungen des Meteorologischen Observatoriums Aachen.

Herausgegeben durch dessen Direktor P. Polis. (Deutsches Meteorologisches Jahrbuch. Aachen.) Jahrgang XII. Ergebnisse der Beobachtungen am Observatorium u. dessen Nebenstationen im Jahre 1906. Mit 4 Figuren im Text und 1 Tafel. Preis ca. M 6.—.

### Mitteilungen der Grossh. Sternwarte zu Heidelberg (Astronomisches Institut).

Herausgegeben von W. Valentiner. Heft X: Jahresbericht über die Tätigkeit des Instituts während des Jahres 1906. Von W. Valentiner. M 1.—. — Heft XI: Das Profil der Randpartien des Mondes. Von E. Przybyllok. M 1.80. — Heft XII: Ein neuer Hippscher Chronograph mit festen Spitzen. Vergleichende Versuche von Giorgio Abetti. M 1.—.

### Anleitung für die Meteorologischen Stationen im Grossherzogtum Baden.

Preis kart. ca. M 1.—.

Karlsruhe, den 8. Mai 1908.

## == Nicht übersehen! ==

Ⓩ In meinem Verlage erscheint:

## Die romantischen Elemente in Heine's Buch der Lieder

von

B. Gallwitz,

Seminar-Oberlehrer.

Preis M —.50 ord., M —.38 netto u.  
11/10 Exemplare.

Versand erfolgt nur gegen bar und auf Verlangen. Bitte, legen Sie das Werkchen Ihrer besseren Kundschaft, den höheren Lehrern und Schülern vor und Sie werden leicht mehrere Partien absetzen.

Rawitsch.

Birkenstock'sche Buchhandlung  
Julius Urbitsch.



Ⓩ Demnächst erscheint:

### Festschrift

zur 25jährigen Jubelfeier  
des Verbandes der  
Badischen landwirtschaftl.  
Konsumvereine

am 20. Mai 1908

von

Verbandsdirektor Ph. Riehm  
in Karlsruhe.

Etwas 8 Bogen Ver.-8<sup>o</sup>.  
mit mehreren farbigen Beilagen.  
Preis 3 Mark.

Die Festschrift enthält neben einem ausführlichen Bericht über die Entwicklung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens in Baden im allgemeinen und des Konsumvereinsverbandes im besonderen eine Menge wertvollen statistischen Materials. Interessenten sind Landwirte, Volkswirtschaftler, Finanzpolitiker, Statistiker u. Bibliotheken. Der kleinen Auflage wegen kann ich nur bar liefern.

### Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Soeben erschien in meinem Verlage:

## Wanderbuch für Raupensammler.

Eine Anleitung  
zur Aufsuchung und Zucht der am  
häufigsten vorkommenden Raupen

von

**Bruno Holtheuer.**

Kl. 8°, in biegsamem Leinenband.

M 1.80 ord., M 1.35 no.

Ich bitte zu verlangen.

**Felix L. Dames**  
Steglitz-Berlin.

## PLON-NOURRIT et Cie. PARIS

(Z) Im Laufe der nächsten  
Woche erscheint:

**Général Désiré CHLA-  
POWSKI. — Mémoires sur  
les guerres de Napoléon  
(1806—1813), publiés par  
ses fils, traduits par MM.  
Jan V. Chelminski et le com-  
mandant A. Malibran.**

Un volume 3 fr. 50 c.

Ein neuer Beitrag zu unserer  
Sammlung über Napoleonliteratur.



**Colonel LUSSAN. — Souve-  
nirs du Mexique.**

Un volume 3 fr. 50 c.

Erinnerungen aus dem Mexiko-  
Feldzug (1863—1867).



**Paul ACKER. — Oeuvres  
sociales des femmes.**

Un volume 3 fr. 50 c.

Soziale Studie über von Frauen  
gegründete und geleitete Wohl-  
fahrtseinrichtungen in Frankreich,  
besonders in Paris.

== Nichts unverlangt! ==

Paris, 9. Mai 1908.

Plon-Nourrit et Cie.

Georg Müller



Verlag München

(Z)

In wenigen

Tagen erscheint:

## Fritz von Uhde

von

## Otto Julius Bierbaum

Mit ca. 15 Reproduktionen nach z. T. unveröffentlichten Handzeichnungen  
In vornehmer Ausstattung ca. M. 1.80

### Otto Julius Bierbaum über Fritz von Uhde

Das bedeutet mehr als eine kunstkritische Abhandlung schlecht-  
hin, denn man weiß, daß, was dieser Autor auch schreiben  
mag, stets ein Kunstwerk zutage tritt, in dem gestaltende  
und somit überzeugende Kraft das, was sein poetisches  
Temperament, sein scharf scheidender, künstlerischer Blick voll  
erfaßt haben, wirklich zur Darstellung bringt. Daher die  
starke Wirkung seiner Schriften über Böcklin, Uhde, Thoma,  
Stuck, die viel dazu beigetragen haben, daß sich die moderne Kunst  
trotz heftiger Befehdung schnell beim gebildeten Publikum durch-  
gesetzt hat. Seit längerer Zeit hat Bierbaum nichts mehr  
auf dem Gebiete der Kunstliteratur veröffentlicht. Seine  
Monographien über Böcklin u. a. sind längst vergriffen, die  
über Thoma und Stuck erleben Auflage um Auflage. Wenn  
er sich jetzt zu Uhdes 60. Geburtstag zum erstenmal wieder  
mit einer kunstschriftstellerischen Arbeit einstellt, so geschieht  
das nicht bloß, um dem Meister eine Huldigung darzubringen,  
sondern auch, weil eine gewisse Strömung einer modernen  
Kunstkritik in ihm eine Gefahr für das Weiterbestehen eines  
gedeihlichen Verhältnisses zwischen schaffender Kunst und teil-  
nehmender Kunstpflege erblickt. Daher hat die kleine Schrift  
über Uhde nicht allein die Bedeutung einer

**zusammenfassenden Darstellung von Uhdes Kunst**

sondern auch die weitere der

**allgemeinen Kunstbetrachtung von  
entschieden antisnobistischer Tendenz.**

Und so wird sie lebhaft Beachtung in allen Kreisen finden,  
die irgendwie Interesse für Fragen der Kunst haben.

Ich bitte, reichlich zu verlangen. Vor Erscheinen auf  
beiliegendem Zettel bestellt liefere ich mit 40% und 7/6

R. v. Decker's Verlag, Berlin SW. 19  
Gegründet 1713

Soeben erscheint:

(Z)

IV. Jahrgang, Heft 1 der

## Blätter für vergleichende Rechts- wissenschaft und Volkswirtschaftslehre

Organ der Internationalen Vereinigung für vergleichende  
Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre in Berlin.

Herausgegeben von

**Dr. Felix Meyer**

Kammergerichtsrat, Berlin.

In dieser Zeitschrift erhalten Juristen und Nationalökonomien Gelegenheit zur Aussprache über internationale interessante rechtliche und wirtschaftliche Fragen vor einem internationalen Leserkreis. Die „Blätter“ bringen Aufsätze und Vorträge, die in den Sitzungen der Internationalen Vereinigung gehalten werden; Auskunft auf Anfragen über fremdes Recht, Rechtsprechung vieler Länder, Literaturbesprechungen sowie eine systematische Bibliographie.

Die Zeitschrift erscheint jährlich in 9 Heften

Preis kompl. 10 M. ord., 7.50 M. no.

Probehefte stellen wir gern zur Gewinnung von Abnehmern zur Verfügung!!

Ferner gelangt soeben zur Ausgabe:

Allgemeine Verfügung vom 10. März 1908

betreffend

## die Bauten der Justizverwaltung und die Beschaffung von Utensilien.

Anhang: Allgemeine Verfügungen vom 16. Mai 1907 betr. die einmaligen und ausserordentlichen Ausgaben für Bauten der Justizverwaltung, und vom 11. März 1908 über die Zuständigkeit der Justizbehörden für Anmietungen.

==== Amtliche Ausgabe ====

Preis brosch. 80 Pfg. ord., 60 Pfg. no.

Auslieferung nur bar!

(Z) Durch Unfälle in der Druckerei aufgehoben erscheint **Witte Mai:**

## Berufskunde für Buchhändler.

Nachlagebuch über Verkehrs-,  
Rechts- und Sachfragen von  
Peter Hobbing.

Ein ansehnlicher Band von etwa 350 Seiten  
Oktav, gut ausgestattet und gebunden  
M. 5.50 ord., M. 3.85 bar.

= Kollegenpreis bei Bestellung bis =  
= 30. Juni d. J. M. 3.— bar. =

In lexikalischer Reihenfolge enthält die  
„Berufskunde“ etwa 800 kleinere und  
größere Artikel mit Auskünften über die  
vielen Berufsfragen, die täglich an Ver-  
leger oder Sortimenten herantreten. Daher  
wird sich das Buch jedem nützlich erweisen.

Verlag: Peter Hobbing in Darmstadt.  
Das Buch wird in Leipzig ausgestellt sein.

Fortsetzung der künftig erschein.  
Bücher siehe nächste Seite.

## Aufhebung des Ladenpreises u.

Hierdurch zur gef. Notiznahme!

Den Ladenpreis von:

Otto Moser, Führer durch das Mulden-  
tal. Mit 2 Kärtchen. Brosch. 5. Aufl.  
1897 (zuletzt à 60  $\delta$  ord.)

hebe ich hiermit auf, und ist der Verkaufs-  
preis freigegeben. — So lange noch Vor-  
rat hiervon, biete ich an:

à Explr. 15  $\delta$  bar,

9 8 Explre = 70  $\delta$  bar.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Talstraße 15.

Richard Bauer.

## Angebotene Bücher.

Biete an bei Abnahme von mindestens  
je 25 Stück:

Gerhardt, Hans Eickstedt. (M 8.—)  
à M 2.50.

Gersdorff, um jeden Preis. (M 3.—) à 70  $\delta$ .

Le Fort, die goldenen Spitzen. (M 3.—)  
à 30  $\delta$ .

Böhmer, Bergespitzen. (M 3.—) à 65  $\delta$ .

Herwi, Rache. (M 2.50) à 45  $\delta$ .

Loy, neue Novellen u. Märchen. (M 3.50)  
à 70  $\delta$ .

Schneideck, neue Berliner Märchen.  
(M 3.—) à 70  $\delta$ .

— Tante Balzereit. (M 1.—) à 30  $\delta$ .  
Berlin S.W. 68, Markgrafenstr. 30.

Franz Grunert.

Heinrich Stadt in Wiesbaden:  
Goethes Werke. Soph.-A., br., tadellos.  
Goethe-Jahrbuch. 8—28.

Schriften d. G.-Gesellschaft. 3—22.

Shakespeare-Jahrb. 20—43.

The Studio. Nr. 33—44. 50—70. 72.  
81—136. 138—177.

— Record of art. 1898. I. II.  
Preisgebote direkt.

Angebotene Bücher ferner:

- M. Bruckstein in Danzig:  
 \*Weiss, Kostümkunde. 3 in 5 Bdn. 1860—72.  
 \*Schmidt, Shakespeare-Lexikon. 2 Bde. 1902.  
 \*Waldersee, musik. Vorträge. 1879. In 5 Bdn.  
 \*Henne am Rhy, Kulturgesch. d. dtchn. Volkes. 2 Bde. 1892.  
 \*Grundlach, Bibliotheca familiarum nobilium. 3. A. 2 Bde. 1897.  
 \*Nietzsches ges. Briefe, v. Gast u. Seidl. 1900—02. In 2 Bdn.  
 \*Nietzsches Werke. Bd. 1—11. 1896—99.  
 \*Zeitschr. f. b. Kunst. (Lützow.) Jg. 1-24. = 1866—89.  
 \*Taine, Entsteh. d. mod. Frankreich. 2. A. 3 in 6 Bdn.  
 \*Kurz, Gesch. d. dtchn. Liter. 2. A. 4 Bde. 1857—72.  
 \*Schack, ges. Werke. 3. A. 10 Bde. 1897.  
 \*Tieck, Schriften. 28 Bde. 1828—54.  
 \*Tieck, kritische Schriften. 4 Bde. 1848.  
 \*Mendel, mus. Konv.-Lex. 12 Bde. m. Erg.-Bd.  
 \*Schmidt, Lessing. 2. A. 1899. In 2 Bdn.  
 \*Graff, althochd. Sprachschatz. 6 Bde. u. 1 Index. 1834—42.  
 \*Albrecht, Lessings Plagiate. 5 in 3 Bdn. 1888—91.  
 \*Bernays, zur neueren Literaturgesch. 4 in 2 Bdn. 1895—99.  
 \*Luchs, schlesische Fürstenbilder d. Mittelalters. 1872.  
 \*Fidicin, Gesch. d. Stadt Berlin. 5 Bde. 1837—42.  
 \*Mendelssohn-Bartholdy, Briefe v. Fr. v. Gentz an Pilat. 2 Bde. 1868.  
 \*Eggers, Christian Daniel Rauch. 4 in 5 Bdn. 1873—87.  
 \*Dunlop, Gesch. d. Prosadichtgn. (Liebrecht.) 1851.  
 \*Gerber, die Sprache als Kunst. 2 Bde. 1871—73.  
 \*Grimm-Hinrichs, Briefw. zw. Jacob u. Wilh. Grimm a. d. Jugendzeit. 1881.  
 \*Genée, Hans Sachs u. seine Zeit. 1894.  
 \*Bülow, H. v., Briefe. 2. A. 4 Bde. 1899.  
 \*Susemihl, Gesch. d. griech. Lit. 2 Bde. 1891.  
 \*Kugler, kl. Schriften u. Studien z. Kunstgesch. 3 Bde. 1853—54.  
 \*Kugler, Handb. d. Kunstgesch. 2. A. 1848.  
 \*Briefe von u. an Gottfr. Aug. Bürger, hrsg. v. Strodttmann. 4 in 2 Bdn. 1874.  
 \*Ebeling, Gesch. d. komischen Literat. in Deutschland. 3 in 2 Bdn. 1869.  
 Alles geb., grösstent. wie neu, viele in Luxuseinbndn.

Huwald'sche Buchh. O. Hollesen in Flensburg:

**Satyrische Bilder**  
**aus der Zeit 1848—50**  
 u. a. König Friedrich Wilhelm IV.,  
 Zar Nikolaus, Kaiser Franz  
 Josef, König Friedrich VII.,  
 Wrangel.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6.**

In etwa 14 Tagen erscheinen:

**Anton,** Prof. Dr. G., Vier Vorträge über **Entwicklungsstörungen** beim Kinde. Brosch. ca. M 2.—.

Die Arbeit des bekannten Psychiaters wendet sich nicht nur an seine engeren Fachgenossen, sondern auch an die Kinderärzte, Orthopäden, die praktischen Ärzte, die **Lehrer**. Das kleine Buch wird auch in der **Tagespresse** besprochen werden und dabei auch die Aufmerksamkeit des grossen Publikums erwecken.

**Bach,** Prof. Dr. L., **Pupillenlehre.** Anatomie, Physiologie und Pathologie. Methodik der Untersuchung. Mit 27 z. T. farbigen Abbildungen. Brosch. ca. M 12.—. Geb. ca. M 14.—.

Ein bedeutungsvolles Werk, in dem zum ersten Male der Gegenstand in so umfassender Weise behandelt ist. — Das Buch interessiert in erster Reihe die **Ophthalmologen** und die **Neurologen** und **Psychiater**.

**Cohn,** Dr. Toby, Die palpablen Gebilde des normalen menschlichen Körpers und deren **Methodische Palpation.** IIer Teil. **Untere Extremität.** Mit 39 Abbildungen. Br. ca. M 6.—.

Vor 2½ Jahren erschien der I. Teil des Werkes, und die **Fortsetzung** ist — wie ich aus sehr zahlreichen Reklamationen ersehe — sehr sehnlich erwartet. Ich bitte also, zunächst so zu verlangen, stelle aber auch Exemplare zur Vorlage an **innere Kliniker, Chirurgen, Neurologen, Spezialärzte für Magenkrankheiten, Krankenhausdirektoren** gern zur Verfügung. Es wird vielfach dann auch die erste Abteilung noch nachbestellt werden.

Die dritte — Schluss- — Abteilung erscheint in etwa einem Jahre.

**Jung,** Prof. Dr. Ph., Beiträge zur frühesten **Ei-Einbettung** beim menschlichen Weibe. Mit 20 Abbildungen auf 7 Tafeln. Br. ca. M 7.—.

Die Arbeit wird bei den **Anatomen** und **Gynäkologen** grosses Interesse erwecken.

**Liepmann,** Prof. Dr. H., **Drei Aufsätze aus dem Apraxiegebiet.** Br. ca. M 1.50.

Legen Sie die Broschüre, bitte, in erster Reihe den **Neurologen** und **Psychiatern** vor; die Käufer der in meinem Verlage erschienenen anderen Arbeiten des Verfassers werden auch die obige gern nehmen; und umgekehrt wird bei Vorlage des obigen Nachfrage nach den früheren Arbeiten des Verfassers erfolgen.

**Mendel,** Dr. Kurt, **Der Unfall in der Aetiologie der Nervenkrankheiten.** Br. ca. M 5.—.

Das Buch interessiert in besonderer Weise die **Ärste von Krankenkassen, Berufsgenossenschaften**, sowie diese Vereinigungen selbst, dann die **Chirurgen**, alle **Vertrauensärzte** und natürlich die **Neurologen**.

**Ruyter,** Prof. Dr. **Kirchhoff,** San.-Rat **Dr. E.,** Compendium der **Speziellen Chirurgie.** G. de, und Fünfte Auflage. Mit 88 Abbildungen. Geb. M 7.20.

Das Buch ist fertig und wird „fest“ und „bar“ schon jetzt ausgeliefert; ich bitte daher die p. t. Handlungen in Universitätsstädten so zu verlangen; ein Risiko ist an dem gut eingeführten Buche ja nicht vorhanden. — Die **A-cond.-Versendung** erfolgt erst gegen **Ende Mai** zusammen mit den übrigen Novitäten.

**Ziehen,** Prof. Dr. Th., Die Prinzipien und Methoden der **Intelligenzprüfung.** Br. ca. M 1.50.

Die geistvolle Arbeit unseres Psychiaters wird in den Kreisen der **Neurologen, Psychiater** und **Psychologen** das grösste Interesse erwecken.

Unverlangt versende ich nicht.

Berlin NW. 6,  
 Karlstrasse 15.

**S. Karger,**  
 Verlagsbuchhandlung für Medizin.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Medizinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg**

in Berlin u. Wien.

[Z] In nächster Woche gelangen nachstehende Novitäten zur Ausgabe:

**Lehrbuch klinischer Untersuchungsmethoden.**

Für Studierende und Aerzte.

Von

Dr. Th. Brugsch-Berlin u. Prof. Dr. A. Schittenhelm-Erlangen.

Mit 341 Textabbildungen und 10 Tafeln.

Preis 20 *M* = 24 K brosch., 22 *M* = 26 K 40 h in Leinwdbd.,  
23 *M* = 27 K 60 h in Hlbfrzbd.

Handlungen in Universitätsstädten machen wir auf dieses neue Lehrbuch der Diagnostik ganz besonders aufmerksam. Wenn Aussicht auf Absatz ist, liefern wir auch in grösserer Anzahl in Kommission.

**Die Physiologie der Verdauung und Ernährung.**

23 Vorlesungen für Studierende und Ärzte.

Von

Prof. Dr. O. Cohnheim, Heidelberg.

Preis 15 *M* = 18 K brosch., 17 *M* = 20 K 40 h in Lwdbd.,

Da ein Lehrbuch der Physiologie des Menschen, das speziell die Verdauung und Ernährung behandelt, bis jetzt noch nicht erschien, wird das Werk unter den Ärzten und Studierenden die beste Aufnahme finden.

**Lehrbuch**

der

**Cystoskopie und Urethroskopie beim Weibe.**

Von

Dr. Richard Knorr, Berlin.

Mit 145 Textabbildungen und 3 Tafeln.

Preis 8 *M* = 9 K 60 h brosch., 10 *M* = 12 K gebunden.

Für Gynäkologen und Urologen besonders von Wert; aber auch jeder Arzt, dersich mit den Erkrankungen der Blase und der Harnleiter beschäftigt, ist Abnehmer dieses Lehrbuches.

**Nervöse Angstzustände und deren Behandlung.**

Von

Dr. Wilhelm Stekel, Wien.

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. S. Freud.

Preis 8 *M* = 9 K 60 h brosch., 10 *M* = 12 K gebunden.

Aus der Praxis für die Praxis geschrieben, ist das Werk nicht nur für Psychiater, sondern für jeden praktischen Arzt, ganz besonders den Hausarzt, von Interesse.

Da wir unsere Novitäten nur auf Verlangen versenden, bitten wir um baldgefällige Aufgabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Berlin - Wien, 9. Mai 1908.

**Urban & Schwarzenberg.**

Fortsetzung der Künfft. ersch. Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Huwald'sche Buchhandlg. O. Hollesen in Flensburg:

Cohausen, Befestigung der Vorzeit. (1898.) (*M* 25.—.)Exner, Japan. (*M* 20.—.)Geschichte der deutschen Kunst. 5 Bde. (1890, Grote. *M* 107.—.)

Jahresberichte über die Fortschritte und Leistungen der chemischen Technologie. Jahrg. 9—12.

Jahrhundertausstellung, Deutsche. Bd. 2. (*M* 60.—.)

Jugend 1901, II. Sem.; 1902, I—II; 1903, I. Sem. Gebunden.

Kretschmer, deutsche Volkstrachten. 2 Bde. (*M* 50.—.)

Kunstwart. XVI, 2. Sem. gebunden; XVII, 1—2 in Heften.

Menzel, Adolf, m. Text v. Jordan. (*M* 48.—.)

Ratgeber für Obst- u. Gartenbau. Jahrg. 1887—91 gebunden, 1894 in Nummern.

Schillers Werke. 12 Bde. in 6 gebunden. (Cotta 1862.)

Werner, Anton von, Studien. (*M* 30.—.)

Westermanns Monatshefte. Bd. 41—45. 47—50 in Heften.

**Julius Stettenheim****Lustige Gesellschaft****Komische Vorträge und humoristische Vorlesungen.** (154 Seiten.)Statt *M* 1.50 für 50 *S* bar.5 Exempl. für *M* 2.— netto bar**Jos. Daubler,**  
Wien II, Praterstr. 9.

Otto Fischer, Buchh. in Laibach:

1 Oncken, allg. Gesch. in Einzeldarstellgn.

**Kplt.** Bd. 1—5 in Origbd., die anderen

Bände in Liefergn. m. d. zugehörnden

Orig.-Decken. **Tadellos.**

Gebote erbitte direkt.

C. F. W. Fest in Leipzig:

1 Illustr. Zeitung 1869, 72, 76.

1 Illustr. London News 1869—73.

1 Das Ausland 1869, 70.

F. Volckmar in Leipzig:

**30 Kinzel, wie reist man in Oberbayern und Tirol?** 7. Auflage. 1907.

Süddeutsches Antiquariat in München:

Brentano, Cl., ges. Schriften. 9 Bde. in

Orig.-Umschl. Grösstenteils unaufgeschn.,

nur Bd. 8 etwas lose u. 2 Seiten fleckig.

Krüger &amp; Co. in Leipzig:

Hinrichs' Halbj.-Kat. 1903/06. Origfz.

(60.—) 20.—

Kürschners Nationalliter. 222 fast neue

Origbde. 360.—

Feller &amp; Gecks in Wiesbaden:

1 Petermanns geogr. Mitteilgn. 1867—

1887. Geb.

1 — do. Erg.-Bde. 5—11, 13, 16. Geb.

1 Archiv f. Gynäkologie. 21.—24. 30.—

79. Bd. Geb.

Ca. 2000 Tauchnitz Collection. Unaufgesch.

Angebotene Bücher ferner:

- Rud. Hinz in Gumbinnen:  
 1 Kunze u. Kautz, d. kgl. preuss. Oberverwaltungs-Gericht. Soweit erschienen.  
 G. Harnecker's Bh. in Frankfurt a/O.:  
 1 Kaposi, Handatlas d. Hautkrankheiten. Neueste Aufl. Geb. Wie neu. 1898.  
 1 Zeitschrift des Architekten- u. Ingen.-Vereins zu Hannov. 1871—82. Ppbde. mit Titel. Geb.

- Richard Kaufmann in Stuttgart:  
 1 Revue de deux-mondes 1884—1906. (Es fehlen im 5. Jahrg. 11 Hefte.) Gebote direkt erbeten.

- August Lauterborn, Ludwigshafen a. Rh.:  
 Gartenlaube. Jg. 1867. 69. 76—1904. Geb.

- Istituto Veneto d'Arti Grafiche, Venedig:  
 Restauflage, ca. 700 Ex., von Montfort la Maitresse americaine, Roman, zu jedem annehmbaren Preise. Tadellose Exemplare. Ladenpreis 3 fr. 50 c.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

- Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:  
 Brant, Seb., Narrenschiff. Alle deutschen Ausgaben. Kplt. u. def

\*Stiche von Gabr. Fiesinger.

- \*Carraccioli, R., Quadragesimale. Offenburg 1496.

\*Alles auf Offenburg u. nächste Umgebung sowie d. Ortenau Bezügl.

\*Alles über d. Sage vom ewigen Juden.

\*Bacon, F. R., Opera quaedam. 1859.

\*Bukentorp, Lux de luce.

\*Fleck, Ferd. Fl., wissenschaftl. Reise. (1877.) 2. Bd., III. Abtlg.

\*Lagarde, Mitteilungen. 2. Bd. 1887.

\*(Haupt,) Veteris antehieronym. versionis libri 2 regnor. Wien 1877.

\*Kunst- u. Handwerksgesch. Augsburgs, v. Stettin.

\*Coronel, Lud., Perscrutationes physicae.

A. Buchholz in München, Ludwigstr. 7:

\*Fischer, A., Masaniello.

\*Oratores Attici, ed. Baiter-Sauppe. Turin 1839—50.

\*Ranke, englische Geschichte.

\*Ernst Freiherr von Bibra. Alles.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:

\*1 Fragmenta comicor. graec. Ed. Meineke. Vol. V.

\*1 Brockhaus' Konv.-Lex. Nur Ausg. 1900.

\*1 Kützing, Algenformen. Haarl. 1841.

\*1 Michelotti, Fossiles. Haarl. 1847.

\*1 Göppert, Steinkohlenlager. 1848.

\*1 — fossile Coniferen. 1850.

\*1 Miquel, Stirpis Surinamensis. 1851.

\*1 Nestle, israelit. Eigennamen.

\*1 Kappel, Anlage des Menschen z. Religion.

\*1 Stave, Einfluss des Parsismus auf d. Judentum.

L. Sauniers Buchh. in Danzig:

1 Hinterwaldner, J. M., Wegweiser für Naturaliensammler. (Pichlers Wittwe.)

Sophien-Bh., Alfred Büniger, Berlin N 24:

\*1 Cyprianus, sämtliche echte Schriften. 3 Bde.

Angebote erbitten direkt.

Künftig ersch. Bücher ferner:

Verlag von FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braunschweig.

**Z** Demnächst erscheint:

**DIE WISSENSCHAFT**

Sammlung naturwissenschaftlicher und mathematischer Monographien

Heft 25

**DIE KORPUSKULARTHEORIE DER MATERIE**

VON

**DR. J. J. THOMSON**

MITGLIED DER ROYAL SOCIETY, PROFESSOR DER EXPERIMENTAL-PHYSIK AN DER UNIVERSITÄT IN CAMBRIDGE UND PROFESSOR DER PHYSIK AN DER ROYAL INSTITUTION IN LONDON

AUTORISIERTE ÜBERSETZUNG

VON

**G. SIEBERT**

MIT 29 IN DEN TEXT EINGEDRUCKTEN ABBILDUNGEN.

Gr. 8°. Preis geheftet 5.— M ord., M 3.75 netto, gebunden M 5.80 ord., M 4.35 netto.

Freiexemplare 6+1 exkl. Einband.

Der Inhalt des vorliegenden Buches ist ebenso wie der Inhalt des unter dem Titel „Elektrizität und Materie“ als drittes Heft dieser Sammlung erschienenen Buches aus einer Reihe von Vorträgen hervorgegangen, die der Verfasser über die Korpuskulartheorie gehalten hat. Das Buch kann als eine Fortsetzung von „Elektrizität und Materie“ bezeichnet werden. J. J. Thomson, einer der hervorragendsten Forscher auf dem neuen und interessanten Gebiete der Elektronentheorie oder Korpuskulartheorie, gibt zunächst eine Übersicht über den Ursprung und die Eigenschaften der Korpuskeln und erörtert dann eingehend die Rolle, welche sie bei der Leitung der Elektrizität in Metallen spielen. Einen grossen Teil des Buches bildet die Korpuskulartheorie der Materie. Der Verfasser zeigt, dass sein hypothetisches Atom, welches aus einer Kugel positiver Elektrizität und einer Anzahl von Korpuskeln oder Einheiten negativer Elektrizität besteht, in vieler Hinsicht ähnliche Eigenschaften hat wie die wirklichen Atome der chemischen Elemente, und es ist sicher eine nicht zu unterschätzende Leistung der Theorie, dass sie es ermöglicht, durch Verschiedenheiten in der Anordnung der Korpuskeln eine Reihe von Atomen zu konstruieren, welche durch ihre Eigenschaften das periodische Gesetz zum Ausdruck bringen.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Mai 1908.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

Fortsetzung der Künftig ersch. Bücher f. nächste Seite.

## Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) Im Verlage von **Joh. Sassenbach, Berlin**, erscheint demnächst:

## Arno Holz und Oskar Jerschke Gaudeamus!

Festspiel zur 550jährigen Jubelfeier der Universität Jena.

Nur gebundene Exemplare. *N* 4.— ord., *N* 2.80 netto.

Barauslieferung: **F. E. Fischer, Leipzig**, und **F. Volckmar, Berlin**.

## Gesuchte Bücher ferner:

- Martin Boas** in Berlin NW. 6:  
 \*Seligmann, mikr. Untersuch. d. Auges.  
 \*Nossig, soziale Hygiene. 1894.  
 \*Rathenau, Impressionen.  
 \*Archiv f. Dermatologie. Kplt.  
 \*Baer, der Verbrecher.  
 \*Kahlbaum, Katatonie.  
 \*Neisser, Katatonie.  
 \*Katatonie. Alles.  
 \*Lenzmann, gefährdende Krankheitszust.  
 \*Ideler, Biographien Geisteskranker.  
 \*Hagen, ärztl. Seelenkunde.  
 \*Kahlbaum, Gruppierung psych. Krankh.  
 \*Koch, psychopath. Minderwertigkeiten.  
 \*Babelon, Traité d. monnaies grecques.  
 \*Siebold, Süßwasserfische Mitteleuropas.  
 \*Bütschli, Protozoen.  
 \*Zeitschrift f. Bücherfreunde. Jahrg. 4. 1900—01.  
 \*Bernard, Leçons de physiologie expérim.  
 \*Moll, Hypnotismus. 4. A. u. frühere.  
 \*Loeb, Einleit. in d. Gehirnphysiologie.  
 \*Heller, Geschichte d. Physik.  
 \*Joachim, Papyrus Ebers. 1890.  
 \*Toussaint-Langenscheidt, Englisch und Französisch.  
 \*Spalteholz, Handatlas. III.  
 \*Zuntz, Höhenklima.  
 \*Semelaigne, Aliénation mentale dans l'antiquité.
- Max Perl** in Berlin SW, Leipz-Str. 89:  
 \*Schule d. Bautechn., v. Stade. (Bd. 15.)  
 \*Simplicissimus. Jg. 1. 2.  
 \*Berger, E., dtshs. Waldesideal.  
 \*Burckhard, H., Begriff d. Schenkung.  
 \*Hachenburg, Dienstvertrag u. Werkvertrg.  
 \*Meyer, R. M., dtshs. Stilistik.  
 \*Schaefer, d. Weltgesch. d. Neuzeit. I. II.  
 \*Neugebauer, Hermaphroditismus.  
 \*Taschenb. Urania 1818.  
 \*Taschenb. Penelope 1818. 19.  
 \*Gibbon, Roman Empire. Gut geb.  
 \*Taschenb. d. Sagen u. Legenden. 1817.  
 \*Eichendorff, Taugenichts. 1842.  
 \*Salomon, deutsche Zeitungen. Bd. 1. 2.  
 \*Schlegel, Fr., Werke.  
 \*Hegel-Humboldt, Ästhetik.  
 \*Bibliographie de la France. Suche zum Mitlesen.
- Ernst Schöler** in Naumburg a/S.:  
 Wülker, Geschichte d. engl. Literatur.
- J. Kocher** in Reutlingen:  
 \*Das Neue Testament, von Baumgarten Weiss etc. 2 Bde. Geb. 2. A.

- Jos. Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
 \*Miniaturen d. Maness. Liederhandschr., hrsg. v. Kraus.  
 \*Bonnell, Anfänge d. Karol. Hauses.  
 \*Hamilton, Reise in Kleinasien, dtsh. v. Schomburgk.  
 \*Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie.  
 \*Bhagavata Purana, publ. p. Burnouf. Quart-Ausg. Bd. 3—5.  
 \*Übersicht d. Fortschr. d. neuesten Erfindungen etc., hrsg. v. Busch u. a. 1796—1812.

- Otto Weber** in Leipzig:  
 Friderich-Bau, Naturgesch. d. dtshn. Vögel. Brosch.  
 Abraham von Worms, neuentdeckte Geheimnisse.  
 Aeliani de natura animal, ed. Hercher.  
 Beier, d. höh. Schulen in Preuss. 2. A.  
 Beneke, Lehrb. d. Logik als Kunstlehre d. Denkens. 1832.  
 Braune, althochdtshs. Grammatik.  
 Cosack, B. G.-B.; — Handelsrecht.  
 Fichtes Werke. Bd. 4.  
 Neue Gesellschaft, hrsg. von Wiebe. 1878. 79.  
 Grashof, theor. Maschinenlehre. I.  
 Grün, Anast., d. letzte Ritter.  
 Helmert, mathem. u. physikal. Theorien d. höheren Geodäsie.  
 Heumann, Lexikon z. Corpus juris.  
 Jülicher, Gleichnisreden Jesu. 2. A.  
 Klarman, Gesch. d. Familie Kalb auf Kalbsrieth. 1902.  
 Koberstein, Literaturgesch. II—IV.  
 Kremer, Kulturgesch. d. Orients unter den Chalifen. 2 Bde.  
 Kühn, Goethes Leben u. s. Faust. 1891.  
 Laemmer, Institutionen d. canon. Kirchenr.  
 Möller, amerikan. Werkstattpraxis.  
 Nohl, Beethovens Leben.  
 Notitia dignitatum, ed. Seeck. 1876.  
 Rietschel, Heizungs- u. Lüftungsanlagen.  
 Schmidt, Lessing.  
 Schwartz, H. E., wie führe ich ein Detailgeschäft. 1906.

- Lucien Dorbon** in Paris, rue de Seine 6:  
 Journal asiatique. Complet ou parties.  
 Quérard, la France littéraire.  
 Cohen, Guide des livres à gravures. 5. éd. Pompadour, du Barry, Marie-Antoinette, Polignac. Tout, mais seulement du 18e siècle.

- J. Deubner** in Moskau:  
 1 Hardy, Manual of Buddhism.

- B. Westermann & Co.** in New York:  
 Ammianus Marcellinus, ed. Gardthausen.  
 Archiv f. Laryngologie. Bd. 11—19.  
 Brück, Kirchengeschichte. 3. Aufl.  
 Centralblatt, Chem., 1907: I. 26.  
 Clementina, ed. Lagarde.  
 Daur, Gesch. d. Trident. Concils.  
 Droysen, Grundriss d. Historik. 3. A.  
 Euthymius, Zigab., Comm. in IV Evangel. graece e latin., ed. Matthaei.  
 Flathe, Gesch. d. Vorläufer d. Reformat.  
 Freytag, Bilder a. d. Jahrdrt. d. Reformation. 13. Aufl.  
 Funcke, Paulus zu Wasser u. zu Lande. 5. Aufl.  
 Funk, Kirchengeschichte. 2. A.  
 Gams, Geschichte d. Kirche Christi im 19. Jahrhundert.  
 Gfrörer, Dekretalen d. falschen Isidor.  
 Hahn, Geschichte d. kathol. Missionen.  
 Heineccius, Commentar. 8. Aufl.  
 Henne am Rhy, Kreuzzüge. 2. Aufl.  
 Hepp, Geschichte d. christl. Kirche.  
 Hesychii Alexandrini lexicon, ed. Schmidt. 2. Aufl.  
 Huth, Kirchengeschichte d. 18. Jahrh.  
 Kalthoff, Vita Jesu Christi a Paulo.  
 Lang, Leben des Paulus.  
 Loofs, Kirchengeschichte.  
 Mai, Gegensatz d. Sabinianer.  
 Müller, römische Päpste.  
 Oliver, Observations ou propos. in Petronius.  
 Peyron, Papyri graeci regii Taur. musei Aegypt.  
 Pfahler, Gregor d. Grosse.  
 Plinius, ed. Jan V. 1. Aufl.  
 Ranke, römische Päpste. 10. Aufl.  
 Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. 5. Aufl.  
 Rhetores graeci, ed. Spengel.  
 Schegg, Marcus-Evangelium.  
 Scheurl, d. römische Civilprozess.  
 Schossmann, Lehre von d. causa obligator. Verträge.  
 Schott, Lebensgeschichte d. Paulus.  
 Sohm, Kirchengeschichte.  
 Stahl u. Eisen 1907. H. 2.  
 Steger, protestantische Missionen. 2. Aufl.  
 Thomassin, ancienne et nouvelle discipline de l'église. 2. Aufl.  
 Uhlhorn, der Kampf d. Christentums. 5. A.  
 Vollers, Dodeka-Propheten d. Alexandriner.  
 Watterich, Pontificum roman. vitae.  
 Windscheid, Actio d. röm. Civilrechtes. — Wille u. Willenserklärung.  
 Zeitschrift f. anorgan. Chemie. Bd. 1—53. — f. d. physikal. u. chem. Unterricht. Kompl. bis 1907.  
 Zingerle, Leben u. Wirken d. hl. Simeon Stylites.  
 Zitelmann, Begriff u. Wesen d. jurist. Personen.
- Frommann'sche Hofbuchh.** (Eckard Klostermann) in Jena:  
 Freytag, Bilder a. d. dtshn. Vergangenheit. Geb. Sondernummer d. Illust. Zeitg. No. 2096, 2233, 2460, 2461, 2489, 2881, 2982, 3107 3228.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Zeitschrift f. Ohrenheilkunde. Bd. 16.  
 (A) Ministerialblatt f. d. innere Verw. 1841.  
 (A) Rusconi, sulla vita scientifica. 1853.  
 (A) Configliachi-Rusconi, dell'pruteo anguino di Laurenti monografia. 1819.  
 (A) Rusconi, Observations anat. sur la sirène. 1837.  
 (A) Rusconi, Développement de la grenouille commune. I. 1826.  
 (A) Rusconi, Histoire nat. de la salamandre terrestre. 1854.  
 (A) Mitteilungen, Illustr. aéronautische, 1906. 1907.  
 (A) Luftschiffer-Zeitung, Wiener, 1905—1907.  
 (A) Zeitschrift f. analyt. Chemie 1898-1907.  
 (A) Zeitschrift f. anorg. Chemie. Bd. 44—56.  
 (A) Zeitschrift f. Mikroskopie. Jahrg. II. 1878/79.  
 (A) Hirths Annalen d. dt. Reichs 1868-1907.  
 (A) Anzeiger, Zoologischer. Jahrg. 18—23. 29—31 u. Reg. 16—25.  
 (A) Garten, Der zoologische. Jahrg. 1—7. 33—39.  
 (A) Archives de parasitologie. Vol. 1—11.  
 (A) Challenger, Expedition 1872—76.  
 (L) Goethe, Lehrb. d. Zoologie  
 (L) Eudel, Fälscherkünste.  
 (L) Albrecht, Formeln u. Tafeln.  
 (R) Kertesz, Anilinfarbstoffe.  
 (R) Mierzinski, Erd-, Mineral- etc. Farben.  
 (R) Zerr u. R., Farbenfabrikation.  
 (R) Schlossmann, Lehre v. d. Stellvertretg.  
 (R) Schwann, mikroskop. Untersuch.  
 (R) Heldenbuch, Dtschs. 5 Tle. (Berl., Weidmann.)  
 (W) Scherer, kleine Schriften.  
 (W) Stobbe, Privatrecht. 2. A.  
 (W) Hager, pharmazeut. Praxis. 3 Bde.  
 (W) Häusser, engl. Unterr.-Briefe.  
 (W) Hausrath, Luthers Leben.  
 (W) Uns. Wiss. v. d. Erde, v. Kirchhoff, III, 2.  
 (W) Hofmann, gerichtl. Medizin. 9. A.  
 (W) Methode Rustin: Latein. u. Französ. f. E.-F.  
 (W) Engler-Pr., Pflanzenfamil. Lfg. 169. 198. 207. 212—16. 218—20. 222—224. 226—29.  
 (W) Reinhardt, 5. Mai. Bd. 3. 4.  
 (W) Hackländer, alte Lehnstuhl.  
 (W) Sächs. Rangliste 1865. 66. 67 (2. A.) 68.  
 (W) Beier, höh. Schulen in Preuss.  
 (W) Uhlenbeck, etymol. Wtrb. d. got. Spr. 2. A.  
 (W) Lehmanns mediz. Handatl. VII. 4. A.  
 (W) Meyer-Lübke, Gramm. d. roman. Sprach.  
 (W) Leunis, Zoologie. 3. A. 2 Bde.  
 (W) Bodemann, Handschrift. d. öff. Bibl. Hannover.

**E. Wende & Co.** in Warschau:  
 \*Essenwein, mittelalterl. Kunstdenkmäler der Stadt Krakau.

**Bruncken & Co.** in Greifswald:  
 \*Gauss, trigon. u. polyg. Rechnungen. 3. A.  
 \*Zeitschr. d. Ges. f. nied. Kirchengeschichte. Bd. 11/12.

**Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:  
 \*Gerson. De parvulis ad Christum tradendis. Lat. od. dtsch.  
 \*Richter, P. Anatomie f. Künstler.  
 \*Mylius. Alles auf die Familie Bezügl.  
 \*Steuergesetze. Alles darüber.  
 \*Alles Urkundl. üb. d. z. Kloster Schäftlarn gehör. Schornnayerhof zu Schorn.  
 \*Schorn. Alles auf d. Familie Bezügl.  
 \*Altrömische Archäologie.  
 \*König. Adelshistorie. Bd. 2.  
 \*Fuchsius, R. Illustrium medicorum. (1542?)  
 \*Dilherr, J. M. Stubenbergische Seelen-erquickung. 1665.  
 \*Franck, Tob. Zwey Klag- u. Abschiedslieder üb. d. Leichentext v. A. v. Stubenberg. 1665.  
 \*Frankenberg. Der Einsiedler a. Starnbergersee.  
 Kirschenschmuck v. Laib u. Schwarz. Heft 1 von Jahrg. XIII u. Register.  
 \*Acta et decreta. Concil. recent. Collect. Lacensis. 1870—1890. Bd. II u. V.  
 \*Bacmeister — Kerner — Kögel — Köstlin — Landerer — Stockmaier — Rieger — Weissensee — Troost. Alles auf d. Familien Bezügl.

**Paul Lehmann** in Berlin W. 56:  
 \*Budwinskis Sammlg. v. Erkenntn. Bd. 30.  
 \*Fechner, Wirtschaftsgesch. v. Schlesien.  
 \*Lombroso. Alles.  
 \*Weyl, Handb. d. Hygiene. Suppl. IV.  
 \*Haidinger, Selbstadvokat. 1907.  
 \*Dtsche. Juristenzeitg. 1896 u. 97.  
 \*Festschrift f. d. Univers. Giessen.  
 \*Jahrb. f. gew. Rechtsschutz. Bd. 9.  
 \*Krit. Vierteljahrschrift f. Gesetzgebung. Bd. 13. 14.  
 \*Sering, innere Kolonisation.  
 \*Blätter f. Gefängniskunde. Bd. 1—40.  
 \*Jahrbuch, Statist., dtschr. Städte. Bd. 13. 14.  
 \*Selbach, illustr. Lex. d. Bergwesens.  
 \*Prinzing, medicin. Statistik.  
 \*Sieveking, Seerecht.  
 \*Kriegk, dtschs. Bürgertum.  
 \*Boos, dtche. Städtekultur.  
 \*Zeitschr. f. Kriminal-Anthropologie.  
 \*Hamasaë carmina, ed. Freytag.  
 \*Schriften d. Goethe-Gesellsch. Bd. 11.

**Plahn'sche Bh.** (A. Schultze) in Berlin W.:  
 Stephan, Gesch. d. preuss. Post.  
 Rückerts Werke. (Sauerländer.) 11. 12.  
 Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterr.-Br.  
 Touss-Langensch., französ. Unterr.-Br.  
 Ledebur, kgl. Museum vaterl. Altert. im Schlosse Monbijou.

**Skandinavisk Ant.** in Kopenhagen:  
 1 Münchener Punsch 1856—59. Ppbde.  
 1 Brennglass' kom. Volkskalender 1847. 1850—54. 58. 60. 62—63.  
 1 Saphirs hum. Volkskalender 1850-51. 1856—57.  
 1 Volkskalender d. Kladderadatsch 1850—1854. 56. 63 u. 1866.

**C. Eleftheroudakis** in Athen:  
 \*1 Jhering, Pfandrecht.

**Georg D. W. Callwey** in München:  
 \*Lion. da Vinci, Trattato della pittura.  
**W. Deiters** in Düsseldorf:  
 1 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. Bd. 1. Bd. 2, Abt. 1.

**Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:  
 Hoffmann, E. T. A., ausgew. Schriften. 1828. Bd. 8.  
 \*Lacroma, Paul Maria, Noli me tangere; — die Modelltini; — Dosta v. Drontheim; — Kleeblätter; — Formosa; — Bagatellen. Nur brosch. Mehrere Expl.  
 \*Münchener Bilderbogen. Grössere Reihen, bes. Gesch. d. Kostüme.  
 Gaedechen, Hamburg. Münzen u. Medaillen. I—III.  
 Gesta romanorum. Ausg. v. Osterley.  
 Graebner, Weimar. M. Kpfrn. 1830. (Huber.) Heimpl. Gericht. 1790.  
 (Kantakuzeno,) griech. Revolution. 1821.  
 Langermann, Hamburg. Münz- u. Medaillenvergnügen.  
 Namfoh gewissenh. Unters., ob Comödien unt. Christen geduldet werden können. 1724.  
 Ramann (Weinhdlg. Erfurt), Briefwechsel mit d. Weimarer Dichtern. Faksimiles.  
 Shakespeares theatral. Werke, v. Wieland. 8 Bde.  
 Whistler, — Menpes, as I know him. 1904. Luxusausg.  
 \*Zeitschrift f. Bücherfreunde. Jahrg. 1—7 u. Jahrg. 1 u. 2 apart.

**The Internat. News Comp.** in Leipzig:  
 Boy-Ed, Brosamen.  
 Lange (Galen). Friedensengel.  
 — — Inselkönig.  
 Schmidt, F., König Lear.  
 Bartsch, le peintre-graveur. Erste Aufl. u. neueste Aufl.; jede 21 Bde., sowie Suppl. m. Atlas. Mögl. unbeschnitten.  
 Verkehrskarte d. Erde. 39×67,5 cm. — 26×45 cm. à 1 / 10 ord.  
 Haeckel, generelle Morphologie d. Organismen. 2 Bde. 1866.  
 Des Doctor Syntax Reise. Ein Gedicht in 26 Gesängen nebst 30 kolorierten Steinstichen. Hrsg. z. Besten d. Kgl. Preuss. General-Post-Armee-Kasse. Bln. 1822, Maurer'sche Buchhandlung.  
 Senefelder, Lehrbuch der Lithographie. Erste Ausg.  
 Herzog-Plitt, Real-Encykl. prot. Theologie. 2. A. 18 Bde. Hlbfz. Gut erhalten.  
 Lange, Bibelwerk: Altes u. Neues Test. Kplt.  
 Starke, Synopsis. Kplt.  
 Flacius, Glossae N. Testam.  
 Klein, Reibungsziffern f. Holz u. Eisen. Geb.  
 Biblia parall. harm. exeg., v. Willich. Fol.  
 Lange, Joachim, Licht u. Recht.  
 Rudelbach, Luthertum, Reformat. u. Union.  
 Philippi, Glaubenslehre. Auch einz. Bde.  
 Seidel, Christ., exeget.-homil. Abhandlgn.  
 Keil u. Delitzsch, Sprüche Salomos und Jeremias.

**Joh. Haber** in Duderstadt:  
 \*Wilmers, Lehrbuch d. Religion. Kplt.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Jahrbuch d. kais. dtshn. archäol. Inst. Jahrg. 3—5. 7—8. (Auch defekt.)  
 Notizenblatt z. Archiv f. öst. Geschichte. 9 Bde. 1851—59.  
 Friedländer, Gesch. d. Liedes im 18. Jh.  
 Lindner, Gesch. d. dtshn. Liedes im 18. Jh.  
 Schneider, d. musik. Lied.  
 Droysen, allg. hist. Atlas.  
 Allg. Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 1—60. 1844—1903.  
 Petermanns Mitteilungen 1907.  
 Bastian-Voss, Bronzeschwerter. 1878.  
 Zschiesche u. Köder, Kataloge. 1. 2. 5—7. 9. 10. 13—17. 19. 21. 23. 26. 36. 54. 58. 69. 88. 93.  
 Trattinick, Archiv d. Gewächskunde. 2 Bde. m. 296 Taf. 1812—18.  
 — ausgemalte Tafeln aus d. Arch. d. Gew.-Kde. 4 Bde. 400 Tafeln. 1812—14.  
 Jugements du tribunal révolut. de Paris.  
 Koron. Ansicht v. K. in Kpfrst. (1685.)  
 — Plan d. Stadt u. Festung. Kpfrst. Kol. (1693.)  
 Modon, Ansicht aus Brain u. H. Kpfrst. Kol. (1617.)  
 — Ansicht, Kpfrst. J. Peters excud. (Ca. 1690.)  
 Navarino, Ansicht, col. Kpfrst. (1693.)  
 — do. in Kpfrst. Paris, chez d. Fer. (1695.)  
 Savolax et Kexholm, Tirées de div. mém. par Sanson à Paris. col. (1669.)  
 Internat. Bericht ü. d. Gewerkschaftsbewegung, hrsg. v. Legien. I—II.  
 Mitteil. d. Ver. f. Geschichte Erfurts. Heft 1. 15. 24.  
 Muret-Sanders, Engl. u. Dtsch. Handausg. Voyage à Constantinople, en Italie et aux Iles de l'Archipel. (Salaberry.) Paris, an VII.  
 Ali Bey, Travels in Morocco.  
 Saignier, Voyage à la côte d'Afrique.  
 Opderbecke, Bauf. d. Mittelalt. i. Sandst. Bonner Jahrb. Ab Heft 111.  
 Westd. Zeitschrift. Ab 1903.  
 Lindenschmitt, Altertümer. Bd. 4. 5.  
 Blümner, Technologie u. Terminologie.  
 Schiller, H., Gesch. d. römisch. Kaiserzeit. 2 Bde.
- Emil Hirsch**, Karlstrasse 6 in München:  
 \*Goethe:  
 Schriften. 1775/79. 1787/90. — Neue Schriften. 1792/1800. — Carneval. 1789. — Claudine. 1776. — Clavigo. 1774. — Egmont. 1788. — Erwin u. Elmire. 1775. — Faust. 1790. 1808. 1833. — Gedichte. 1812. — Götter, Helden, Wieland. 1774. — Goetz von Berlichingen. 1773. — Hermann und Dorothea. Taschenbuch 1798. — Iphigenie. 1787. — Werther. 1774. — Puppenspiel. 1774. — Prolog zu den Offenbarungen. 1774. — Stella. 1776. Tasso. 1790.  
 — Gute Preise für gute Exemplare. —
- G. J. C. Serinerius** in Utrecht:  
 Galton, Natural Inheritance.
- Bernard Quaritch** in London W.:  
 Baudelaire (C.), les Epaves. Amsterd. 1860.  
 Pio, Vita di Las Casas.  
 Yepes (Diego de), Historia de la Persecucion d'Inglaterra. Madrid 1599.  
 Hedlingerer, Collection complete de toutes les médailles. Fol. Augsburg 1783.  
 Saulcy (J. de), Essai de classification des suites monétaires Byzant. Metz 1836.  
 L'Aves grave del Museo Kircheriano. 4<sup>o</sup>. Rome 1839.  
 Steinmetz (S. R.), ethnolog. Studien z. ersten Entwickl. d. Strafe nebst e. psycholog. 2 Bde. 8<sup>o</sup>. Leipzig 1894.  
 Lagarde (P. A.), Hippolytus. 8<sup>o</sup>. Lpzg. 1858.  
 Camerarius, Hortus medicus. 4<sup>o</sup>. Frankfurt 1588.  
 Novum Testamentum: Vulgata lat., ed. Tischendorf. 1864.
- Otto Fischer** in Laibach:  
 Scott, der letzte Minstrel.  
 Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.  
 Platen, Heilmethode. 4 Bde.  
 Seeliger, histor. Vierteljahrsschr. Jg. 7.
- Williams & Norgate** in London W.C., 14, Henrietta Street, Covent Garden:  
 Katyayana Crantsutra, ed. Albrecht Weber. Zeitschr. f. Krebsforsch. Bd. 1—6.  
 Jahresber. d. Veterinär-Med. Bd. 1—16 (1882—97).  
 Middendorf (H.), ü. d. Philaenensage.
- Friedrich Cohen** in Bonn:  
 \*Giesebrecht, Gesch. d. dtshn. Kaiserzt. IV.  
 \*Gunkel, Sagen d. Genesis.  
 \*Herrmann, W., Ethik. 3. A. 1904.  
 \*Knecht, prakt. Komm. z. bibl. Gesch.
- Robert Kleinert** in Quakenbrück:  
 \*6 Buschbaum, Flora d. Reg.-Bez. Osnabrück. Osnabrück, Rackhorst. Angebote direkt!
- Fussingers Buchhdlg.** in Berlin W. 35:  
 Goethes Werke, v. Düntzer. Illustr. Pr.-Ausg. 5 Bde.
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
 \*Schaer-Langensch., kaufm. Unterr.-Briefe. 3 Teile. 42.— ord.  
 \*Schider, plastisch-anatom. Atlas.  
 \*Müller, d. jungen Canderos.  
 \*— d. jungen Burs.  
 \*— unter hohen Breiten.  
 \*Frech, Divonische Ariculiden.  
 \*Heyse, Fremdwörterbuch.  
 \*Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.  
 \*Montanus, die O'lumpiade.  
 \*— die Vorzeit.  
 \*— der neue Eulenspiegel.  
 \*Alles von Zuccalmaglio.  
 \*— ü. d. Elberfeld u. d. Berg. Land.  
 \*Wörishöffer, Goldland Kalifornien.  
 \*— Wiedersehen in Australien.  
 \*Nansen, in Nacht u. Eis. 2 Bde.  
 \*Otto, Buch merkw. Kinder.  
 \*Ohorn, Bürgerm. v. Lübeck.  
 \*Ihnken, Paul Turner.  
 \*Bernstorff, unsere blauen Jungen.
- D. & M. Eger** in Dresden:  
 Brief-Post-Tarif 1905.  
 Richter, anorgan. Chemie.
- Hugo Güther** in Erfurt:  
 \*Schleiden, die Rose.  
 \*Bielschowsky, Goethe. I/II.  
 \*Swedenborg. Alles.  
 \*Wagner, unsere Vorzeit. I.  
 \*Meysenbug. Alles.  
 \*Ostwald, Handb. z. Ausführg. physicochem. Messungen.  
 \*Krehl, patholog. Physiologie.
- J. Ricker'sche Univ.-Bh.** in Giessen:  
 Georges, dtsh.-latein. Lexica.  
 Krainz, Syst. d. österr. allg. Privatr. 4. A.  
 Randa, österr. Handelsrecht. 3. A.  
 Stubenrauch, Komm. z. öst. B.G.B. 8. A.  
 Studienausg. österr. Gesetze.  
 Proebst, bayer. Gesetze ü. d. Heimat etc. 4. A.  
 Schmitt, bayer. Just.-Ges. 1818—1904.  
 Breit, sächs. Ausf.-Best. z. B.G.B. 2. A.  
 Pfizer, Ausführgs.-Ges. z. B.G.B.  
 Mandry, württemb. Privatrecht.  
 Seng, französ. Civilr. u. bad. Landrecht.  
 Zelle, öffentl. u. bürg. Recht. 5. A.  
 Schneider, partikul. Kirchenrechtsquellen in Dtsch.-Österreich.  
 Falini, Recht u. Brauch der ev. Landeskirche in Siebenbürgen.  
 Sägmüller, kathol. Kirchenrecht. 1904.  
 Wäntig, Verfassgs.-Ges. d. ev. Kirche in Sachsen.  
 Geigel, reichsländ. Kirchen- u. Stiftgs.-Recht.  
 Wand, Verfassg. d. ev. Kirche d. Pfalz. 3. A.  
 Robert, archäolog. Märchen. 1886.  
 Kunstdenkmäler v. Hessen. Kplt. u. einz. Lehfeldt, Kunstdenkmäler im R.-B. Coblenz.  
 Lotz, Kunstdenkmäler im R.-B. Wiesbaden. — Kunst-Topographie Dtschlds. 1862.  
 Georges, lat. Wörterb. 4 Bde. Letzte Aufl.  
 Zeitschrift f. Vet.-Kde. 1—19, 1889—97 od. klein. Reihe.  
 Ribbeck, röm. Lit.-Gesch. III.  
 Lanfrey, Gesch. Napoleons.  
 Franke, Schriftsprache Luthers. 1888.  
 Herzog-Hauck, theol. Realencyklopädie. 3. Aufl.  
 Achenbach, aus d. Siegerlandes Vergangenheit. II od. kplt.  
 Wörterbuch, Mittelhochdtschs., v. Beneke, Müller u. Zarncke.  
 Tappeiner, Arzneimittellehre. Letzte A.  
 Gärtner, Hygiene. Letzte A.  
 Leser allgem. Chirurgie. Letzte A.  
 Zeller, Philosophie d. Griech. II, 1. L. A.  
 Wiegand, Wetzlar. Beiträge. Kplt. u. e.
- Leonhard Tietz A.-G.** in Aachen:  
 \*Börner, Lehrb. d. Physik.  
 Stodola, Dampfturbinen.  
 Heidprim, Hosemann etc., Unfallverhütung.  
 Jäger, H., Bestimmungen über die Anlegung etc. d. Dampfkessel.  
 Michenfelder, Grundzüge mod. Aufzugsanlagen.
- Gimmerthal'sche Buchh.** in Arnstadt:  
 \*Biedermann, K., Deutschland im 18. Jahrh. Vollständig oder nur Bd. 3. Geb.  
 Bethmann, Hebezeuge.

Dieterich's Ant. L. Horstmann in Göttingen:  
 Beloch, griech. Gesch. Bd. 3. Brosch.  
 Nitzsch, deutsche Gesch. Geb.  
 Catull, v. Riese.  
 Bartsch, Liederdichter.  
 Holleman, anorg. Chemie. Neueste A.  
 Weiss, neutest. Theologie.  
 Entwurf e. Ges. betr. d. Einführung e.  
 Strafges. üb. Verbrechen. Wien 1891.  
 Wackernagel, althochdt. Lesebuch.  
 Koberstein, dt. Nat.-Lit. 4. A. 3 Bde.  
 Corpus juris civ., ed. Krueger ed. M. I.  
 Fort u. Schlömilch-Dzobek, analyt. Geom.  
 Weiss, Commentar.  
 Beyer, J. F., de Zacharia Rosenbachio  
 narratio. 4<sup>o</sup>. Herborn 1800.  
 Schultze, J. H., Predigtentw. II: Epist.  
 Perikopen.  
 Teuffel, lat. Stilübungen.  
 Handb. d. klass. Altertumswiss. Bd. 8.  
 3 Abt.: Gesch. d. röm. Literatur.  
 Brösike, Anatomie. Neuere Aufl.  
 Freytag, arab. Grammatik.  
 Smend, Relig.-Gesch.

**Gilhofer & Ranschburg**, Wien I, Bognerg. 2:  
 1 Lind, üb. mittelalterl. Grabdenkmale.  
 3 Hefte, ill. 8<sup>o</sup>. Wien 1881.  
 1 Burckhardt, griech. Kulturgesch. Kplt.  
 Orig.-Ganzlwd.  
 1 Nietzsche, Werke. Taschenausgabe.  
 Kplt. Orig.-Ganzlwd.  
 1 Gurlitt, italien. Barock.  
 1 Dombrowsky, allg. Enzyklopädie der  
 ges. Forst- u. Jagdwissenschaften.

**Schuster & Bufler** in Berlin W. 30:  
 \*Breyman, Baukonstr.-L. III. Geb.  
 \*Bing, japan. Formenschatz und andere  
 illustrative Werke über Kunstgewerbe  
 in China u. Japan.  
 Johannes Secundus, Basia. (Übersetzt v.  
 Passow.) Lpz. 1807.  
 Imitation Jesus Christ. (Curmer.)  
 Hänselmann, Farbenlehre.  
 Profanbau. 1. Jg. (Billig.)  
 Zetsche, Zopf u. Empire.

**John & Rosenberg** in Danzig:  
 \*Haarmann, Eisenbahngeleise.  
 \*Nernst, theoretische Chemie.  
 Wolff, Rattenfänger.  
 Wolff, d. flieg. Holländer.  
 Winterfeld, d. moderne Odyssee.  
 — der Elefant.  
 \*Freytag-Loringhoven, die Heerführung  
 Napoleons und Moltkes.

**Max Harwitz** in Nikolassee b. Berlin:  
 \*Silbermann, die Seide. 2 Bde.  
 Alles über Seide (Fabrik u. Handel).  
 \*Bruno Bauer. Alles von ihm.  
 \*Stamm- u. Ranglisten v. 1750 bis ca. 1820.

**Richard Schoetz** in Berlin SW. 48:  
 Harms, Lehrb. d. tierärztl. Geburtshilfe.  
 3. Aufl. Teil II (event. auch kplt.).

**W. Heffer & Sons** in Cambridge:  
 \*Monumenta Gregoriana, ed. Jaffé.  
 \*Gardthausen, Augustus. 6 Bde.  
 \*La Place, Mécanique, transl. Bowdich.  
 Vol. III.

**Ed. Beyer's Nachf.** in Wien I, Schotteng. 7:  
 \*Mosses Reichsadressbuch 1907.  
 \*Schönbach, Hartmann v. Aue.  
 \*— Walter v. d. Vogelweide.  
 \*Kirchner, Wörterb. d. phil. Grundbegr.  
 \*Alles v. Stendhal. Franz. Nur erste Ausg.  
 \*Jacob (Bblioph.), Pignorol u. alles and.  
 in Erstaugaben.  
 \*Leyser, abendl. 1001 Nacht. Kplt. u. e.  
 \*Handels-Archiv. (Berl.) Kpltte. Reihe.

**Gerold & Co.** in Wien:  
 \*Weber, Carl Maria v. Weber. 3 Bde.  
 \*Strzygowski, Orient oder Rom.  
 \*Liharžik, d. Quadrat. 1865.  
 \*Handb. d. Ingenieurwiss. 3. Bd. 1. Abt.  
 \*Quellenschriften f. Kunstgesch. 18.  
 \*Kempner, Gedichte.  
 \*Pape, griech.-dtsch. Wörterb. 2 Bde.

**Moritz Perles** in Wien I:  
 Hyrtl, Handbuch d. prakt. Zergliederungs-  
 kunst.

**Focke'sche Bh.** (L. Hapke) in Chemnitz:  
 Angebote direkt.  
 \*Stilgebauer, Götz Krafft. I/II. Geb.  
 \*Bloch, Sexualeben.  
 \*Casanova, Memorien. Ill. (Hynek, Prag.)  
 Roter Orig.-Bd. I. II. IV u. folg.  
 \*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 10—  
 15. 19. Prachtausg. Bibl. Inst. Auch  
 einz. Reiseeinband.  
 \*Rinaldo Rinaldini, v. Vulpius.  
 \*Fischer-Dückelmann, Hausärztin.  
 \*Kraemer, 19. Jahrh. Bd. 4. Geb.

**G. B. Leopold's Univ.-Bh.** in Rostock:  
 \*Born, Compend. d. Anatomie. Geb.  
 \*Bartsch, Chrestomathie, v. Horning. (Ohne  
 Lautl.)  
 \*Hebel, Schatzkästlein. (Unverkürzte Ausg.)  
 \*Illing, Handb. f. preuss. Verwalt.-Beamte.  
 \*Kortum, Jobsiade. (Orig.-Ausg. Dort-  
 mund 1799.)

**Gottlieb Leichter** in Wien IV, Wienstr. 35:  
 \*Neuere Werke über Dalmatien.  
 \*Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1891. Bd. 13.  
 \*Die Schönheit. I—IV.  
 \*Geschlecht u. Gesellschaft. I. II.

**Albert Fürst Nachf. Röntz & Uhrig** in  
 Krefeld:  
 \*Dinglers polytechn. Journal 1905. 06. 07.  
 \*Touss.-Langenscheidt, Italienisch. I. II.  
 Auch I einzeln.  
 \*Dalen-Lloyd-L., Englisch.  
 \*Heyer, Alt-Hildesheim.  
 \*Pinloche, Gesch. d. Philanthropinismus.  
 \*Reichs-Adressbuch 1908.  
 \*Brehms Tierleben. (Kl. Ausg.)  
 \*Keussen, Krefeld.  
 \*Alles über Niederrhein u. Berg. Land.

**Lehmann-Staedke** in München:  
 \*Der Sammler. I u. f.  
 \*Ärztl. Sachverst.-Zeitung 1907.  
 \*Ball, Leçons sur l. maladies ment.  
 \*Friedreichs Blätter f. ger. M. 1850/59.  
 \*Neurol. Centralbl. 1893, Nr. 3.  
 \*Huss, chron. Alkoholkrankheit.  
 \*Psych.-neurol. Wochenschrift. 1 u. f.

**Oscar Schack** in Leipzig:  
 Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. I u. folg.

**R. Maeder** in Leipzig:  
 Arena. I. Jahrg.  
 Hesekiel, Zünftig.  
 Ebers, von Gosen z. Sinai.  
 Ompteda, Sylvester v. Geyer.  
 — Eysen.  
 Meysenbug, Memoiren. I.  
 Reichsadressbuch.  
 Niemann, Geheimnis d. Mumie.  
 Wilde, Bildnis v. Mr. Savil. (Novellen.)  
 Ratzel, Werke.  
 Stinde, Buchholz. I.  
 Boy-Ed, d. Unversuchten.  
 Helm, Heimchen.  
 Clement, Komtess Wally.

**Enno Bültmann** in Oldenburg:  
 \*1 Die weite Welt. 24 J. Brosch.

**Bon's Buchh.** in Königsberg i. Pr.:  
 \*Richter, pr. Stud. z. Theor. d. Musik.  
 \*Kunst d. Schaufenster-Decorat. Jg. 1.  
 \*Kempner, Friederike, Gedichte.  
 \*Amethyst. I, 2. 6. 7.  
 \*Fünf Jahre d. Freundsch. i. Briefen zw.  
 Fahrenheid-Beynühren u. Phil. Grafen  
 zu Eulenburg-Hertefeld.

**Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin NW. 7:  
 \*Archiv f. Dermatologie. Bd. 13. 15—88.  
 M. Gen.-Reg. u. Erg.-H., ev. kpl. Ser.

**Herder & Co.** in München:  
 5 Neusee, kurzer Abriss der Kunstgesch.  
 2 Teile. Innsbruck 1995. Neu!  
 Verhandlungen d. Generalvers. d. Katho-  
 lichen Deutschlands. 2 Bd. 51 und  
 2 Bd. 53. Neu!

**J. Deibler** in Wien, Herrngasse:  
 \*Lenz, Grundl. d. Ästhetik.  
 \*Atlas d. Heilpflanzen. Verf. v. Erz. Josef.  
 \*Peschka, darst. Geom.  
 \*Preuss, Flintenschiessen.  
 \*Baumeister, Auss. d. Pferdes.  
 \*Müller, Exter. des Pferdes.  
 \*Frangepan. Alles auf d. Familie Bezügl.  
 \*von Maurer. Alles auf d. Familie Bezügl.  
 \*Wasserzeichen. Alles darüber.  
 \*Heubner, Kinderheilkde. N. A.  
 \*Attlmayr, Seerecht.

\*Rembrandt, l'oeuvre gravé. Par Rovinski;  
 Rembrandt. Beschreib. Verz. Von  
 Bode u. Hofstede de Groot. 8 Bde.  
 \*Ferdinandeum. (Zeitschr.) Bd. 20, 26,  
 27, 39, 49.  
 \*Hütte. Ing.-Taschenb. 18. Aufl.  
 \*Pickersgill, Lasthebemasch.  
 \*Georges, lat.-dt. Wörterb. Grosse A.  
 Hann Hochst., Allg. Erdkde. 4. A.  
 \*Jodl, Psychologie. 2. A.  
 \*Jhering, Geist d. röm. R. N. A.  
 \*Weber, Injurien u. Schmähchr. 1820.  
 \*Uhrmacherskunst. Alles darüber.  
 \*Diezel, Niederjagd.  
 \*Die hohe Jagd.  
 \*Cohen, Descript. générale des monnaies  
 rom. 1. A.

**Ludw. Hofstetter Sort.** in Halle a/S.:  
 \*Wundt, Einl. in d. Philosophie.  
 \*Weber, Handb. d. Weltgesch.  
 \*Lehmann, Reichs- u. Rechtsgesch.

- G. E. Stechert & Co. in New York:  
(Angebote nur nach Leipzig.)  
Alfonsi disciplina clericalis, ed. Schmidt. 1827.  
Anglia. I.  
Apuleius, ed. Hildebrand. 1842.  
Archer, die jüdische Moderne.  
Archiv f. lat. Lexikographie. Kplt.  
Baechtold, Gesch. d. dtchn. Liter. in d. Schweiz.  
Bauer, Themistocles.  
Berger, Heerstrassen d. röm. Reiches.  
Bergmann, d. Ambraser Liederbuch. 1845.  
Bessel, de rebus Geticis. 1854.  
Birnbaum, 2 Vorträge üb. Zionismus.  
Bödicker, Grunds. d. dtchn. Sprache, v. Wippel. 1746.  
Böhme, J., Aurora oder Morgenröte im Aufgang.  
— des gottseligen hocheleuchteten J. Böhmen Teutonici alle theosophischen Schriften. 1682.  
Brentano, Agrarpolitik.  
Burkhardt, Bemerkgn. üb. d. Beduinen u. Wahaby. 1831.  
Carus, Versuch e. Darstellg. d. Nervensystems u. insbes. d. Gehirns.  
Codex diplomat. ordinis S. Mariae Teutonicorum, ed. Hennes.  
Dieterich, die Kantsche Philosophie.  
Dornblüth, Observationes od. gründl. Anmerkgn. üb. die Art e. gute Übersetzung zu machen. 1755.  
Du Bois-Reymond, S., Beiträge z. Interpretation d. partiell. Differentialgleichgn. m. 3 Variablen.  
von Eicken, Gesch. u. System d. m.-a. Weltanschauung.  
Ellendt, Lexicon Sophocleum. 1872.  
Euripides, ed. Porsen. 1807.  
Fischer, Gesch. d. neueren Philosophie.  
Friedrich, Vers. e. Literaturgesch. der Pathologie etc.  
Furtwängler, Meisterwerke der griech. Plastik.  
Gesch. d. dtchn. Nationalneigung z. Trunke, v. Petersen. 1782.  
Germania. 14—37 u. Suppl. zu Bd. 26.  
Goethes lyrische Gedichte, v. Viehoff.  
Goldast, Alamannicorum rerum scriptores aliquot. 1606.  
Haller, Restauration d. Staatswissensch. 2. A.  
Haun, Lehrb. d. Meteorologie. 1901.  
Harsdörffer, Specimen philologiae German. 1646.  
Hildebrand, Xenophontis et Aristotelis doctrina de oeconomia.  
Hildenbrand, K., Gesch. u. System d. Rechts- u. d. Staatsphilosophie.  
Hoff, das Dtsche. Reich vor d. französ. Revolution.  
Holz, Buch der Zeit. 1892.  
Hundeshagen, Beitr. z. Kirchenverfassungsgesch. u. Kirchenpolitik.  
Hyginus, Fabulae, v. Bunte.  
Journal f. d. reine u. angew. Mathematik, v. Crelle. Kplt.
- G. E. Stechert & Co. in New York ferner:  
Ist Cagliostro Chef der Illumination?  
Keller, röm. Civilprozess. 1883.  
Kerner, Winterblüten.  
Knies, Wissenschaft d. Nationalökonomie. — d. Eisenbahn u. ihre Wirkungen.  
Lehmann, A., Goethes Sprache u. ihr Geist.  
Lexikon, Biograph., der hervorr. Ärzte aller Zeiten u. Völker.  
Liebemann, Beiträge z. Verwaltungsgesch. d. röm. Kaiserreichs. I.  
List, Mitteilgn. aus Nord-Amerika. 1829.  
Mahn, Hauptmann u. d. mod. Realismus.  
Mangoldt, Lehre vom Unternehmer u. Gewinn.  
Martianus Capella. Teubner, Text.  
Mayr, Gesetzmässigkeit im Gesellschaftsleben.  
Mees, Proeve eener geschiedenis van het bankweten in Nederland. 1838.  
Meinong, psycholog.-ethische Untersuchgn. z. Wert-Theorie.  
Meisterwerke d. Kunstschlerei im kgl. bayr. Nat.-Museum.  
Meiszner, philosoph. Lexikon zu Wolfs deutschen Schriften.  
Meitzen, Siedelung u. Agrarwesen d. West- u. Ostgermanen.  
Nachtigal, Sahara u. Sudan.  
Niemeyer, dtche. Aufsatzentwürfe.  
Philippson, Gesch. Heinr. d. Löwen.  
Poehlmann, Römerzug Kaiser Heinr. VII.  
Prinz, Markward v. Annweiler.  
Reissmann, Gesch. d. dtchn. Liedes. 1874.  
Riehl, freie Vorträge.  
Rosing, Dictionary, English-Danish.  
Ruge, ans Volk u. an Politiker.  
Schaarschmidt, Sammlg. d. platon. Schriften.  
Schaefer, Gesch. d. dtchn. Lit. d. 18. Jh.  
Schneegans, Laute u. Lautentwicklung des Sizil. Dialectes.  
Scheyrer, Gesch. d. Main-Neckarbahn.  
Schultz, Beitr. z. Kenntn. d. Bestäubungseinrichtg. d. Pflanzen.  
Schwemer, Innocenz III. u. d. dtche. Kirche während d. Thronstreites.  
Shakespeare, two gentlemen of Verona, von Rapp. (Stuttg. Metzler.)  
Sprachen, Die neueren. 3—14.  
Stern, Lexikon d. dtchn. Nationalliter.  
Stiehler, K., d. dtchn. Sprache Stammbaum. 1691.  
Storm, Carsten Curator.  
Strodtmann, Dichterprofile.  
Stumpf Brentano, Reichskanzler d. 10., 11. u. 12. Jahrh.  
Theocritus, erkl. v. Fritzsche.  
Thomasius, C., allerhand kl. deutsche Schriften.  
Tille, von Darwin bis Nietzsche.  
Tschirch, angewandte Pflanzenanatomie.  
Baader, neues System der fortschaffenden Mechanik, Beschreibung neuerfundener Eisenbahnen. 1823.  
Bürger, Dtschlds. Eisenbahnen i. J. 1845.  
Leipzig-Dresdener Eisenbahn 1838.  
Württemberg. Eisenbahnen 1844—45.
- G. E. Stechert & Co. in New York ferner:  
Oesterreich. Eisenbahn-Zeitung 1875 u. f.  
Knizaurek, populäre Darstellg. d. Dampfwagen f. jedermann. 1839.  
Mitteilgn. aus d. Tagesliteratur d. Vereins f. Eisenbahnkde. zu Berlin 1878 u. f.  
Statistische Nachrichten üb. d. Eisenbahnen d. Oest.-Ung. Monarchie 1868-93.  
Statistische Nachrichten v. d. Eisenbahnen d. Vereins dtchr. Eisenbahn-Verwaltgn. 1850 u. folg.  
Statist. Nachrichten v. d. preuss. Eisenbahnen. Berlin 1855—80.  
Reusse, deutsche Eisenbahnen. 1844.  
Fouqué, de la Motte, ausgew. Werke. 1841.  
Förtsch, Fremdwörter d. dtchn. Spr.  
Francke, K., Grundz. d. Schriftsprache Luthers.  
Frank, A., über Schillers Begriff des Sittlich Schönen.  
Freydorff, der Geiger v. Thun. (Daheim-Bibl. Bd. 3.)  
Fries, Icones selectae hymenomycetum nondum delineatorum.  
Fuckel, Symbolae mycologicae.  
Galen, d. Sohn des Gärtners.  
Gottsched, nötiger Vorrat z. Gesch. d. dtchn. dram. Dichtkunst.  
Hardt, Magnum oecumenicum Constantiense concilium.  
Haller, Gedichte. I. Ausg.  
Hansson, Friedr. Nietzsche (aus: „Unsere Zeit“ 1889).  
Hecker, die Tanzwut. 1832.  
Hein, bildende Künste bei den Dyaks auf Borneo.  
Henneberg, zur Kenntnis d. Milchsäurebakterien.  
Hettinger, Lehrb. d. Fundamentaltheologie oder Apologetik.  
Hettner, das moderne Drama.  
C. Werneburg in Frankenhausen a/K.:  
Simplicissimus. Jahrg 1907.  
Holzt, Elektrotechnik. Kplt. u. Bd. 4.  
Wagner-Nummer. Lpz. Illustr. Zeitg.  
Zeit, Kriegserinnerungen.  
Gauhen, Adelslexikon. 2 Bde.  
Beck, eheliche Pflicht. 1733.  
Dithmar, Johanniter-Herrenmeister. 1727.  
Heydenreich, Hist. v. Schwartzburg. 1743.  
Literar. Anstalt in Freiburg i/Br.:  
Montalembert, Mönche d. Abendl. Bd. 3.  
Heiner, kanonische Obedienz.  
Kist, Exempelbuch.  
Krieger, topogr. Wörterb. v. Baden.  
Kindler v. K., oberbad. Geschlechterbuch. Band 2.  
Richter, Corpus juris canonici.  
Hochland. Jahrg. 1—4.  
C. Hoekner's Buchh. in Dresden N. 6:  
Hölderlin, Werke.  
Ledebour, Lehrb. d. chemisch. Technol.  
Lamarck, Annales des conchyloles.  
Eisler, Wörterbuch der philos. Begriffe.  
Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:  
Aegidi, a. d. Vorzeit d. Zollvereins. Hamburg 1865.

**Aderjahn'sche Bh.** in Königsberg i. Pr.:  
 1 Plato, Phaedon, übers. von Moses Mendelssohn. 1767.  
 2 Otte, Handb. d. christl. Kunstarchäol.  
**Wilhelm Engelmann** in Leipzig:  
 Dernburg, über die emtio bonorum. Heidelberg 1850.  
 Zeitschrift d. Savigny-Stiftung. Romanist. Abt. Bd. 1—14. 16—26.  
 Fränklin, Georg, Versuch einer neuen Lehre v. d. vornehmsten Gegenständen der deutschen Sprachlehre. Regensburg 1778.  
**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Allgem. Bauzeitg. Jg. 1886. A. e. Hfte.  
 Berger, E., Entw.-Gesch. d. Maltechnik. 1893.  
 Greverus, Stud. d. angelsächs. Sprache. 1848.  
 Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 2. 1875/76.  
 Urkundl. Beitr. z. Forschg. u. Gesch. d. preuss. Heeres.  
 Die Altert. uns. heidn. Vorzeit, hrsg. v. röm.-germ. Centralmuseum Mainz. I—V, 8. 1858—1907. Auch einzeln.  
 Monumenta Habsburgica. Abt. I, 1—3 u. II, 1. 1853—57.  
 Steinitz, d. Ring d. Nibelungen. 1893.  
 Rösch, Erl. üb. Vitruvs Baukunst. 1802.  
**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth. 4. A.  
 Oncken, Zeitalter Friedr. d. Gr.  
 5 Fürst, hebr.-chald. Schulwörterb.  
 10 Ausserchristl. Religionen. (Kult. d. Gegenw.)  
 Centralbl. f. allg. Unterrverwltg. 1895. 99.  
 Cohen, Kants Begrdg. d. Ethik. 2. A.  
 Dilthey, Leben Schleiermachers.  
 Lemcke, pop. Aesthetik. 6. A.  
 Neeb, Syst. d. krit. Philos. 1795—96.  
 Schulze, Aenesidemus. 1792.  
 12 Herrig, Brit. class. authors. II.  
 Merimée, Oeuvres compl.  
 Witte, Dante-Forschungen. 1869—79.  
 Griech. Militärschriftst., v. Köchly u. Rüstow.  
 Archiv d. allg. Handelsrechts. 47—48.  
 Göler v. Ravensbg., Venus v. Milo.  
 Schaubühne 1907.  
 Alles an Portr., Bild., Karten u. Büch. üb. d. 2. Nass. Inf.-Regt. Nr. 88.  
 Folgende Werke in Erst-Ausg., saub. Expl.:  
 Tieck, Phantasia.  
 — W. Lowde.  
 — Sternbalds Wanderg.  
 Grisebach, Tannhäuser.  
 Schönaich-C., Lieder an e. Verlorene.  
 Huch, Rudolf Ursleu.  
 Strauss, Kreuzungen.  
 — Freund Hein.  
 Sudermann, Frau Sorge.  
 — Katzensteg.  
 Schnitzler, Anatol.  
 v. Saar, Johannes.

**Hermann Mayer** in Stuttgart:  
 \*Bach, Maschinenelemente. 10. Aufl.  
 \*Freytag, Maschinenbau.

**Georg Chr. Ursin's Nachfolger**, Buchh. in Kopenhagen:  
 Dernburg, Pandekten.  
 Kautzsch, d. Alte Testament. Geb.

**Carl Mayr** in Amberg (Oberpfalz):  
 \*Bronsart v. Schellendorf, 6 Monate beim japan. Feldheer.  
 \*Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh. Grosse Ausgabe.

**J. J. Heckenhauer** in Tübingen:  
 \*Theol. Literaturzeitung 1905. 06.  
 \*Ritter et Preller, Hist. philos.  
 \*Stein, Spinoza u. Leibniz.  
 \*Gaius, Institut. Deutsch. 1825.  
 \*Heilfron, bürgerl. Recht. Bd. 3.  
 \*Baudissin, Lebensretter. (Roman.)

**Eckstein & Wiedenmann** in Berlin N. 24:  
 \*Leser, spezielle Chirurgie.  
 \*Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten.  
 Miller, conservierende Zahnheilkde 3. A.  
 Handb. d. Hautkrankhtn., v. Mraček.  
 Rauber-Kopsch, Anatomie.  
 Strassmann, gerichtliche Medizin.  
 Heim, Bakteriologie.  
 Nitze, Cystoskopie.  
 Ziehen, Psychiatrie.

**Otto Lange** in Florenz, Via Montebello 2:  
 \*Jugements du Tribunal revolut de Paris. 1792.

\*Journal de Francfort. Serie u. e. Bde.  
 \*Illustr. Bücher üb. Schiffsbau vor 1800.  
 \*Deutsche u. franz. Bücher üb. Australien vor 1840.  
 \*Broschüren in Konvoluten u. einz. über Eisenbahnwesen und Lokomotivenbau vor 1870.  
 \*Ortelius, Theatrum orbis terrarum. In allen Ausg. u. Sprachen.

**Friedrich Fleischer's Sort.** in Leipzig:  
 Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit (Mittelalter).  
 Hagelstange, süddeutsches Bauernleben im Mittelalter. (Lpzg. 1904.)  
 Eccardus, Geschichte d. niederen Volkes in Deutschland.  
 George, St., die Fibel; — Hymnen, Pilgerfahrten etc.; — die Bücher der Hirten- u. Preisgedichte etc. (Bondi Verlag, Berlin.)

Altdeutsche Denkmäler: Goethe u. Herder, von deutscher Art u. Kunst; — Gerstenbergs Rezensionen; — Wagner, Kindesmörderin.  
 Rieger, Klinger in der Sturm- u. Drangperiode.  
 Wölflin, Dürers Kunst.  
 Mombert u. Hofmannsthal, gesammelte Gedichte.  
 Briefadeliges Taschenbuch 1908.  
 Uradeliges Taschenbuch 1906.  
 Spammers Weltgeschichte. (Nur Angebote unter Nr. 40.—.)  
 Goth. Hofkalender 1904—08.

**W. Solinus** in Düren:  
 Meyers gr. Konvers.-Lexikon. 6. Aufl.

**J. Hallauer** in Oerlikon-Zürich:  
 \*Ott, Katakombenbuch. Ill. Geb.

**Heinrich Staadt** in Wiesbaden:  
 \*General vom Knopf (Sigrist). Benötigte 12 Expl.

**Moewig & Höffner** in Dresden-A. 14:  
 \*Hohenlohe-Ingelf., a. m. Leben. Bd. 1. Origbd. geb.  
 \*Helmolt, Weltgesch. Bd. 5 u. f. Origbd. geb. Ev. einz. Bde. Nur gute Explre.  
 \*Bahr, Herm., die Mutter.

**Passage-Buchh.** in Jena:  
 Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankh.  
 Bennecke, W.-B. z. Hartmanns Iwein.  
**Stähelin & Lauenstein** in Wien I:  
 Schenkel, Bibellexikon.  
 Georges, Bibellexikon.

**Heinrich Schwick** in Innsbruck:  
 Egypt Exploration Fund. London 1898 u. f.

**K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:  
 Neue illustrierte allgem. Weltgeschichte. Bd. 5. Geb.  
 Boor, Fasti Censorii. Brln. 1873.  
 Heine, Handbuch d. Kugelfunktionen.  
 Müller v. Königswinter, Dichtungen. Teil I oder I—III. Brosch.  
 Ploss, das Kind in Brauch u. Sitte.  
 Zimmermann, Regelung d. Grunderwerbs in d. Kolonien.

**Richard Kaufmann** in Stuttgart:  
 \*Heinz, Handb. d. experim. Pathologie.  
 \*Silbernagel, Kirchen d. Orients.  
 \*Ebhardt, von indischen Tagen.  
 \*Haushofer, d. Verbannten.  
 \*Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1891—1905.  
 \*Baumeister, Denkmäler d. Altertums.  
 \*Rösel v. Rosenhof, Insektenbelust.  
 \*Sprengel, d. neu entdeckte Geheimniss. 1793.

\*Der Gesundheitsingenieur. Kpltte. Serie.  
**H. Welter**, 4, Rue Bernard-Palissy, in Paris:  
 \*Architektonische Rundschau. Jahrg. II (1886) u. XXIII (1907).  
 \*Grande Encyclopédie. Bd. 24. 28. 29. 30. Geh. od. geb.  
 — do. Bd. 23—31. Geh. od. geb.  
 — do. Bd. 14 u. 16—31. Geh. oder 1 Ex. kplt., geb. wenn billig.  
 \*Ploss, das Weib. 2 Bde. Brosch.  
 \*Viel-Castel, Mémoires. 6 vols.  
 \*Dupuy, Traité concern. l'histoire de France. 1654, 1685 oder 1700.

**A. Sorge'sche Bh.** in Osterode a. H.:  
 \*1 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A. Kplt.  
**Otto Hammerschmidt** in Hagen i. W.:  
 \*Springer, Kunstgeschichte.

**Wilh. Delion's Bh.** in Heiligenstadt:  
 \*Rehbein u. Reincke, Landrecht.

**E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:  
 \*Grimms Wörterbuch. (Soweit erschienen u. grössere Serien.)  
 \*Meyers Konv.-Lex. 5. A. 21 Bde. Billig!  
 \*Brehms Tierleben. 3. Aufl.  
 \*Freytag, Bilder. Kplt. u. einz. Tle.  
 \*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.  
 \*Sievers, Asien. 2. Aufl.

**Haar & Steinert** in Paris:  
 Correspondance du chevalier Gentz avec les hospodars de Valachie 1805—1816.

- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Muss-Arnolt, assyr.-engl.-dtschs. Handwörterbuch.  
 \*Gebauer, histor. mluvnice jazyka českého. Bd. 3.  
 \*Zelechowski, ruthen.-dtschs. Wörterb.  
 \*Thurneysen, keltoroman. Wörterb.  
 \*Arndt, E. M., Märchen. Bd. 1. 1. A.  
 \*Keller, G., Gedichte; — 7 Legenden.  
 \*Rosenberg, Goldschmiede-Merkzeichen.  
 \*Berger, Beitr. z. Gesch. d. Maltechn. Bd. 3.  
 \*Tertullian, Opera, ed. Reiffersch.-Wissowa.  
 \*Johows Jahrbuch. Kplt. u. einz. Bd. 13. 25 u. folg.  
 \*Statist. Jahrb. d. dtschn. Städte. Jg. 5.  
 \*Das Recht 1900, 01.  
 \*Soziale Praxis 1905/06, No. 3, resp. d. Quartal.  
 \*Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 51. 56. 57.  
 \*Pöhlmann, ant. Kommunismus.  
 \*Stolp, Gemeindeverfassg. Deutschlands.  
 \*Windscheid, Pandekten. 9. A.  
 \*Brunner, dtische Rechtsgesch.  
 \*Entscheid. d. Reichsoberhandelsgerichts. Bd. 1—10 u. Reg. Billig.  
 \*Gruchots Beiträge. Bd. 20—23.  
 \*Gierke, dtische Privatrecht; — Genossenschaftsrecht.  
 \*Archiv d. Criminalrechts. Kplt.  
 \*Kussmaul, Stör. d. Sprache. 3. A.  
 \*Schwalbe, Vortr. über prakt. Ther. I. H. 4. 6.  
 \*Wolff, Aschen-Analys. landw. Produkte.  
 \*Zittel, Handb. d. Paläontologie.  
 \*Klaussner, Missbildungen.  
 \*Enderlen, Blasenektomie.  
 \*Reichel, Nachbehandlg. v. Operat.  
 \*Centralbl. f. Bakteriologie. Bd. 35—42.  
 \*Rundschau, Med.-chirurg., 1865, 1883. Auch defekt.  
 \*Virchows Archiv. Bd. 1—10. 12. 141, H. 1. 185, H. 3.  
 \*Zeitschrift d. Vereins dtischer Ingenieure 1902, 1907.  
 \*Zieglers Beiträge. Bd. 1. 2. 6. 14. 38, H. 3. Suppl. 2.  
 \*Theophrast, hrsg. v. Wimmer.  
 \*Der gute Kamerad. Bd. 16.  
 \*Repert. d. Kunstwissensch. XII u. f.  
 \*Luthers Werke. Erlanger Ausg.  
 \*Ueberweg, Syst. d. Logik.  
 \*Kiesewetter, Okkultismus. II.  
 \*Gomperz, griech. Denker.  
 \*Theosoph. Wegweiser. Jg. 8.  
 \*Maimon, philosoph. Wörterb.  
 \*Hegel, Werke.  
 \*Leibniz, ges. Werke, v. Pertz.  
 \*Bielschowsky, Goethe.  
 \*Wülker, Grdr. z. Gesch. d. angelsächs. Lit.  
 \*Gröber, Grundr. d. rom. Phil. N. A.  
 \*Ueberweg-Heinze, Gesch. d. Philos.  
 \*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.
- Karl Keil** in Erfurt:  
 Kultur d. Gegenwart. 1. 7. Origbd.  
 Benzinger, hebräische Arch. Origbd.  
 Helmrich, Gesch. v. Sachsen-Weim.-Eis.  
 Otto, Gesch. v. Weissenfels.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
 \*Holtzendorff, Encyclop. d. Rechtswiss. 6. Aufl.  
 \*Goethe, über Kunst u. Altertum.  
 \*Gesterding u. Pyl, pommersche Genealogie.  
 \*Meinong, Unters. z. Gegenstandstheorie.  
 \*Sax, die Bischöfe von Eichstätt.  
 \*Soden, Leben u. Schicksale.  
 \*Knecht, Religionspolitik Justinians.  
 \*Natorp, Einl. in die Psychologie.  
 \*Doorninck, Vermomde en naamloze Schrijvers.  
 \*Petroniewicz, Prinzipien d. Metaphysik.  
 \*(Buddeus,) Ministerverantwortlichk. 1833.  
 \*Kratz u. Quandt, Gesch. d. Geschlechts v. Kleist.  
 \*Raupach, eine biogr. Skizze. 1853.  
 \*Grossheim, Schillerlexikon.  
 \*Gaedcke, aus Heines Dichterwerkstätte.
- Schultze & Velhagen** in Berlin SW. 19:  
 \*Falkenberg, Gesch. d. neueren Philosophie.  
 \*Windelband, Gesch. d. neueren Philosophie.  
 \*— Lehrb. d. Gesch. d. Philos.  
 \*— Präludien.  
 \*Paulsen, Einleitung in d. Philosophie.  
 \*Wundt, Einleitung in d. Philosophie.  
 \*— Ethik.  
 \*Paulsen, Kant.  
 \*Hartmann, Problem d. Lebens.  
 \*Erdmann, Grundr. d. Gesch. d. Philosophie.  
 \*Volkelt, Schopenhauer.  
 \*Zeller, Grundr. d. Gesch. d. griech. Philos.  
 \*Dessoir u. Menzer, philosoph. Lesebuch.
- Ludwig Rosenthal's Antiq.** in München:  
 Jesus-Lieder f. s. Glieder. 1720.  
 Davidosch. Psalter. Spiel. 1718.  
 Gespräch v. d. Inspiration. 1716.  
 Grundsätze v. d. Liebe. 1719.  
 Buss-Stimme durch J. A. Gruber. 1718.  
 Kinder-Stimme. Anleitg. z. kindl. Lob. 1717.  
 Zwey Zeugnisse d. wahr. Inspirat. 1716.  
 Extracta a. d. Diario d. Ysenburg. Inspirat.-Gemeinden 1738.  
 Wohl u. Weh ausgerufen durch Joh. Fr. Rock. 1719.
- Paul Neubner** in Köln:  
 \*Dowell, Income tax. London.  
 \*Duckwitz, Denkwürdigkeiten. (Ca. 1850.)  
 \*Held, A., zwei Bücher zur sozialen Geschichte Englands. (1880.)
- A. Donath** in Genua:  
 \*Cortambert, nouvel atlas de géographie ancienne, du moyen-âge et mod. 1 vol. in-4<sup>o</sup>. (16 fres.)  
 \*Haupt, Arbitrage et parités.  
 \*Illustrazione Italiana. Jahrg. 1874, 75, 76.  
 \*Alte Karten, Pläne und Ansichten von Genua und Riviera. Alles.
- A. Stuber's Bh.** (W. Sackheim) in Würzburg:  
 \*Hirth, der Stil. I. Der schöne Mensch. Bd. 1—3. Auch einzeln.  
 \*Meyer v. Knonau H., Jahrbücher d. Dt. Reichs unter Heinrich IV. u. V. Bd. 1—2.
- J. Linck's Buchh.** in Karlsruhe:  
 Die Karikat. d. europ. Völker. Bd. 1.
- Rühle & Schlenker** in Bremen:  
 \*1 Guhl u. Koner, Leben d. Gr. u. Römer. 6. A.
- G. Ragoczy (K. Nick)** in Freiburg i. Br.:  
 \*Zeitschrift für deutsche Philologie. Bd. 19. 20. 21.  
 \*Neumann, Rembrandt.  
 \*Methode Langenscheidt: Spanisch. Tl. 2.  
 \*Stöhr, Histologie.  
 \*Lommel, Experimentalphysik.  
 \*Kluge, altengl. Lesebuch.  
 \*Hooker u. Baker, Synopsis filicum. 2. ed. Kolor. 1874.
- Wilh. Aug. Müller** in Basel (Schweiz):  
 \*Gide, Grdz. d. Nationalökonomie. Franz. u. deutsch.  
 \*Dernburg, Pandekten. 7. Aufl.  
 \*Heusler, Institutionen.  
 \*Beyer, französ. Phonetik.  
 \*Wilmanns, dtische Gramm. 2. Aufl.  
 \*Strasburger, Botanik. 7. u. 8. A.  
 \*Wasielewski, Instrumentalmusik im 16. Jahrhundert.  
 \*Fustinger, Conr., Berner Chronik, hrsg. v. Studer.  
 \*Meyers Konv.-Lex. 5. A.
- Seligsberg's Ant.** (F. Seuffer) in Bayreuth:  
 \*Kneipp, Wasserkur.  
 \*Zeitschr. f. Gym.-Schulw. 1881. Feb./März.  
 \*Dalen-L.-L., Englisch.  
 \*Handelsgesetzb. m. Kommentar.  
 \*Bürgerl. Gesetzb. m. Kommentar.
- Müller & Rühle** in Darmstadt:  
 \*Esselborn, Tiefbau.  
 \*Schlüssel zu Gaspey-Sauer, französ. Gramm. 3. Aufl.
- Hugo Winkler** in Breslau X:  
 Lasswitz, Zukunftsbilder.  
 Uhlhorn, christl. Liebestätigkeit.
- Heinrich Jäger** in Greifswald:  
 \*1 Diefenbach u. Wülker, hoch- und niederdeutsches Wörterbuch. Geb. Nur tadellos.  
 Angebote direkt.
- Franz Malota** in Wien IV, Hauptstr. 22:  
 \*Ganglbauer, Käfer.  
 \*Comenius, Janua linguarum res.  
 \*Samarow, an d. Ufern d. Ganges.  
 \*Seubert, Künstlerlexikon.  
 \*Zeitschr. d. Dtschn. u. Öst. Alpen-Ver. Bd. 1. 2 u. 4.
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:  
 1 Wide world 1903. 04. 05. 06.  
 1 Lehndorff, Handb. f. Pferdezüchter.
- Franz Wittenhagen's Bh.** in Stettin:  
 Babo, Tabaksbau.
- O. Groetschels Nachf.** in Gleiwitz O/S.:  
 Heinichen, latein.-deutsch. Wrtrb. Geb.
- Otto Ryssel** in Baden-Baden:  
 \*Kalewala, von Lömrot.
- Paul Alicke** in Dresden 9:  
 \*Jordan, Vermessungskunde.  
 Meyer, Goethe-Bibliothek.  
 Spinnstube 1849—51.  
 Kluge, etymol. Wörterbuch.  
 Irgend ein Autogramm. (Bedingung: volle Unterschrift) von Beethoven, — Chopin, — Schiller, — Duse, — Franz Schubert, — Math. Wesendonk.  
 Musaeus, Volksmärch., ill. v. Richter.

**Ferd. Raabe's Nachf.** in Königsberg i/Pr.:  
 \*Freytag, Bilder a. d. dtchn. Vergangenh.  
 \*Geibels Werke.  
 \*Lange, Bibelwerk. A. T. Bd. 14.  
 \*Rausenberger, Mechanik.  
 \*Burghardt, algebraische Analysis.  
 \*Gegenbaur, vergl. Anat. d. Wirbeltiere.  
 \*Sealsfields Werke. Deutsch.  
 \*Schiller, Handb. d. Pädagogik.  
 \*Palleske, Kunst d. Vortrags.  
 \*Warneyer, Entsch. in Civilsachen. Alles.  
 \*Neueste Erfindgn. u. Erfahrgn. 1905—07.  
 \*Kollmann, Atlas d. Entwicklungsgesch.  
 \*Braune, althochdtische. Gramm.  
 \*Aus dtchn. Lesebüchern. 2. Bd.  
 \*Bernhard, Unweiblich.  
 \*Chuquet, Guerre 1870/71. Original.  
 \*Wünsche, d. nied. Pflanzen Deutschlands.  
 \*Hermann, Lehrb. d. Physiologie.  
 \*Katalog d. Kgl. Kupferstichsammlg. z. Berlin.  
 \*Bild d. Generals v. Wussow. Etwa 1858 komm. Gen. d. II. Korps.  
 \*Plotho, Tagebuch 1806/07. Berl. 1811.  
 \*Vogel, Teiln. d. Kgl. Pr. Art. a. d. Befreiungskr. Berl. 1846.  
 \*Meyer, astrolog. Handbuch. Berl. 1891.

**H. L. Schlapp** in Darmstadt  
 \*Matthias, prakt. Pädagogik. Mehrere Ex.  
 \*Gottfrieds Chronik. 1743. Teil II u. III.  
 \*Lepsius, geolog. Karte d. Mainzer Beckens.  
 \*Geolog. Karte von Rossdorf (bei Darmstadt).  
 \*Ansichten von Darmstadt.  
 \*Ansichten von Habelschwerdt i. Schlesien. Auswahlendung erbeten. Billig.  
 \*Soetbeer, Materialien zur Erläuterung u. Beurteilg. d. wirtschaftl. Edelmetallverhältnisse. 1886.  
 \*Grossh. Hof- u. Landesbibliothek in Karlsruhe. Bd. 12. Bibl. der Familie von Klüber. Karlsr. 1886.

**Wilh. Aug. Müller** in Basel (Schweiz):  
 \*Lassar-Cohn, Chemie im tägl. Leb. 5. A.  
 \*— Einführg. in d. Chemie. 3. A.  
 \*Lehmans mediz. Atl. V. 2. A.  
 \*Barzelius, Anwendgn. d. Lötrohrs.  
 \*Bunsen, Lötrohrversuche.  
 \*Meyer u. Rieder, Atl. d. Mikrosk. d. Blutes. 2. A.  
 \*Strasburger, Botanik. 7. u. 8. A.  
 \*Hertwig, Elem. d. Entwickl.-L. 3. A.  
 \*Treadwell, quant. Analyse. 3. A.  
 \*Wiedemann, physik. Praktik, 5. A.  
 \*Bunge, Lehrb. d. Physiol. 2. A.

**Gustav Ranschburg** in Budapest, Franziskanerplatz 2:  
 \*Marsigli, le Danube. 6 vols. Lateinisch oder französisch.  
 \*Antichita di Ercolano, da Ottav. Bajardi. 9 vols. Napoli 1757—1792.  
 \*Heller, Monogrammen-Lexikon.  
 \*Eliot, Daniel Deronda. Deutsch.

**Szilágyi Béla** in Budapest:  
 1 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. Bd. 2. In tadellosem Zustande.

**Herm. Schellenberg'sche Bh.** in Wiesbaden:  
 Rudolf, K., Erzählungen. Stuttgart 1851, Krabbe.

**Schultze & Velhagen** in Berlin SW. 19:  
 \*Haeckel, Komp. d. Wechselrechts. 1908.  
 \*Salings Börsenpapiere. I. 1905.  
 \*Reichsbank 1876—1900 D.  
 \*Hasenkamp, Geldverfassung u. Notenbankwesen Nordamerikas.  
 \*Jahrb., Berliner, f. Handel u. Industrie 1904. Bd. 2 ap.  
 \*Bowley, Elements of statistic. 1902.  
 \*Wagner Zettelbankpolitik.  
 \*Schär, kaufm. Rechnen. 1901.  
 \*Stein, Lorenz, Gesch. d. soz. Bewegung. Kplt. u. einz.  
 \*— Begriff d. Gesellschaft etc. } 1850  
 \*— die industr. Gesellschaft etc. } oder  
 \*— das Königtum; — die Re- } 1855.  
 publik etc.  
 \*Geschichte d. Frankf. Zeitung.  
 \*Giesecke, Abnahme d. franz. Kriegsentschädigung.  
 \*Michälius, Geldmetalle.  
 \*Obst, Fortbildg. d. Bankbeamten.  
 \*Taschenb. f. Bankbeamte. Letzt. Jahrg.  
 \*Jaffé, engl. Bankwesen.  
 \*Caleb, R., Form d. Wechsel.  
 \*Rosenberg, Vorbereitung z. Bankprüfung.  
 \*Bernstein, Reform d. Wechselprotestes.  
 \*Jastrow, Kaufmannsbildung.  
 \*Sozial. Moatshefte. Jahrg. 1897—99. Auch einz.  
 \*Calvarys Kataloge. 208, 215, 220, 222.  
 \*Dubois, magnet. Kreise.  
 \*Helmholtz, Tonempfindung.  
 \*Ritschel, Leitf. z. Berechnen v. Heizungs- u. Lüftungsanlagen.  
 \*Ernst, Hebezeuge.  
 \*Hille, Werkzeugmaschinen.  
 \*Holzmüller, Ingen. Mathematik.  
 \*Müller-Breslau, graphische Statik.  
 \*Riecke, Lehrbuch d. Physik.  
 \*Loewes' Unterr.-Briefe: Englisch.

**v. Zahn & Jaensch**, Antiquariat in Dresden:  
 \*Oriental. alte Teppiche. Grösseres W.  
 \*Gotthelf, Uli der Pächter. 1. A.  
 \*Pan. I, 5.  
 \*Schelmuffsky. } Alte Aufl.  
 \*Till Eulenspiegel. }  
 \*Zeller, bibl. Wörterbuch.  
 \*Flathe, St. Afra.  
 \*Demmin, sur la porcelaine.  
 \*Genlis, Mad. de, Mémoires.  
 \*Cady, Wahrheit.  
 \*Oncken, Zeitalter Friedrich d. Gr.  
 \*Haym, Herder.  
 \*Bielschowsky, Goethe.  
 \*Buchholz, ausgew. Gedichte. 1837—41.  
 \*Kerner, Gesch. zweier Somnambulen.  
 \*Meyer, Wahrnehmgn. einer Seherin.

**Rudolf Heger** in Wien:  
 \*Bode, Rembrandts Zeitgenossen.  
 \*Grünhut, Wechselrecht. 2 Bde.  
 \*Lexikon d. Nahrungsmittel. 2 Bde.  
 \*Mannsfeld, Untersuchung d. Nahrungsmittel.  
 \*Pobedonoszew. Alles in deutscher Sprache erschienen.

**Thury, Baumgartner & Co.**, 4, Rue Diday, Genève:  
 \*von Arnim, Dio von Prusa. 1898. 2 Bde.  
 \*Serta Harteliana. Wien 1896.  
 \*Festschrift f. Overbeck. 1893.  
 \*Socin, mittelhdt. Namenbuch. Basel 1903.  
 \*Berger, H., über d. körperl. Aeussergn. psych. Zustände. Nur Teil I. 1904. Angebote direkt!

**I. St. Goar** in Frankfurt a/M.:  
 \*Priestley, Geschichte d. Elektrizität. Ca. 1790.  
 \*Blitzableiter. Alle Schriften darüber.  
 \*Höhlen, Grotten, Cavernen. Alles darüber.

**G. Ragozy** in Freiburg i. B.:  
 Alles von Dehmel, — Schnitzler, — Hofmannsthal, — Wilde u. Jacobowsky. Malot, sans famille. Tome II. Paris, Dentu, 1888.

**Moritz Spiess** in Marburg:  
 \*1 Corpus iuris, v. Krüger-M. I.  
 \*1 Heimann-Seckel, Handlexikon.  
 \*1 Sohm, Institutionen.  
 \*1 Grote, Stammtafeln.

**Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
 \*Schönaich-C., Lieder a. e. Verlorene.

**J. Hess** in Stuttgart, Büchsenstr. 8:  
 \*Acta imper. selecta, ed. Böhmer.  
 \*— inedita, ed. Winkelmann.  
 \*Akten, Vatikan.  
 \*Berichte u. Mitteilungen d. Altertumsv. Wien. Bd. 28—39.  
 \*Allgem. deutsche Biographie.  
 \*Blätter, Histor.-polit. Bd. 1 u. f.  
 \*Boehmer, Regesta imperii. Alle Bde.  
 \*Brunner, Rechtsgeschichte. 2 Bde.  
 \*Karlowa, Rechtsgeschichte.  
 \*Du Cange, Glossar. 7 vol. Par.  
 \*Jahresber. d. Geschichtswiss.  
 \*Lamprecht, Wirtschaftsleb.  
 \*Oncken, Geschichte.  
 \*Pflugk-H., Specim. selecta chartar.  
 \*Riez, Gesch. v. Bayern. Bd. 5—6.  
 \*Pertz, Monum. germ. histor. Zeitschrift, Westdeutsche.  
 \*Histor. Zeitschrift. Bd. 1 u. f.  
 \*Corpus juris can., ed. Friedberg. 2. A.  
 \*Bodmann, rheingauische Altert.  
 \*Dernburg, B. R. Bd. I. 3. Aufl.  
 \*Entsch. d. R.-G. in Civil- u. Strafs.  
 \*Stimmen a. M. Laach. Bd. 1.  
 \*Blätter f. Gefängnisk. Bd. 1. A. defekt.  
 \*Sprengel, Geheimnis in d. Befruchtung d. Blumen. 1793.  
 \*Rosenlass, Insektenbelustigungen.

**K. André'sche Buchhandlung** in Prag I., Graben 969:  
 \*Theumann, Wechselrecht.  
 \*Heinzmann, Übersicht d. Kriegsgesch.  
 \*Meyers Konv.-Lex. 6. A. Kplt. u. einz. Bde.  
 \*Luegers Lexikon. 2. Aufl. 1—5.  
 \*Breymann, Baukonstruktionsl. Kompl. und einzeln.

**F. H. Schimpff** in Triest:  
 Lexikon d. Handelskorr. in 9 Sprachen. Du Bois-Reymond, Reden. 2 Bde. Niebuhr, History of Rome. Büchner, künftiges Leben.

Luzac & Co., 46, Great Russell Street in London W.C.:  
 \*D'Iwakura, Biography.  
 \*Maillet, Monnaies obsidionales.  
 \*Eulton mei ou le premier merveilleux, trad. du Chinois par A. T. Piry.  
 \*Tsai-Tsen, Yu Kiao li, les deux Cousins, trad. par S. Julien. Vol. I. Paris 1864.  
 \*Ibn Gutaiba, Kitab a. wash-shicara.  
 \*Blochmann, Persian Prosody.  
 \*de Taron (S.), Universal Hist. 1850. In armenischer Sprache.

Wettergren & Kerber in Gotenburg: Archiv f. Naturgeschichte. Jg. 51—73.

Cammermeyers Boghandel, Kristiania: Verga, G., Drammi intimi u. Primavera ed. altri racconti.

\*Reeves, State experiments in Australia and New-Zealand. I—II. 1902

Süddeutsches Antiquariat in München:  
 \*Hochland. Jg. 1—3.  
 \*Renaissance. Jg. 1—8.

\*Das 20. Jahrhundert. Jg. 1 u. f.  
 \*Kleiber-Scheffler, Physik f. d. Oberstufe.  
 \*Miklosich, Lex. palaeoslav.-graeco-lat.  
 \*Lamy-Bey, Dict. turc-français.

Simmel & Co. in Leipzig:  
 \*Migne, Patrologia graeco-lat. Agathias, ed. Niebuhr.  
 Theocritus. Erkl. v. Fritzsche. 3. Aufl. v. Hiller.

Horatius, ed. Cruquius. 1587. Auch andere Ausgaben v. Cruquius besorgt.  
 Iriarte, Regiae bibliothecae Matritensis codices. I.

Zeller, Philosophie. II. 1: Socrates, Plato.  
 Baumgartner, Quellen d. Cassius Dio.  
 Calepinus, Dictionarium. Alle Ausgaben.  
 Mancini, Lorenzo Valla. Firenze 1891.  
 Gaedertz, aus Fritz Reuters jung. Tagen.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:  
 \*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.  
 \*Brasilien, Geographie u. Gesch. Antiquariatskataloge.

\*Spanische u. portugies. Literaturkataloge.  
 \*Fahne, d. Grafen v. Bochoitz.  
 \*Merian, Topographia Westphaliae.  
 \*Fahne, westfälische Geschlechter.  
 \*Tibus, Pfarrkirchen d. Bisth. Münster  
 \*Nieberding, Gesch. d. Niederstifts Münster.  
 \*Rolevinck, vom Lobe d. alten Sachsen.  
 \*Stangefol, Annales circuli Westphalici.  
 \*Zeitschrift f. westfälische Alterthums-gesch. Bd. 1—30.

Ferd. Besthorn in Mitau:  
 Lassalle, d. Philosophie Herakleitos des Dunklen v. Ephesos. Neue Ausg. I. Hrsg. v. E. Schirmer.

Ferd. Beyer in Königsberg i/Pr.:  
 \*2 Weinlagen, Rayongesetz.

Heinrich Roemer in Wiesbaden:  
 \*Waldstein, Bilderreste v. Cyclus.

Graser'sche Buchh. in Annaberg:  
 1 Reichel, Nachbehandlung nach Operat.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:  
 Angebote direkt.  
 \*1 Goethes Werke. Ausg. d. Grossherz. v. Sachsen. Kl. 8<sup>o</sup>. u. gr. 8<sup>o</sup>. Brosch. Kplt. Soweit erschienen u. Abt. III—IV apart.

K. André'sche Buchh. in Prag:  
 \*Peschka, darstellende Geometrie. 4 Bde. Mehrfach.

\*Dernburg, Pandekten. 3 Bde. Auch ältere Auflagen. Mehrfach.

Cludius & Gaus in Berlin:  
 Goethes Werke, herausgeg. v. Düntzer. Illustrierte Prachtausgabe.

Schweitzer & Mohr in Berlin W. 35:  
 Fleischlen, Nachtschatten.  
 Baudelaire, Gedichte in Vers u. Pr.  
 Musik, Die. Jahrg. 1.  
 Schönaich-C., Lieder an e. Verlorene.  
 Staub, Handelsgesetzbuch. Entsch. in Zivilsachen.

Jahresbericht üb. d. Fortsch. a. d. Geb. d. Chirurgie 1905 u. 1906.  
 Neumann, Jahrbuch. Bd. 5 (1907).  
 Flitterwochen i. Gebirge, v. W. T. 1854.  
 Liederbuch der Klara Kätzlerin.  
 Marold-Album.  
 Revolutions-Almanach 1799.

M. Spielmeyer in Berlin SW. 48:  
 \*Racinet, l'ornement polychrome. II.  
 \*Gelis-Didot, Peint. décor. Ser. I.

Heinrichshofen in Magdeburg:  
 Literatur über Volkslieder, m. Notenbeisp.  
 Kehr, Method. d. dtshn. Unterrichts.  
 Archiv f. Stamm- u. Wappenk. Jahr I. IV u. folg.  
 Reiche, Anlage u. Betrieb v. Dampfkesseln. I.  
 Kerl, Handb. d. Tonindustrie.  
 Med. Antiqu.-Kataloge.

Carl Ehrmann in Mülhausen (Els):  
 Meyers grosses Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 1 u. f., auch Reise-Einbde.  
 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 3 Bde.

Carl Köhler in Darmstadt:  
 Esselborn, Tiefbau.

H. Heuss in Wiesbaden:  
 1 Thomé, Flora von Deutschland etc. Bd. 1—3. Geb.

E. Remer'sche Buchh. in Görlitz:  
 \*Benseler, griech.-dtshs. Wörterbuch.  
 \*Georges, kl. lat. Wörterbuch. 2 Bde.

### Kataloge.

Demnächst erscheinen:  
 Catalogue No. 25 de Livres anciens et modernes.  
 Liste No. 6 de livres allemands.

Librairie de l'Ancien Temps (S. Kra) in Paris, 49 Rue de la Victoire.

**Hermann Krumm**  
 Buch-, Kunst- und Musikalienhandl.  
 Remscheid

ersucht die verehrlichen Verlagsbuchhandlungen um Zusendung ihrer neuesten Kataloge über Buch, Kunst und Musikalien.

Soeben erschien und wird nur auf Verlangen expediert:

### Katalog 48. Exakte Wissenschaften.

Mathematik u. Geometrie. Astronomie. Elektrizität u. Elektrotechnik. Physik. Mechanik. Chemie u. chemische Technologie. Photographie. Aeronautik (mit ca. 40 Unterabteilungen)

in deutsch., engl. u. französ. Sprache.

Durchwegs sehr hervorragende neuere Werke, aus der Bibliothek e. Privatgelehrten, grösstenteils in hocheleg. Einbänden u. tadelloser Erhaltung.

Wien I. Schotteng. 7.

Ed. Beyer's Nachf.  
 G. m. b. H.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten!  
 Napoleon-Briefe, herausgeg. v. Dr. Hans Landsberg. (Das Museum Bd. V.) 1.—3. Auflage.  
 Kart. *N* 3.— no., geb. *N* 3.35 no.  
 Nach dem 30. Juni nehmen wir Exemplare nicht mehr an.  
 Berlin W. 35. Pan-Verlag G. m. b. H.

### Umgehend zurückerbeten:

Kleine Schriften des Zentralausausschuss. Bd. 3. Hermann, Handbuch der Bewegungsspiele f. Mädchen. 4. Aufl. 1907. Kart. M. 1.35 no.

Dröll, Sammlung von Aufgaben f. d. kaufmännische Rechnen. I. Teil. 2. Aufl. 60 Pf. no.

Nach dem 23. Juni bedauere ich keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.  
 Leipzig, 9. Mai 1908.

B. G. Teubner.

### Zurückerbeten

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden remissionsberechtigten Exemplare:

### Meister der Farbe

Heft 49 (V. Jahrg. 1908. Heft I)

*N* 3.— ord., *N* 2.25 no.

Leipzig, 8. Mai 1908.

E. A. Seemann.

### Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für 1. Juni resp. Juli d. J. jüngerer, zuverlässiger Gehilfe mit einiger Kenntnis der Papierbranche gesucht.  
 Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet

Eugen Simmich's  
 Buchhandlung u. Papiergeschäft  
 in Ratibor.

Ein Sortiment in grosser Stadt des Auslandes sucht für die deutsche Abteilung einen Herrn, der teils im Antiquariat, teils in der Erledigung der von ausserhalb eingehenden Bestellungen seine Beschäftigung finden soll. Es wird für diesen Posten eine Kraft gesucht, die auch im Antiquariat tätig war und über gute Literaturkenntnisse verfügt.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter M. # 1797 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

*Für die Propaganda-Abteilung eines Kunstverlags wird zum 1. Juli (event. auch schon früher) an Stelle des sich etablierenden Herrn ein mit allen Propaganda-Arbeiten eines mod. Kunstzeitschriften-Verlages vertrauter jüngerer Gehilfe gesucht*

*Gute Erfahrung im Verkehr mit Reisenden, Übung im Entwerfen von Prospekten usw., vor allem aber die Befähigung, für die Zeitschriften des Verlages neue Absatzgebiete im In- und Auslande zu schaffen, sind die Hauptbedingungen für erfolgreiche Betätigung auf diesem selbständigen und angenehmen Posten. Herren, die diesen Anforderungen entsprechen und längere Zeit zu bleiben gedenken, werden um ausf. Angebote mit Angabe ihrer Gehaltsforderungen und Beifügung ihrer Photographie unter Nr. 1798 an die Geschäftsstelle des B.-V. gebeten.*

Tüchtiger, jüngerer Verlagsgehilfe für umfangreiche Expedition gesucht. Bedingungen: flotter Arbeiter, gute Handschrift und sicherer Rechner.

Anfangsgehalt 130—140 M. Eintritt am 1. Juli oder 1. August. Herren, die dem Posten nicht vollständig gewachsen sind, wollen sich nicht melden.

Konstanz. **Carl Hirsch A.-G.**  
Verlagsbuchhandlung.

Auf 1. Juli jüngerer Gehilfe (kathol.) gesucht. Etwas Kenntnis des Musikalienhandels oder Musikkenntnis erwünscht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet Ravensburg. Dorn'sche Buchhandlung.

# Zum 1. Juli event. sofort

ist in größerer Stuttgarter Verlags- und Reisefirma die Stellung des Chefs der Reiseabteilung zu besetzen. Der durchaus selbständige Posten erfordert Energie und Umsicht, Sicherheit und Gewandtheit in Korrespondenz und Verkehr mit den Reisenden und unbedingte Pünktlichkeit in der Buchführung (Provisionskonten der Reisenden etc.). Erfahrung im Reisebuchhandel erwünscht.

Der Posten ist neben einem Monatsgehalt von M. 250.— mit einer Weihnachtsgratifikation gleichen Betrages und einer Mindesttantieme dotiert, die sich bei entsprechenden Leistungen nicht unbeträchtlich erhöht.

Nur erstklassige Kräfte, denen es ernstlich um eine dauernde, befriedigende Position mit späterer Procuraerteilung zu tun ist, werden um umgehende ausführliche Angebote gebeten, möglichst unter Beifügung der Photographie unter C. B. 1750 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger I. Gehilfe für Sortiment u. Nebenbranchen sofort oder später gesucht. Bewerber müssen evang. und an flottes Arbeiten gewöhnt sein.

**H. Kleinert**, Quakenbrück.

## Kunsthändler. Berlin.

Zum 1. Juli, event. früher, sucht eine erste Kunsthandlung in Berlin einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen. Gewandtheit im Ladenverkehr und etwas Englisch Bedingung. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter A. Z. 2 Briefpostamt, Berlin C. 2 postl.

## Berlin.

Junger Gehilfe, flotter Verkäufer, mit Berliner Verhältnissen vertraut, zum 1. Juli gesucht. Photogr., Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. erbittet die Charlottenburg 2.

**Amelang'sche Buchhandlung.**

## Betriebsdirektor für Buch- u. Steindruckerei

Für die selbständige Leitung einer grossen Provinz-Druckerei mit täglich erscheinender Zeitung und hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Lithographie, Kartographie und des Kunstdrucks wird ein in allen Fächern der graphischen Künste durchaus erfahrener Fachmann gesucht, der neben der in erster Linie erforderlichen technischen Beherrschung der Materie eine besondere kaufmännische und organisatorische Befähigung nachweisen kann und mit den Arbeiterverhältnissen genau vertraut ist. Eintritt nach Möglichkeit, früher oder später, event. auch sofort. Ausführliche Angebote mit Angabe der bisherigen Bezüge nur schriftlich an

**Rudolf Mückenberger,**  
Verlagsbuchhändler,  
Berlin W. 10, Dörnbergstrasse 7.

Zum Antritt für 1. Juli tüchtiger

## Sortimenter,

gewandter Verkäufer und an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, gesucht. Herren, die schon in Universitätsstädten tätig waren, bevorzugt.

Angebote mit Bildnis und Gehaltsansprüchen an

**J. Ricker'sche Univ.-Buchhandlung**  
(Ernst Logler),  
Giessen.

Für einen meiner Kommittenten in Süddeutschland suche ich für 1. Juli einen tüchtigen, fleißigen u. intelligenten jüngeren Gehilfen. Kenntnis der Nebenbranchen erwünscht, doch nicht Bedingung. Angebote mit Zeugnissen und Photographie und Angabe der Ansprüche unter C. W. an

**Bernhard Hermann Buchhandlung**  
in Leipzig.

Zum 1. Juli wird für Hamburg ein gut empfohlener **Gehilfe gesucht**, welcher mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut ist und Routine im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Kenntnisse der technischen Literatur erwünscht. Anfangsgehalt 130 M.

Angebote mit Photographie an die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. # 1799 erbeten.

Jüngerer Gehilfe für Barpakette und Expedition zum 1. Juli gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe u. J. K. 1800 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für ein grösseres rheinisches Buch- und Kunstsoriment suche ich zum 1. Juli einen vielseitig gebildeten ersten Gehilfen, der initiativ zu arbeiten versteht, ein flotter Korrespondent und gewandter Verkäufer ist, gute Umgangsformen hat und auf dauernde Stellung reflektiert. Anfangsgehalt 160 Mark monatlich, das bei zufriedenstellenden Leistungen bald erhöht wird.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Empfehlungen erbitte mir unter # 1229.

Leipzig, Mai 1908.

K. F. Koehler.

### Für eine mittlere Stadt Thüringens.

Zum 1. Juli wird ein mit allen Arbeiten des Sortiments vollauf vertrauter, selbständiger junger Gehilfe gesucht. Derselbe muss auch in Nebenbranchen Bescheid wissen und gewandt im Verkehr mit dem Publikum sein. Solche Herren, die oft Stellung wechseln wollen, mögen sich nicht melden. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unt. „Thüringen 1653“ erbeten.

### Zum 1. Juli

suche ich für mein lebhaftes Sortiment in schön gelegener norddeutscher Universitätsstadt einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen für die Journal-Expedition und den Ladenverkehr. Herren, die schon in Universitäts-Sortimenten tätig waren, erhalten den Vorzug. Gef. Angebote erbitte mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter # 1662 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Jüngerer Gehilfe

vorwiegend für die Instandhaltung des Lagers zu baldigem Eintritt

**gesucht**

von

**Friedrich Cohen in Bonn.**

Für m. Buch-, Kunst-, Musikalien-, Schreibwaren- u. Devotionalienhandlung suche ich z. sofortigem Eintritt gut empf. kathol. ig. Mann (od. Fräulein), der in genannten Branchen Kenntnisse besitzt. Angebote mit Bild, Zeugn.-Abschrift u. Gehaltsanspr. an

**Georg Groß**

vorm. Holterdorfsche Buchhandlung in Bielefeld.

Dasselbst wird auch ein Lehrling aus guter kathol. Familie gesucht.

Zum 1. Juli für Baderort äußerst gewandter, umsichtiger, an selbständiges Denken u. Arbeiten gewohnter Gehilfe für kleineres Sortiment mit sehr ausgedehnten Nebenbranchen bei gutem Gehalt für dauernd gesucht. Reiche Erfahrung im Papier- u. Schreibwarenhandel unerlässlich.

Gef. Angeb. mit Zeugn. u. Bild befördert unter „Papierhändler“ F. A. Brodhaus, Comm.-Buchh. in Leipzig.

**:: Erster Posten ::**  
**im Verlage.**

## Berliner Verlag

sucht für sofort oder später durchaus zuverlässigen Herrn, welcher nach Ausbildung und Fähigkeiten einen ersten Posten ausfüllen kann.

Gründliche Kenntnisse auf den Gebieten der Herstellung und des Vertriebes Vorbedingung, da die Absicht besteht, betreffendem Herrn vorderhand diese Abteilung zu unterstellen.

Eine energische Persönlichkeit, welche die vorhandenen, erstklassigen Verbindungen der Firma erfolgreich auszunutzen versteht, kann sich hier eine sehr auskömmliche, angenehme und angesehene Position schaffen.

Anerbieten unt. Nr. 1804 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Für Berlin

jüngerer Verlagsgehilfe zu baldigem Antritt gesucht. Ausführliche Bewerbungsschreiben unter Nr. 1803 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli, event. auch früher, ist in einem bayrischen Sortiment mit Nebenbranchen die Gehilfenstelle mit einem Anfänger zu besetzen, der gutes Lehrzeugnis aufweisen kann. Süddeutscher bevorzugt. Anfangsgehalt 70 M.

Gef. Angebote unter # 1806 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen zum 1. Juli einen arbeitsfreudigen u. fähigen zweiten Gehilfen u. sehen gef. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften u. Angabe d. Gehaltsansprüche entgegen.

Berlin NW. 7, Unter den Linden 43.

**Speyer & Peters.**

Zum 1. Juli d. J. suche jüng. tüchtigen Gehilfen, der auch in den Nebenbranchen bewandert ist.

Gef. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften erbittet

Strehlen (Schl.).

**Assersche Buchhandlung.**

## Berlin!

Für meine Sortimentsabteilung **suche** ich zum 1. Juli d. J. oder früher einen tüchtigen, gewissenhaften und kenntnisreichen Gehilfen. Einjähr.-Zeugnis Bedingung, Kenntnisse der modernen Sprachen, namentlich des Englischen, erwünscht.

Gef. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche nebst Photogr. direkt erbeten.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27 b.

**Edmund Meyer,**

Buchhandlung und Antiquariat.

Export-Geschäft in London sucht zum sofortigen Antritt jüngeren Gehilfen; Sohn eines Prinzipals bevorzugt. Gehalt nach kurzer Frist. Angebote erbeten unter Nr. 1712 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine **Buchabteilung** suche ich zu **möglichst baldigem** Antritt einen zuverlässig arbeitenden jungen Herrn.

**Julius Baedeker,**  
Düsseldorf.

Zum 1. Juli, event. bald, für große, sehr lebhaft Buch- und Kunsthandlung Norddeutschl. **tüchtiger, wirklich gut** empfohlener Herr gesucht. Bedingung:

**Gewandtes u. schnelles** Bedienen eines sehr feinen Publikums.

**Volles Vertrauen** mit allen Arbeiten des Buch- u. Kunsthandels.

**Exaktes u. flottes** schriftliches Arbeiten.

**Gesetzter, solider u. verträglicher** Charakter.

Alter nicht unter 25 Jahre. Es kommen **nur** Herren in Betracht, denen an **dauerndem** Bleiben gelegen ist. Gehalt deshalb gut u. steigend. Stellung angenehm. Gef. Angeb. mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter M. P. 1771 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Kunsthändler.

Für die **Kunstabteilung** suche ich einen **Mitarbeiter**, der in dieser Branche sowie auch in Einrahmungen und Sonaufensterdekorationen feinen Geschmack entwickelt.

Für diesen Posten ist **Gewandtheit im Verkehr mit ff. Publikum** erforderlich. Antritt am 1. Juli.

Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr. und Photographie erbeten an **Julius Baedeker,**  
Düsseldorf.

Für ein großstädtisches Spezialsortiment technischer und kunstgewerblicher Richtung wird ein jüngerer, schnell und zuverlässig arbeitender Gehilfe mit guten Zeugnissen zum 1. Juli gesucht. Die Stellung wird bei guten Leistungen entsprechend bezahlt, bezw. aufgebessert. Herren, die bereits in dieser Richtung tätig gewesen sind, erhalten den Vorzug. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter R. S. 1770 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

### Besetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Indem ich dies anzeige, danke ich den Herren Bewerbern für ihre Angebote.

**Robert Lutz,** Verlagsbuchhandlung,  
Stuttgart.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  pro Zeile.

### Lebensstellung

von erfahrenem Buchhändler und wissenschaftlichem Antiquar in München, event. auswärts, zu sofort oder für 1. Juli gesucht.

Seit mehr als 20 Jahren ununterbrochen im wissenschaftlichen Sortiment und Antiquariat tätig, verfügt Suchender mit humanistischer Schulbildung neben den nötigen Literatur- u. Sprachkenntnissen über reiche Erfahrungen in genannten Geschäftszweigen bei energischer, voller Arbeitskraft.

Gef. Angeb. m. Geh.-Angeb. u. M. F. München, Postamt 17.

## In Ober-Italien, Süd-Tirol, italienische oder französ. Schweiz

### Stellung gesucht

für 17jähr. Jüngling mit etwas Sprachkenntn., der als Buchhändler, Kontorist, Lagerist, Setzer, Drucker etc. ausgebildet hat, bei bescheidenen Gehaltsansprüchen.

Angeb. erbeten u. A. W. # 68 an Alexander Duncker, Verlagsbuchhdlg., Leipzig, Keilstrasse 1. Teleph. 1997.

Junger Gehilfe, 17 Jahre alt, sucht dauernde Stellung zum 1. Juni d. J. im Sortiment, behufs weiterer Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen. Sachsen bevorzugt, jedoch nicht Bedingung.

Gef. Angebote erbeten unter K. P. # 32 Kiel, Hauptpostlagernd.

Junger Buchhändler in noch ungekündigter Stellung sucht zum 1. Juli d. J. anderweitig angenehme und dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter C. Z. # 1793 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Verlagsredakteur,

30 Jahre alt, längere Zeit in grossem Verlag tätig, von vorzüglicher Allgemeinbildung (Spezialfächer: Literatur, Kunstgeschichte), schriftstellerisch anerkannt, Mitarbeiter erster Zeitungen u. Zeitschriften, beste Referenzen, sucht Posten als Verlags- od. Feuilletonredakteur.

Gef. Angebote unter W. L. 1788 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

## Verlagsgehilfe

mit guten Empfehlungen, strebsam und erfahren — Korrespondenz, Buchhaltung, Auslieferung, Vertriebs- und Herstellungswesen — sucht möglichst dauernde Stellung. Gef. Zuschriften u. Nr. 1759 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Berlin London Paris.

Intelligenter, sehr strebsamer Buchhändler, mit allen Arbeiten des Verlags, Sort. u. Reisebuchh. bestens vertraut, sucht sich zu verändern, um seine in London u. Paris erworbenen grossen Sprachkenntnisse zu verwerten. Seine allgem. gute Bildung, Persönlichkeit und Herkunft befähigen ihn zur Bekleidung einer

### Vertrauensstellung.

Betreffender, z. Zt. ungekündigt in Berliner Verlag tätig, flotter Korrespondent, ist weltgewandt und besitzt feinste Referenzen.

Gef. Angebote erbeten unter „Sprachkundig“ 1791 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Leipzig — Dresden — Berlin.

Sortimenter, 19 Jahre alt, katholisch, zurzeit noch in ungekündigter Stellung, sucht zum 1. Juli Posten in einem größeren Sortiment behufs weiterer Ausbildung.

Gef. Angebote unt. „Österreicher“ Nr. 1672 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Buchhandlungsgehilfe,

25 Jahre alt, mit guter Vorbildung u. gewandt in den im Buchhandel vorkommenden Arbeiten, sucht möglichst sofort geeignete Stellung.

Gef. Angebote unter # 865 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Jüng. Gehilfe, in Verl. u. Sort. d. In- u. Auslandes tätig gew., gewandter deutscher Korrespondent, fließend Französ. u. gen. Englisch u. Italienisch sprechend u. korrespond., mit guter Handschrift u. v. angenehm. Erscheinung, sucht, gest. a. beste Empf., für sofort od. später Stellung in Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote unter 1721 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## STUTTGART — WIEN LEIPZIG.

Für sofort oder 1. Juli dauernde Stellung in Sortiment oder modernem Antiquariat gesucht. Prima-Zeugnisse. Firm in allen Arbeiten. Gef. Angebote unter # 1740 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## 20 000 Abonn.

in ca. 18 $\frac{1}{2}$  Jahren d. e. gutgeschulte Kolonne u. richt. Organisat. für eine gr. Berliner Zeitung (lt. Ausweis) erzielt. Der betr. Herr sucht ähnliche Vertretung als Oberreisender; auch würde derselbe als Filialvorsteher sich eignen. Er besitzt langjähr. Erfahr. in d. Propaganda wie besond. in d. Organisation und stehen ihm beste Zeugnisse u. Referenzen zur Seite. Gef. Angebote u. 1790 bes. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener, tüchtiger Buchhändler, 33 J., verh., evangel., mit guter Allgemeinbildung, den Sortiments-, Verlags- und Propagandaarbeiten gründlich vertraut, firm in Buchhaltung und Korrespondenz, im Inseraten- u. Zeitungswes. bewandert, sucht mögl. selbst. verantw. Posten — Beteiligung nicht ausgeschlossen. Angeb. unt. # 1795 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Sortimenter,

im 28. Lebensjahre stehend, evangelisch, militärfrei,

## mit gründlicher beruflicher Ausbildung,

gewissenhaft und zuverlässig, auch mit den Verlagsarbeiten gut vertraut, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse und Referenzen erster Firmen, zum 1. Juli d. J.: event. auch früher, selbständige und dauernde Vertrauensstellung. Gehalt nicht unter 150  $\mathcal{M}$ .

Gef. Angebote unter # 1789 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Rheinlande — Els.-Lothringen Baden.

Zum 1. Juni, event. früher, sucht junger Gehilfe, 2 Jahre beim Fach, der infolge Krankheit längere Zeit stellenlos war, Stellung in lebhaftem Sortiment. Tüchtige buchhändlerische, literarische, sowie einige Sprachkenntnisse vorhanden. Einj.-Zeugnis.

Angeb. mit **Gehaltsangabe** unter „Res gerendae 1792“ an d. Geschäftsst. d. B.-V.

### Fremdenverkehrs- und Universitätsstadt.

Für einen uns als gewissenhaft und tüchtig bekannten I. Sortimentler mit vorzüglichen Literatur- und Sprachkenntnissen, suchen wir zum 1. Juli, event. sofort, dauernde, gut dotierte Stellung. Betreffender Herr ist verheiratet, hat mehrfach verantwortungsreiche Posten bekleidet und reflektiert auf durchaus leitende Position. Zu weiteren Auskünften sind wir gerne bereit.

Heinemann & Co.,  
Ausländisches Journal-Sortiment,  
Cöln a. Rh.

Für einen j. Mann (Gymnasialbildung), der seine Lehrzeit bei mir bestanden hat und noch bei mir arbeitet, suche ich instruktive Stellung in flottem Sortiment christl. Richtung. Ich kann den j. Mann warm empfehlen u. bin zu weiterer Auskunft gern bereit. Gef. Angebote unter W. 1779 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jg. Buchhdt. m. Gymn.-Bildg., Englisch, Franz. u. Spanisch sprechend und schreibend, mit Kenntnissen des Ital. u. Portug. — der in Amerika, Spanien, Frankreich, Italien etc. gewesen — sucht zu sofort dauernde Stellung.

Suchender ist mit allen buchh. Arbeiten vollf. vertraut und besitzt gute Literaturkenntnisse.

Gef. Angeb. unter F. F. 150, Postamt 52, Berlin NW. erbeten.

## — München, — Tirol-Schweiz.

### Verlagsgehilfe,

selbständ., federgew. Arbeiter, mit langjähr. Praxis, eign. Initiative, mit allen Verlagsarbeiten, auch Inseratenwesen durchaus vertraut, zufolge erprobter schriftsteller. Begabung auch für Redaktionsposten geeignet, sucht wegen Geschäftsauflösung wieder dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter „Dauernd“ an Seitz & Schauer, München.

## Den Herren Prinzipalen

empfehltsich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,**  
Leipzig, Sternwartenstr. 38.

### Für Süddeutschen, Sortimenter,

mittl. Jahre, gesund, evang., Gymnasialbildg. u. engl. u. französ. Sprachk., mit allen Arbeiten vertraut, rasche, energ., selbständ. Kraft, suche ich sof. od. spät. geeignete Stelle i. Sort. od. Verlag.

Ders. ist befähigt, den Chef in jeder Beziehung zu vertreten, und kann ich den mir lange Jahre persönl. bekannten Herrn, dem vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, bestens empfehlen. Zu weiterer Auskunft gern bereit.

Hofbuchhändler Dr. Müller-Mann,  
Leipzig.

### Ruhrgebiet.

Sortimenter, 24 Jahre alt, militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für sofort oder später dauernde Stellung.

Angebote unter M. V. 24, Minden i/W., hauptpostlagernd.

Wir suchen für einen jungen Herrn, der soeben in unserem Geschäft seine dreijährige Lehrzeit beendet hat und seine deutschen Kenntnisse gern erweitern möchte, einen Gehilfenposten in einer guten Buchhandlung Deutschlands oder der deutschen Schweiz. Bescheidene Ansprüche. Antritt Anfang Juli oder später. Wir werden den Herren Kollegen gern weitere Auskunft erteilen.

Lausanne, den 7. Mai 1908.  
Payot & Cie.

Als Korrespondent etc. sucht 30-jähriger Gehilfe im Reisebuchhandel oder Sortiment Stellung zum 1. Juli. Stenograph.

Event. auch andere möglichst selbständige Stellung im Sortiment gewünscht.

Angebote unter A. Z. 1714 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Sortimenter, anfangs 30er, 15 Jahre beim Sortiment, ev., sucht zu sofort od. 1. Juli d. J. nur dauernden Gehilfenposten, auch im Verlag als Expedient od. Auslieferer. Berlin bevorzugt. Gef. Angebote unter „Dauernd 1908“ Berlin W. 9 lagernd erbeten.

Als Geschäftsführer, Filialleiter sucht kaufmännisch und buchhändlerisch gebildeter Sortimenter, Anfang 40er, dauernde Stellung. Gef. Angebote unter A. R. 37, Postamt 9, Berlin.

### Verlagsgehilfe,

28 Jahre alt, evang., militärfrei, tüchtiger und selbständiger Arbeiter, mit Kenntn. der doppelten und amerik. Buchführung, engl. u. französ. Sprache. Erfahrung in allen Verlagsarbeiten. Leistungsfähiger Zeitschriftenfachmann: **Abonnenten-Propaganda, Inseratenwesen. Beste Zeugnisse erster Firmen.** Gef. Angebote unter A. B. 1776 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

— Für Leipzig. —

### Katholischer Sortimenter,

25 Jahre alt, tüchtige, selbständige Kraft, zurzeit erster Gehilfe in grösserem katholischen Sortiment, im Besitz von Sprachkenntnissen, sowie einfacher und doppelter Buchführung, sucht zum 1. Juli oder später gut bezahlten leitenden Posten.

Gef. Angebote erbeten unter M. H. 1747 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Vermischte Anzeigen.

#### Ungarisches Sortiment u. Antiquariat

liefert

Mai Henrik és Fia in Budapest IV.

#### Böttcher & Bongarß

Großbuchbinderei  
Leipzig, Talstr. 29.

- Schnelle und prompte Lieferung. —
- Geschmadvolle, saubere Arbeit. —
- Größte Leistungsfähigkeit. —

Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

### Der Alleinvertrieb

einer reich illustrierten Wochenschrift ist für einige grössere und mittlere Städte noch zu vergeben.

Wirklich leistungsfähige Firmen wollen gefällige Angebote unter Nr. 1801 an die Geschäftsstelle des Börsenblattes abgeben.

### Beste Buchhändlerlage!

Lichthelle, hohe, trockene Geschäftsräume, ca 250 Meter, für Buch- und Musikalienhandlungen per 1. Oktober zu vermieten: Leipzig, Königsstrasse 16.

# Eine wichtige Frage!!

für jeden Verleger ist die **vorteilhafte Verwertung** von Restauflagen, Remittenden-Posten usw.

Ich bin zum Einkauf zur Ostermesse in Leipzig (Hotel Sachsenhof) und ersuche die Herren Verleger, mir möglichst ausführliche und bemusterte Angebote — vornehmlich in nachstehenden Artikeln — zukommen zu lassen. — Auch sind mir direkte Angebote jederzeit willkommen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 22  
Mai 1908

R. Jacobsthal, Verlag u. Gross-Antiquariat.

Belletristik  
Bilderbücher  
Bilderwerke  
Ethnographie  
Elektrotechnik  
Geheimwissenschaft  
Geschenkliteratur  
Handelswissenschaft

Haus- u. Landwirtschaft  
Humoristika  
Jugendschriften  
Klassiker  
Kultur- u. Kunstgeschichten  
Kriegschronik  
Lexika

Literaturgeschichte  
Mädchenschriften  
Medizin (populäre)  
Musikalien  
Naturwissenschaft  
Prachtwerke  
Popularia

Reisewerke  
Reiseführer  
Sprachwissenschaft  
Technik  
Weltgeschichten  
Wörterbücher  
Zeitschriften.

## O.-M. 1908.

Kollegen, die nach Leipzig kommen und sich für eine **zeitgemässe, den heutigen Anforderungen entsprechende Vertriebsorganisation** interessieren, wollen unsere **Bücher-Ausstellung**

im **Central-Hotel**

besichtigen.

Gleichzeitig Ausstellung der für den Schaufenster-Wettbewerb eingegangenen Photographien.

Berlin NW. 87.

Hermann Seemann Nachfolger.

## Spanisches Sortiment

liefert prompt und billig

Libreria Nacional y Extranjera,  
Madrid, San Bernardo, 20.

Nur gegen Provision

für erzielte Inserat-Ordres wird die Vertretung einer Fachzeitschrift von

**2 tüchtigen Propagandisten**

zu übernehmen gesucht.

Gef. Angebote mit Probenummern unter  $\ddagger$  1794 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsstelle f. bar **G. Bartels**, Weissenfee b/B.

# Avis für O.-M.-Besucher.

Von Sonnabend, den 16., bis Dienstag, den 19. d. M., ist unser Herr Heilbrunn in Leipzig, **Hotel Sachsenhof**, anwesend, und bitten wir die Herren Kollegen um Besichtigung unserer Bücher-Ausstellung.

Diejenigen Herren Verleger, welche **Restauflagen** oder **Posten von Remittenden** abzustossen wünschen, wollen ebenfalls dorthin Offerten, wenn möglich unter Beifügung von Muster-Exemplaren, richten.

Hochachtungsvoll

**Heilbrunn & Co., G. m. b. H.**

Berlin W. 30,  
Schwäbischestr. 25.

Verlag und Gross-Antiquariat.

## Reisende,

die die

**Bade- und Bahnhofsbuchhandlungen**

auffuchen und geneigt sind, gegen **hohe Provision** und bei Erfolg ev. auch Spesenbeteiligung **leicht verkäufliche Bücher** mitzunehmen, werden um Angabe ihrer Adresse gebeten u. H. K. 67 Berlin W. 110.

**Otto Weber, Leipzig**  
übernimmt *Kommissionen*  
unter *günstigsten Bedingungen*

**Restauflagen** in Romanen, Jugend- u. Geschenkbüch., Landkart., Ramsch u. Noten kauft bar **G. Holtz, Buchh., Hamburg, Kornträgerg. 54.**

Verleger gesucht f. kl. Schrift: „**Maria Anderson, Erinnerungen an Wilhelm Busch.** Seine Gedanken über Kunst- und Lebensfragen usw.“ Angebote nach Mainz, Hafenstr. 10.

Verlag mit Belletristik wünscht tüchtigem Reisenden, der die Bahnhofsbuchhandlungen sowie Buchhandlungen in Kur- und Badeorten besucht, einige Artikel mitzugeben. Gef. Angebote unter A. Z. 1802 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verleger, die sich für **sprachwissenschaftl. Anschauungstafeln** interessieren sollten, werden um frendl. Mitteilung gebeten, um zur Messe ev. Proben vorlegen zu können.

**Alfred Wallisch, Stollberg i/Erzgeb.**

# Ausland.

Große Verleger a. d. Ausland werden um persönliche Unterhandlung zur Ostermesse gebeten. Es handelt sich um ein neues großartiges, konkurrenzloses internationales Kunst-Verlagswerk, das vor langen Jahren in ähnlicher, jetzt natürlich veralteter Form schon einmal einen Riesenerfolg hatte. Der deutsche Unternehmer ist zur Ostermesse in Leipzig und bittet Herren, die mit ihm verhandeln wollen, ihre Adressen unter „Auslandsgeschäft“ # 1673 in d. Geschäftsstelle des B.-V. abgeben zu wollen.

Hochkünstlerische

## Monatsvignetten für Kalender

empfehl

Berlin SW. 68.

Illustrations- u. Korrespondenz-Centrale G. m. b. H.

Gesetzlich geschützte verstellbare Bücherstellige

# „Praktika“

Preisliste steht auf Wunsch sofort zur Verfügung.  
 Max Schönfeld, Leipzig-Li.

## Avis für Ostermessbesucher.

Die Herren Sortimenten und Antiquare laden wir wie alljährlich zur Besichtigung unserer Bücherausstellung in Leipzig

Centralhotel, Petersstrasse 25

ganz ergebenst ein.

Die Herren Verleger, die uns Offerten machen können, belieben sich an unseren Geschäftsführer Herrn Carl Henschel daselbst zu wenden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin SW. 11, Grossbeerenstr. 94.

Neufeld & Henius.

Niederlage, Sep.-Eingang, 2,25 qm, hell, trocken, nebst 2,75 qm grossem Vorraum, frei. Leipzig, Rathausstrasse 13 (Nähe Dresdner Strasse), Auskunft 1. Etage.

Während der Ostermesse bin ich in

## Leipzig, Hotel Sachsenhof

zu sprechen und stehe mit persönlicher Auskunft in Verkaufsangelegenheiten, in Fragen der Buchführung, Bilanzprüfungen, für buchhändlerische Gutachten etc. gern zur Verfügung.

Berlin, im Mai 1908.

Hugo Goetze,

Beidigter Bücher-Revisor.

## III. Internat. Zeichenlehr-Kongress in London

f. Zeichnen u. dessen Anwendung im Kunstgewerbe 1908.

Schulfachmann sucht Spezialfirmen auf dem Kongress zu vertreten. Gef. Angebote erbittet Hugo Friedrich, Leipzig-Gohlis, Postfach.

Evang. Prachtwerke zum Preise von 1 M bis 2.50 M zu kaufen gesucht. Günstigste Gelegenheit, um schwer gangbare Artikel ohne Ramsch und unauffällig — keine Anzeigen! — abzustossen. Angeb. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1780.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 5297. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5297 — Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5299. — Verbotene Druckschriften. S. 5300. — Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel. S. 5301. — Bücherpreis in Amerika? S. 5301. — Kleine Mitteilungen. S. 5302. — Personalnachrichten. S. 5306. — Anzeigenblatt. S. 5307-5352.

Aberjahn'sche Bk. 5343.	Donath 5344.	Heger in Wien 5345.	Ränge in Florenz 5343.	Plahn'sche Bk. in Brln. 5339.	Sophien-Bk. in Brln. 5337.
Alfke 5344.	Dorbon 5338.	Hellbrunn & Co. 5351.	Rangen in Wtl. 5331.	Blon-Rourrit & Cie. 5333.	Sorge in Oster. 5343.
Amelang'sche Bk. in Charl. 5347.	Dorn in Rav. 5347.	Hennmann & Co. 5350.	Rangewiesche, R. R., in Düff. 5311.	Quaritz 5340.	Speyer & P. 5344. 5348.
Amtsgericht zu Dr. 5307.	Dunker, A., 5349.	Henrichshofen in Magdeb. 5346.	Rauterborn 5337.	Raabe's Rchf. 5345.	Splemeyer 5346.
Amtsgericht zu Ppaz. 5307.	Edardt in Le. 5323.	Heller & Cie. 5325.	Rehner in Wien 5316.	Ragoczy in Freib. 5344. 5345.	Spleh in Warb. 5345.
Andrs in Prag 5345 5346.	Edstein & B. 5342.	Herber'sche Brk. zu Freib. 5310.	Rehmann, P., in Brln. 5339.	Ranichburg 5345.	Springer in Brln. 5318.
Art. Inst. O. Hüßli 5318.	Edstein Rchf. 5322.	Herber & Co. in Wtl. 5341.	Rehmann-Staebte 5341.	Reiff in Karlsru. 5332.	Staabt 5334. 5343.
Auffersche Bk. 5348.	Eger, D. & W., 5340.	Hermann, B., in Le. 5347.	Reicher 5341.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Stähelin & C. 5343.
Baedeker in Düff. 5348 (2).	Ehrmann 5346.	Hess in Stu. 5345.	Ridersche Bk. in Gieß. 5340.	Remer'sche Bk. 5346.	Stechert & Co in R. P. 5342.
Baer & Co. 5310. 5338. 5344.	Eleftheroudakis 5339.	Heuß 5346.	Riedersche Bk. in Gieß. 5340.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Steinbider 5307.
Bartels in Weßf. 5351.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Hiersemann 5340.	Rieler d. J. f. Mittlärwiss. 5329.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Stellenvermittlung, d. Allg. D. Buchh.-Verb. 5350.
Bauer in Le. 5334.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Hilger Berl. 5322.	Roemer in Wiesb. 5346.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Strecker & Schr. 5318.
Besthorn 5346.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Hinz in Gumb. 5337.	Rosenthal, J., in Wtl. 5337.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Stuber's Bk. in Würzb. 5344.
Beyer in Königsb. 5346.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Hirsch A.-G. in Konst. 5347.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Südtichs. Ant. 5336. 5346.
Beyer's Rchf. in Wien 5341. 5346.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Hirsch, C., in Wtl. 5340.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Sylttagt 5345.
Bibliothek d. B.-V. 5332.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Hirschwald'sche Bk. in Brln. 5341.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Taenbler 5326.
Birkenhof'sche Bk. 5332.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Hobbing in Darmst. 5334.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Teubner in Le. 5346.
Boas 5338.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Höfner in Dr. 5342.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Thury, Baumg. & Co. 5345.
Bon's Bk. 5341.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Hofftetter 5341.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Tietz A.-G. in Kachen 5340.
Bote & B. 5344.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Holst 5351.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Trowitsch & S. in Brln. 5322.
Böttcher & B. 5350.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Hourjch & B. 5316.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Unger in Brln. 5315.
Braunmüller U 2.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huber & A. Rchf. 5315.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Urban & Sch. 5336.
Braunmüller & S. 5342.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Urbin's Rchf. 5348.
Braun'sche Hofbuch. 5332.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Vereln d. Buchh. zu Le. U 3.
Brodhaus Comm.-G. 5348.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Verl. d. „Lust. Blätter“ 5323.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Verlagsanstalt vorm. Manz 5330.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Wiemeg & S. 5337.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Wobach & Co. 5309.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Wolkmann 5307. 5308. 5336.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Volksvereins-Berl. 5317.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Wallisch in Stollb. 5351.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Weber, D., in Le. 5338. 5351.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Weigel, A., in Le. 5339.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Weiler in Paris 5343.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Wende & Co. 5339.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Werneburg 5342.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Westermann & Co. 5338.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Wettergergen & R. 5346.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Wiblt, G., in Stu. 5307.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Wittams & R. 5340.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Winkler in Brsl. 5344.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Wittenhagen's Bk. 5344.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Wunder in Brln. 5308.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	v. Zahn & J. 5345.
Brodhaus' Sort. 5313.	Engelmann, W., in Le. 5343.	Huwald'sche Bk. in Jlenßb. 5309. 5335. 5336.	Rosenthal, V., in Wtl. 5339.	Reinhardt in Wtl. 5313.	Zedler & B. 5318.

Verantwortlicher Redakteur i. B.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

## VERTEILUNG VON RUNDSCHREIBEN.

Bei den steten Veränderungen in den Firmen und deren Vertretungen empfiehlt es sich, zur Adressierung, zum Falzen und Sortieren von Rundschreiben u. sonstigen Drucksachen (Kataloge sind ausgeschlossen) sich der von dem Verein der Buchhändler zu Leipzig ins Leben gerufenen, unter dessen Oberaufsicht stehenden Einrichtung der Angestellten der Bestellanstalt zu bedienen, die nach dem vom Verein genehmigten Tarif rasch und zuverlässig arbeitet und über ein bis auf den Tag ergänztes und berichtigtes Adressenmaterial verfügt.

Zur Versendung eines Rundschreibens wird gebraucht (Mai 1908):

- 1) an sämtliche Firmen des Buch- u. Musikalienhandels (Sortiment und Verlag) 10044, nur adressieren 5 M. Einschliesslich der Adressen (Preis 3 M. 50 Pf.), wird berechnet 8 M. 50 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 9 M. 50 Pf., für 2 mal desgl. 10 M. 50 Pf., 3 mal desgl. entsprechend mehr.
- 2) an sämtliche Buch-Sortimenter, Antiqu.- und Kunsth. und Buchverleger 9215. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 2 M. 90 Pf.), wird berechnet 7 M. 90 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 8 M. 90 Pf., für 2 mal desgl. 9 M. 90 Pf., 3 mal desgl. entsprechend mehr.
- 3) an sämtliche Buch-Sortimenter einschliesslich der Kunst-Antiquar-Handlungen 6959, ausschliesslich derselben 6336. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 2 M.), wird berechnet 5 M. 50 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 6 M., für 2 mal desgl. 7 M., 3 mal entsprechend mehr.  
Sollen ausserdem die reinen Musik-Sortimenter das Rundschreiben mit erhalten, so werden 635 mehr gebraucht, und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 10 Pf. (einschliesslich der Adressen Preis 60 Pf.).
- 4) an die reinen Buch-Verleger 2713. Für adressieren, einschliessl. der Adressen (Preis 90 Pf.) wird berechnet 3 M. 65 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 15 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 65 Pf., 3 mal entsprechend mehr.  
Sollen die reinen Musikalien-Verleger das Rundschreiben mit erhalten, so werden 207 mehr gebraucht, und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 10 Pf. (einschliesslich der Adressen Preis 60 Pf.).
- 5) an sämtliche Buch-Verleger 3954. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 2 M. 90 Pf.), wird berechnet 6 M. 65 Pf., für 1 mal falzen 7 M. 05 Pf., für 2 mal desgl. 7 M. 90 Pf.  
Sollen die Musikalien-Verleger das Rundschreiben mit erhalten, so werden 350 mehr gebraucht und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 10 Pf. (einschliessl. der Adressen Preis 60 Pf.).
- 6) nach den sogen. roten Adressen (die Firmen enthaltend, welche auf der Liste des Deutschen Verlegervereins stehen) 2140. Für adressieren, einschl. der Adressen (Preis 1 M. 10 Pf.), wird berechnet 3 M. 20 Pf., für 1 mal falzen und adress. 3 M. 60 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 10 Pf.
- 7) an sämtliche Musikalienhändler, einschliesslich der Verleger 2833, ausschliesslich der Musik-Verleger 2599. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 1 M. 60 Pf.), wird berechnet 4 M. 35 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 85 Pf., für 2 mal falzen desgl. 5 M. 35 Pf.
- 8) Die Auswahl-Adressen (Blaudruck) enthalten 2773 Sortiment-Firmen. Adressieren, einschliessl. der Adressen (1 M. 10 Pf.) 3 M. 85 Pf., 1 mal falzen u. adressieren 4 M. 35 Pf., 2 mal desgl. 4 M. 85 Pf., 3 mal entsprechend mehr.  
Die Bearbeitung von Rundschreiben nach besonderen Vorschriften wird entsprechend höher berechnet.

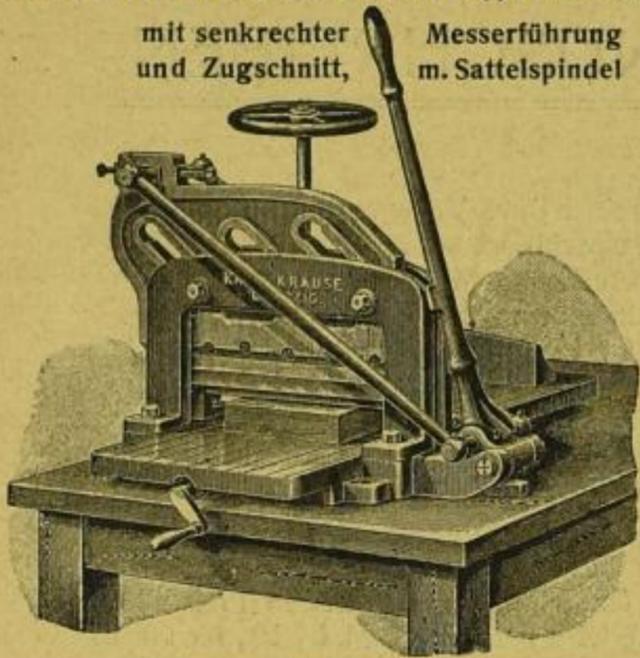
 Zu Einlieferungen wolle man sich ausschliessl. der Vermittlung eines Mitgliedes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig (bez. also des Leipziger Kommissionärs) bedienen. Direkte Einsendungen an die Bestellanstalt od. deren Aufseher durch Post od. Bahn müssen zurückgewiesen werden. Auch die Geschäftsstelle des Börsenvereins, an die derartige Sendungen öfter fälschlich gerichtet werden, lehnt ihre Annahme ab.

---

## DER VEREIN DER BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG.

Buchhandlungen empfiehlt die  
**Hebelschneidemaschine „Krause“**

mit senkrechter  
und Zugschnitt, Messerführung  
m. Sattelspindel



Telegraphische Bezeichnung	No.	Schnittlänge	Einsatzhöhe	Ab Fabrik
		cm	cm	Mark
Abalamento . . .	AOs	35,5	7	240 —
Ackerbaum . . .	AOas	51	7	315.—
Abduction . . . .	AObs	60	7	355.—

**Karl Krause, Leipzig.**

Friedrichstr. 16 — Filiale Berlin — Seydelstr. 8/13.

**E. O. Friedrich**

Fernsprecher Leipzig Fernsprecher  
Nr. 158 Nr. 158

Täubchenweg 21

**Gross-Buchbinderei**

Gegründet 1894

Einbände für den gesamten Buchhandel von der einfachsten bis zur künstlerischsten Ausführung. ☉ Grösste Leistungsfähigkeit. ☉☉ Sämtliche neue Maschinen der Branche vorhanden. ☉☉☉☉

Muster und Kostenanschläge  
gern zu Diensten.



**Förster & Borries**  
Graphische Kunstanstalt. Zwickau Sa.

Prämiiert: Staats-Medailles: Dresden 1896 und Zwickau 1906  
Goldene Medaillen: Leipzig 1897, 1904 und 1905, Weltausstellung  
Paris 1900, St. Petersburg 1904, Dresden 1906 • Höchste Auszeichnung: Weltausstellung Chicago 1893

**Dreifarbendruck**

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger originalgetreuer Ausführung für Illustration von Prachtwerken und Jugendchriften, für kunstgewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen • Druckmuster auf Wunsch.



Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.

Inh. d. Schroeder'schen Papierfabrik Golzern i/S.

**Papiere aller Art** für Buchhandel und Druckerel

Werk- und Notendruck,  
Bunt-, Licht- und Kupferdruck,  
Landkartendruck.

**Kunstdruck-Papiere und -Kartons**

eigener Fabrikation.  
Reichhaltiges Sortiment  
farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,  
Gepresste Papiere in 10 Dessins,  
Streifbandpapiere.

**Postpapiere,**

liniert und unliniert in reichster Auswahl,  
**Schreib- und Konzeptpapiere**  
für Schulen und Behörden,  
für Formulare, Geschäftsbücher etc.

**Trauerpapiere,**

Kartons, weiss und farbig,  
Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,  
Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,  
Briefumschläge etc. etc.